

# VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRERINNEN ALLER FAKULTÄTEN

## 13980.1017 Russische Rechtsterminologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, 222b Institut für Ostrecht, 8, Ende 1.2.2017

C. Schmidt

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt.

- Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010,
- Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014,
- sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“

## 14335.0081 Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 8.12.2016 17.45 - 21, 211 IBW-Gebäude, S 101 (früher 0.06)

Fr. 27.1.2017 14 - 19, 202 Gottfried-Keller-Str. 2, IR VII 701

28.1.2017 - 29.1.2017 9 - 18, 203 Gottfried-Keller-Str. 6, 2, Block

+SaSo

C. Mandel

Das Konzept zur Veranstaltung "Orientierung und Reflexion: Eine Dialogwerkstatt" hat an der letztjährigen universitären Ausschreibung "Innovation in der Lehre", in deren Rahmen Ideen und Lehrkonzepte unterstützt werden, die zur Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen beitragen, erfolgreich teilgenommen.

Aufgrund des positiven Studierendenzuspruchs erfolgt - nach Beendigung der offiziellen Förderung - im Rahmen dieses Blockseminars eine Neuauflage der Veranstaltung.

Hauptziel der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit zentralen Grundbegriffen der Moderne.

Die ausgewählten Themen sind: "Gutes Leben", "Gerechtigkeit" und "Freundschaft".

Die Themenauswahl entstammt einer Umfrage unter Studierenden der Universität zu Köln. Der Veranstaltungsinhalt knüpft somit an konkret vorhandene Interessen seitens der Studierendenschaft an.

Durchgängiges Prinzip des Projekts ist ein "Lernen durch Verstehen".

Ausgangspunkt sind der Erfahrungsrealität der Studierenden entlehnte Problemstellungen (praktischer Aspekt). Das Aufzeigen möglicher theoretischer Fundierungen erfolgt durch wissenschaftliche Ansätze maßgeblicher Autoren der Antike, des Mittelalters und der Moderne.

Durch eine gemeinsame Lektüre relevanter Texte bietet dieser Kurs eine neue, interdisziplinäre (Diskussions-)Plattform, um den eigenen, selbständigen Denkprozess zu kultivieren.

Die Veranstaltung setzt auf das "Primat der Frage" und fördert die Interaktion mit den Studierenden.

Diese konzeptuelle "bottom-up"-Ausrichtung findet sich auch in der Auswahl der Lehrpersonen wieder; denn für Konzeption, Leitung und Betreuung der Veranstaltung ist ein Nachwuchswissenschaftler (Doktorand) verantwortlich.

Das Seminar ist im Studium Integrale angesiedelt und kann von Studierenden aller Fakultäten besucht werden. Es können 3 CP erworben werden.

Das Seminar findet an folgenden Tagen statt:

Termin der Vorbesprechung mit Selbstreflexionsaufgaben (4 SWS): 8.12., 17.45-21Uhr in S101 (IBW-Gebäude), Spezifizierung der Prüfungsleistung darin.

Block: 27.01.2017: 14.00-19.00 Uhr (6 SWS), 28.01./29.01.2017: jew. 9.00-18.00 Uhr (insgesamt: 20 SWS).

Veranstaltungsort: 27.1.: Gottfried-Keller-Straße 2 (Rechtshaus, 7. Etage). 28.1./29.1.: Hörsaal des Instituts für Politische Wissenschaft (Gottfried-Keller-Straße 6, Gebäude: 203).

**14367.0024 Word, PowerPoint, Excel und IT-Sicherheit im Studium - ECDL®**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2016 16 - 17, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 25.11.2016 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 16.12.2016 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 27.1.2017 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b

Fr. 24.2.2017 16 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Rechenstelle 218

D. Konrath  
P. Maslon

Aus dem Studienalltag sind der Computer und insbesondere Microsoft Office nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ECDL BASE vermittelt. Der ECDL BASE ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. An den vier Veranstaltungstagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit PowerPoint 2013
- Tabellenkalkulation mit Excel 2013
- Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Teilnehmende erhalten hierzu Zugang zu kostenlosen Selbstlernressourcen.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL BASE wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine im ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit vier CP im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

**14428.0006 Sprache und Kommunikation über die Lebensspanne**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mi. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

A. Stielow

**14514.0065 Kurdisch III (Hörer aller Fakultäten)**

1 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 14.45, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor III

H. Erdem

**14591.6012 Russisch-Kurs I, Parallelkurs B (Hörer aller Fakultäten - SIT)**

Kurs

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

I. Wanner

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1., Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschi I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

**14694.0023 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Psychologie-Studierende, Kurs A**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Mo. 16 - 17.30, 413 Psychologisches Institut, 312

A. Geiss

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, grundlegende wissenschaftliche Techniken zu erlernen, um auf die Erstellung von Posterpräsentation im Rahmen der Experimentalpraktika, Hausarbeiten und einer Bachelorarbeit vorbereitet zu sein.

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer biopsychologischen Fragestellung „eingeübt“.

Die biopsychologische Fragestellung lautet, ob sich Abendmenschen von Morgenmenschen durch ihren Anstieg des Stresshormons Cortisol nach dem Aufwachen unterscheiden.

Als Eigenleistung für die Vergabe von Leistungspunkten wird neben Kurzreferaten auch kleinere Hausaufgaben und die Bearbeitung der biopsychologischen Fragestellung in Gruppenarbeit erwartet. Grundlage der Kurzreferate ist die Bearbeitung von Artikeln auf der Basis der erlernten wissenschaftlichen Techniken.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

**14694.0024 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Psychologie-Studierende, Kurs B**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 16 - 17.30, 413 Psychologisches Institut, 313

A. Geiss

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, grundlegende wissenschaftliche Techniken zu erlernen, um auf die Erstellung von Posterpräsentation im Rahmen der Experimentalpraktika, Hausarbeiten und einer Bachelorarbeit vorbereitet zu sein.

Zu den grundlegenden wissenschaftlichen Techniken gehören die theoriebasierte Ableitung einer Fragestellung und einer Forschungshypothese, die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken wie PsychInfo, Lesestrategien, die Erstellung von Exzerpten und einer Gliederung eines empirischen Artikels, das Schreiben, die Berücksichtigung von Zitierregeln bei der Erstellung eines Literaturverzeichnisses sowie die Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend durch die Bearbeitung von sowohl Artikeln als auch einer biopsychologischen Fragestellung „eingeübt“.

Die biopsychologische Fragestellung lautet, ob sich Personen, die sich an Belastungen „gewöhnen“ können von Personen, die an Belastungen nicht habituieren, in der Cortisolreaktion nach der Exposition gegenüber dem Trierer Sozialen-Stress-Test (TSST) unterscheiden.

Als Eigenleistung für die Vergabe von Leistungspunkten wird neben Kurzreferaten auch kleinere Hausaufgaben und die Bearbeitung der biopsychologischen Fragestellung in Gruppenarbeit erwartet. Grundlage der Kurzreferate ist die Bearbeitung von Artikeln auf der Basis der erlernten wissenschaftlichen Techniken.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

**15181.4466 KontinGender – Einführung in die Gender und Queer Studies**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 174 (ehem. S4)

D. Schulz

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch- heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

15181.4468

**Struggles of Masculinities: Die Geschichte idealer und normaler Männlichkeiten vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart - eine medizinhistorische Perspektive.**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 28.10.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 11.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 9.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 3.2.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

A. Enderlin

Das Blockseminar möchte einen Einstieg in das Feld der Masculinity Studies ermöglichen,

gleichzeitig die kritische Reflexion vorhandener Theorien und Methoden fördern. Über die

Auseinandersetzung mit relevanten Primär- und Sekundärtexten soll eine grundlegende

Herangehensweise an die historisch wandelbare Kategorie „male gender“ erfolgen, die auf der

Unterscheidung von idealen und normalen Männlichkeiten beruht. Die Beobachtung dieser beiden

theoretischen Konzeptionen von Maskulinitäten, besonders die Kontaktpunkte zwischen den

beiden, deckt ein ständiges Wechselspiel auf (performing male/patrolling function), sogenannte

„Struggles of Masculinities“. Dieser Zugang, der besonders über das Feld der Medizin

vielversprechend ist, erlaubt ein Verständnis über die Schaffung von Männlichkeitskonzepten und

betont die Wandelbarkeit der Grenzen von Normalität und Devianz.

Das Seminar findet an allen 4 Terminen im Bauwens-Gebäude (Richard-Strauss-Str.2) im Raum -1A05 (Petrarca-Institut im Untergeschoss) statt.

Das Seminar wird von Andreas Enderlin unterrichtet.

David Buchbinder, *Studying Men and Masculinities* (London/New York 2013).

Raewyn Connell, *Der gemachte Mann: Konstruktion und Krise von Männlichkeiten* (Wiesbaden 2015<sup>4</sup>).

Martin Dingens (Hg.), *Männer - Macht - Körper. Hegemoniale Männlichkeiten vom Mittelalter bis heute* (Frankfurt 2005).

Christa Hämmerle, *Gender and the First World War* (Basingstoke 2014).

Martina Läubli, Sabrina Sahli (Hg.), *Männlichkeit denken. Aktuelle Perspektiven der kulturwissenschaftlichen Masculinity Studies* (Bielefeld 2011) .

Jürgen Martschukat, *Geschichte der Männlichkeiten* (Frankfurt am Main 2008).

Wolfgang Schmale, *Geschichte der Männlichkeit in Europa (1450-2000)* (Wien 2003).

15181.4469

**Freakologie: Körper, Sexualität und Spektakel im 20. und 21. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 4.11.2016 16 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 18.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 19.11.2016 9 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 165  
(ehem. R 1.23)

Fr. 16.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 17.12.2016 9 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163  
(ehem. R 1.02)

J. Johnstone

Der Begriff „Freak“ hat in vielen Hinsichten Ähnlichkeiten mit dem Begriff „queer“, wobei in begriffsgeschichtlicher Hinsicht auch Unterschiede zu konstatieren sind. Das Seminar untersucht die Geschichte von „Freaks“ im 20. und 21. Jahrhundert und fragt nach den Überschneidungen aber auch den Unterschieden zu „Queer-Identitäten“. Vor allem wird es darum gehen, die historische Prägung von nicht normkonformen Körpern als freakige Körper kritisch zu untersuchen, wozu wir auf Ansätze der Gender Studies, Disability Studies und Critical Race Studies zurückgreifen werden, um diese Ansätze für die Analyse kultureller Praktiken und Produkte produktiv zu machen. Darüber hinaus wird das Seminar sich mit der Wissenschafts- und Medizingeschichte beschäftigen sowie mit kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien zur Darstellung von „Freaks“.

Die Freitags-Termine finden im Seminarraum -1A05 des Petrarca-Instituts statt (Bauwens-Gebäude Richard-Strauss-Str. 2, im Untergeschoss).

Das Seminar wird von Dr. Japhet Johnstone geleitet.

#### 15181.4470 **Gender, Diversity and Organizational Culture**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

13.2.2017 - 17.2.2017 10 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180, Block

E. Roininen

Education and economic independence are at the root of gender equality. Difference is socially created and sustained by the strive for economic, physical, cultural and psychological resources. These are the two basic premises that define the significance of this course for students of gender and diversity.

By challenging the prevailing norms, women and other minorities have advanced to an equal legal status in economic and political institutions. Nevertheless, questions of equality are constantly present in working life. How a company deals with its different employees and how employees interact among each other, affect job satisfaction, career possibilities, as well as the company's ability to hire and retain talents and act successfully in the market.

Organizational settings; identities and stereotyping; intersections of social positions; the gender system and gendered organization of work; every day power hierarchies based on difference; as well as suppression and sexual harassment at the work place are examined. Students learn constructive management and working methods, which can change organizations' prevailing gender order and/or discriminatory practices.

Das Seminar wird von Dr. Ella Roininen geleitet.

#### 15181.4471 **Differenz\_ierungen, Diskriminierungen und Machtverhältnisse unter der Lupe. Eine Einführung aus Perspektive des Anti-Bias Ansatzes**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 21.10.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 22.10.2016 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179

Fr. 25.11.2016 12 - 19, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 174 (ehem. S4)

Sa. 26.11.2016 9 - 16, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 174 (ehem. S4)

A. Al-Saqaff  
K. Feyrer

Das Blockseminar soll für (oft unbewusste) Differenzierungs- und Diskriminierungsprozesse sensibilisieren – auf individueller Ebene, in der universitären Praxis und Wissensproduktion sowie innerhalb der Gesamtgesellschaft. Dabei werden auf Grundlage des erfahrungsorientierten Anti-Bias Ansatzes bewusst eigene Verortungen und Verstrickungen in situative sowie gesellschaftliche

Machtverhältnisse interaktiv in den Blick genommen. Anti-Bias ist ein Ansatz der Antidiskriminierungsarbeit, welcher verschiedene Formen und Ebenen von Diskriminierung in ihrer intersektionalen Verwobenheit einbezieht. Es soll außerdem diskutiert werden, welche Möglichkeiten Anti-Bias bietet, zentrale Themen der Gender Studies auf eine handlungspraktische Ebene zu transferieren und umzusetzen.

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist erforderlich.

Die Freitags-Termine finden im Raum -1A05 (Bauwens-Gebäude, Richard-Strauss-Str. 2 im Untergeschoss) statt.

### 15181.4472 Postkolonialismus, Feminismus und Frauenbewegungen der "Anderen"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 27.10.2016 17.45 - 19.15, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Fr. 11.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 12.11.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Fr. 2.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 3.12.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

N. Najemnik

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Argumente und Positionen postkolonialer

Theoretiker\_innen wie Homi K. Bhabha, Edward Said, Gayatri Chakravorty Spivak und

Chandra Talpade Mohanty. Außerdem soll ein Verständnis dafür erarbeitet werden, was

postkoloniale feministische Theorie von anderen feministischen Theorien unterscheidet und

eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Kritik postkolonialer Feministinnen an

westlichen Feminismen erfolgen. Darauf aufbauend wird der Frage nachgegangen, ob ein

multikultureller Feminismus möglich, notwendig und wünschenswert ist. Aufbauend darauf

erfolgt eine tiefere Befassung mit anderen Feminismen anhand der Beispiele

mexikanischer und türkischer Frauenbewegungen.

Die Freitags-Termine finden im Raum 1.338 (C-Trakt Gebäude 216) statt.

### 15181.4473 Elternschaft im Recht – queer-feministisch revisited

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 177

Fr. 20.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 21.1.2017 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 177

Fr. 27.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M. Hellmig  
B. Völzmann

In der Regulierung von Elternschaft zeigen sich die Konstruktionen von Geschlecht und Heteronormativität durch das Recht besonders stark. Schwerpunkte des Seminars sind drei Themenkomplexe: 1. Wer bestimmt über den schwangeren Körper? Stichpunkte sind Abtreibungsregelungen und Debatten um Pflichten schwangerer Frauen. 2. Wer darf Eltern sein? Recht erzeugt Ausschlüsse sowie Hierarchisierungen von geschlechtlichen Identitäten und

Lebensweisen, indem es an Institutionen wie Ehe und Lebenspartnerschaft (unterschiedliche) Sorge-,

Adoptions- und reproduktionsmedizinische Rechte knüpft. 3. Wie dürfen Kinder und damit Elternschaft entstehen: Die Förderung von Autonomie durch Reproduktionsmedizin ist queere feministisch kritisch zu hinterfragen: Zum einen kommt es zur Rebiologisierung feministischer

Debatten. Zum anderen führt sie wiederum zu Ausschlüssen und Normsetzungen, etwa wenn behinderte Föten „aussortiert“ oder schwarzen Leihmüttern die Eizellen weißer Spenderinnen

eingepflanzt werden.

Das Seminar wird von Maike Hellmig und Dr. Berit Völzmann geleitet.

Die beiden Freitags-Termine finden im Seminarraum -1A05 des Petrarca-Instituts (Bauwens-Gebäude, Richard-Strauss-Str. 2 im Untergeschoss) statt.

**15181.4474 Perspektiven feministischer Naturwissenschaftsforschung & neomaterialistischer Theorien auf die Epigenetik**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 17.11.2016 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 15.12.2016 12 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 16.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 12.1.2017 12 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 13.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

L. Krall

Es hat sich zu einem genuinen Gebiet der Geschlechterforschung etabliert einen prüfenden Blick auf naturwissenschaftliche Felder zu werfen und reflexive Auseinandersetzungen darüber anzuregen. Dazu gehört es heteronormative Geschlechterkonstruktionen zu analysieren sowie darauf hinzuweisen, dass durch naturwissenschaftliche Untersuchungen Zweigeschlechtlichkeit immer wieder naturalisiert und zementiert wird. Das Seminar setzt sich mit dem biomedizinischen Feld der Epigenetik und seinem Potenzial für andere Wissensproduktionen und Verständnisse von Materialitäten und Entitäten auseinander. Wenn z.B. der Einfluss von Stress, traumatischen Erfahrungen oder bestimmten Ernährungsweisen auf die Genaktivität untersucht wird, scheint sich das Feld zu öffnen für komplexe Umweltfaktoren. Körper werden nicht mehr nur als biologisch gegeben untersucht, sondern mit der Berücksichtigung von Umweltfaktoren auch im größeren Kontext und nicht mehr einfach als biologisch determiniert. Mit Hilfe von Texten feministischer (Natur-)Wissenschaftsforschung sowie neomaterialistischer Theorien lernen wir verschiedene theoretische Argumentationen kennen und wenden sie in einer eigenen Analyse des epigenetischen Forschungsfeldes an.

Alle Seminar-Termine finden in der Bibliothek von GeStiK - Zentrale Einrichtung der Gender Studies an der Universität zu Köln - statt (Bauwens-Gebäude, Richard-Strauss-Str. 2, Eingang nur über die Aachener Str. 217 möglich) .

**15181.4475 Doing Economy Otherwise: Feminist and Queer Interventions in Economies**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a 14.1.2017

Fr. 18.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 13.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

R. Morusiewicz

“Doing economy otherwise” is an umbrella term for non-normative practices in economy, involving queer/feminist concepts of justice and desire, affective tensions present in radical economic discourses and strategies. The course will interrogate queer and feminist interventions in economy, their situatedness, and their implications. We will scrutinize dissident and diverse propositions and strategies of “doing economy” in nonhegemonic, ethical, just, and sustainable ways, the economic projects transgressing both the deadlock of the North-South economic divides and the mainstream approaches to and discourses within global economy and capitalism.

Die Freitags-Termine finden im Seminarraum -1A05 des Petrarca-Instituts statt (Untergeschoss des Bauwens-Gebäudes, Richard-Strauss-Str. 2).

Das Seminar wird von Rafal Morusiewicz geleitet.

**15181.4476 Gendermedizin**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende 1.2.2017

D. Schulz

Biologische, gesellschaftliche und sozio-kulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten

und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird bei Vorliegen der gleichen Erkrankung bei Männern und Frauen die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt. Wie Männer und Frauen behandelt werden, unterscheidet sich hierbei ebenso wie der Erfolg der Behandlung. Über die krankheitsbezogenen Themen hinaus betrachtet das Seminar auch Themen wie Sportmedizin, Intersexualität, sexueller Missbrauch sowie Kommunikation aus der Genderperspektive.

Das Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“ im Wintersemester 2016/2017 wendet sich sowohl an Medizinstudierende (ab dem 1. klinischen Semester) als auch an Studierende aller anderen Fakultäten.

Für die Medizinstudierenden sind die Termine 1 – 6 zur Anerkennung als Wahlpflichtseminars vorgesehen. Die Termine 1 – 12 wenden sich an Studierende für das Studium Integrale und zur Erlangung von Anerkennungspunkten für das Genderzertifikat sowie an interessierte Medizinstudierende. Für die Anerkennung im Studium Integrale schließt die Veranstaltung mit einer Multiple-Choice-Klausur. Für die Anerkennung im Rahmen des Genderzertifikats muss darüber hinaus nach Ende der Veranstaltungsreihe ein Kurz-Essay verfasst werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Ethikkommission (<http://medfak.uni-koeln.de/19688.html>)

Das Seminar findet sowohl in den Räumen des ZMMK (Zentrum für Molekulare Medizin Köln, Gebäude 66) in der Robert-Koch-Str. 21 als auch im CECAD Research Center Köln in der Joseph-Stelzmann-Strasse 26. Genauer entnehmen Sie bitte dem Ablaufplan.

Datum	Nr.	Thema	Vortragstitel	Referent	Raum
19.10.2016	1	Auftaktveranstaltung		Vanessa Romotzky, Christine Grimm, Dr. Guido Grass (MedFak) Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	ZMMK Seminarraum
26.10.2016	2	HIV	Leben mit HIV - aus der Perspektive der Patientinnen Hat das Immunsystem ein Geschlecht?	PD Dr. Clara Lehmann (MedFak)	ZMMK R 2.007
02.11.2016	3	Queer-Studies	Natürlich nicht! Interventionen der Queer Studies.	Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	CECAD
09.11.2016	4	Kardiologie	Krankheitsbewältigung bei koronarer Herzerkrankung: Benötigen Frauen eine andere Unterstützung als Männer?	Prof. Dr. Albus (MedFAK)	ZMMK Seminarraum
16.11.2016	4	Pharmakologie	Diskriminierung oder Individualisierung - Aspekte zur Bedeutung des Geschlechts der Patientin/ des Patienten bei der Arzneimitteltherapie	Prof. Dr. Uwe Fuhr (MedFak)	ZMMK R 2.007
23.11.2016	5	Die Bedeutung des	Physician Gender and	Prof. Dr. Ioanna Gouni-	ZMMK Seminarraum



		Geschlechts des Behandelnden	Quality of Care	Berthold (MedFak)	
30.11.2106	6	Sexueller Missbrauch von Kindern	Sexueller Missbrauch aus der Genderperspektive betrachtet	Dr. Karla Verlinden (HumF)	ZMMK Mediathek
07.12.2016		entfällt			
14.12.2016	7	Geschlechtskategorisierung	Geschlechtskategorisierung	Seitz, M. (Rubicon) / n.n.	ZMMK Seminarraum
21.12.2016	8	Reflexion		Vanessa Romotzky, Christine Grimm, Dr. Guido Grass (MedFak) Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	ZMMK Seminarraum
Weihnachtsferien 23.12.2016-06.01.2017					
11.01.2017	9	Morbus Parkinson	Morbus Parkinson & Kognition: welche Rolle spielt das Geschlecht?	Prof. Dr. Elke Kalbe (MedFak)	ZMMK Seminarraum
18.01.2017	10	Kommunikation im Krankenhaus	Kommunikation im Krankenhaus. Genderperspektiven aus linguistisch-gesprächsanalytischer Sicht	Dr. Ortrun Kliche (MedFak)	ZMMK Seminarraum
25.01.2017	11	Sportmedizin	Sportmedizin	Prof. Dr. Klara Brixius (SpoHo)	ZMMK Seminarraum
01.02.2016	12	Abschlussveranstaltung / Klausur	Prüfung / Klausur	Vanessa Romotzky, Christine Grimm, Dr. Guido Grass (MedFak) Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	ZMMK Mediathek

**15425.0404 Gesprochenes Arabisch II (Levante)**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 54

Do. 18 - 19.30, 125b Küpperstift, 317

L. Bender

In allen arabischen Ländern ist das moderne Hocharabisch Schriftsprache. Gesprochen wird allerdings ein Dialekt, der stark vom Hocharabischen abweicht.

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des gesprochenen Arabisch in Syrien, ein Dialekt, der eng verwandt ist mit dem im Libanon, in Jordanien und in den Palästinensischen Gebieten und als Levante-Dialekt bezeichnet wird.

Durch Übungen aktiver Sprachpraxis erwerben Sie Kompetenzen, die Ihnen ermöglichen, einfache Konversationen mit AraberInnen aus diesem Sprachraum zu führen.

Verwendetes Lehrbuch: Lehrbuch des Syrisch-Arabischen 1. Praxisnaher Einstieg in den Dialekt von Damaskus. Von Rima Aldoukhi, Stephan Procházka, Anna Telič. Harrasowitz Verlag, Wiesbaden 2014

Teilnahmevoraussetzung sind Dialektkenntnisse auf dem Niveau von Lektion IV des oben genannten Lehrbuchs.

**o.Nr. Die Sonne und Wir - Gesundheitserziehung im interdisziplinären Setting**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Fr. 17.3.2017 9 - 17

Sa. 18.3.2017 9 - 17

Fr. 24.3.2017 9 - 17

Sa. 25.3.2017 9 - 17

D.Grosskopf-Kroiher

G.Kaba-Velten

Das Blockseminar findet in den Räumen des ZMMK (Zentrum für Molekulare Medizin Köln, Gebäude 66) in der Robert-Koch-Str. 21 statt.

**STUDIUM INTEGRALE VERANSTALTUNGEN  
DER MATHEMATISCH-  
NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT****V e r a n s t a l t u n g e n   d e r   P h y s i k****o.Nr. Astronomie und Raumfahrt**

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 19.15

V.Ossenkopf-Okada

Gegenstand:

Der/die Studierende erwirbt einen fundierten Überblick über Astronomie und Raumfahrt und unseren Platz im Universum

Themen:

Bedeutung Astronomie

Orientierung am Sternenhimmel

Unser Sonnensystem

Bedeutung der Raumfahrt

Bahnen und Koordinatensysteme

Weltraumbedingungen, Antriebssysteme

Energieversorgung und Kommunikation

Bemannte Missionen

Sterne und Sternentstehung

Galaxien, Kosmologie

Richtet sich an:

Hoerer aller Fakultaeten,

BSc. Studenten im Rahmen des Studium Integrale

Leistungsnachweis:

Bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Bestehen der Abschlußprüfung wird die Vorlesung mit 3 Leistungspunkten bewertet.

Prüfungsrelevanz:

Anmeldung zur Prüfung: Regelmäßiger Vorlesungsteilnahme qualifiziert automatisch zur Prüfungsteilnahme. Fehlen bei einer Vorlesung kann durch die vollständige Beantwortung der Testfragen zu der verpassten Vorlesung kompensiert werden. Die Prüfung wird als 90-minütige Klausur durchgeführt.

Bennett, Donahue, Schneider, Voit: Astronomie Ley, Wittmann, Hallmann: Handbuch der Raumfahrttechnik weiterführende Literatur: Hanslmeier: Einführung in Astronomie und Astrophysik Unsöld, Baschek: Der neue Kosmos Larson, Wertz: Space Mission Analysis and Design
--

## VERANSTALTUNGEN DER GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

### 14389.0001 Feministische Theorien - Welten teilen - Differenzen ermöglichen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 12 - 13.30, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11, Ende 14.2.2017

S.Völker

„Das Koexistieren mit dem anderen zu erlernen, der in der Konstruktion unserer Tradition ausgeschlossen war, initiiert eine weltweite Koexistenz, die einer der Herausforderungen unseres Zeitalters entspricht. Dem anderen einen Ort eröffnen, sich einer Welt öffnen, die sich von unserer unterscheidet, dies innerhalb unserer eigenen Tradition, ist die erste und die schwierigste multikulturelle Geste. (...) Erforderlich ist, eine Subjektivität auszuarbeiten, die sich von derjenigen unterscheidet, die seit Jahrhunderten die unsrige war, Subjektivität, in der das Zusammenleben und der Austausch nur unter Gleichen und im Innern einer einzigen Tradition stattfand.“ (Luce Irigaray, Welt teilen, 2008: 151)

Wie ist es (,uns') möglich, egalitäre Differenzen zu zulassen, Welt zu teilen und die Logik der ‚Politik der Ähnlichkeit‘ (Butler / Athanasiou 2014) zu verlassen? Diese Frage, die nicht allein Luce Irigaray stellt, soll anhand von neueren queer-feministischen, postkolonialen und affekttheoretischen Texten diskutiert werden. Es geht dabei um Denkbewegungen und Praktiken der Dezentrierung, die den aktuell grassierenden Phantasien der Bedrohung durch ‚Andere‘, der gefürchteten Herabsetzung des (vermeintlich) ‚Normalen‘ und den damit eng verknüpften Politiken der Abschottung und des Othering entgegentreten.

Voraussetzung für das Seminar ist die Lust an der genauen, kontinuierlichen und gemeinsamen Lektüre theoretischer Texte!

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

### 14389.0006 Männlichkeitsforschung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mi. 8 - 9.30, 210a Bauwens Gebäude, 2.B11

C.Nikodem

Innerhalb der Genderforschung ist die Kritische Männlichkeitsforschung ein relativ junger Wissenschaftszweig, der in der scientific community wie auch in der universitären Lehre bislang allerdings wenig etabliert ist. In Übereinstimmung mit modernen feministischen Positionen geht sie davon, dass ‚Männlichkeiten‘ nicht einfach ‚natürlich‘ geben sind, sondern dass sie in sozialen Prozessen im Sinne von ‚doing-gender‘ hergestellt werden, historisch wandelbar sind und dazu dienen, Dominanzverhältnisse gegenüber Frauen und unter Männern zu etablieren bzw. aufrecht zu erhalten.

In dem interdisziplinär ausgerichteten Seminar werden verschiedene Theorieansätze zur Männlichkeitsforschung thematisiert und die Konstruktionen und Alltagspraxen dominierender und marginalisierter Männlichkeiten in Geschichte und Gegenwart untersucht. Folgende thematische Schwerpunkte sind u.a. möglich: dominante kulturelle Leitbilder von Männlichkeit, ‚typisch‘ männliche Sozialisationsbedingungen und -erfahrungen, Männlichkeiten in pädagogischen Kontexten, männerbündische Lebenswelten und Vergemeinschaftungsformen, hegemoniale und marginalisierte Männlichkeiten, Herrschaft und Gewalt, Inszenierungen von Männlichkeit, Männlichkeiten in der Krise.

Der 1. Termin der Veranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.


### 15181.4466 KontinGender – Einführung in die Gender und Queer Studies

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 14 - 15.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 174 (ehem. S4)

D.Schulz

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch

einer androzentrisch- heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en vermitteln und zur Diskussion stellen.

**15181.4467 "Ras(s)terungen." Ringvorlesung zu postkolonialen und rassismuskritischen Theorien und Gender**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

P. Amponsah  
M. Gonzáles Athenas  
M. Kißling  
D. Schulz

Bereits in den letzten beiden Semestern befassten sich die GeStiK-Ringvorlesungen mit Fragen von Gewalt, Diskriminierung, Ausgrenzung und Marginalisierung. In Kooperation mit dem Arbeitskreis race, gender, class in Forschung und Lehre widmet sich die Veranstaltung in diesem Semester dezidiert mit dem Konnex von Kolonialismus/Rassismus und Sexismus/Heteronormativität. In den Blick geraten sollen dabei nicht nur die Problematisierung von Wissens(chaf)tsdiskursen und –verständnissen, sondern auch die Frage der Repräsentation – eine zentrale postkoloniale Frage. Neben einer Einführung in einerseits postkoloniale und rassismuskritische Theorien sowie andererseits die Verflechtung von „Rasse“ mit Geschlecht und Heteronormativität soll auch auf die Marginalisierung der Rolle von Rassismuserfahrenen (gemeint sind Schwarze, People of Color, Migrantionsandere, Kanak\*Innen\*en, Rrom\_nja\*, etc.) in sozialen Bewegungen und im Wissenschaftsbetrieb aufmerksam gemacht werden. Denn die nach wie vor stark eurozentrisch ausgerichteten Wissens(chaf)tsysteme, die ein „weiß-normatives Welt- und Menschenbild“ naturalisieren und perpetuieren, lassen sich nicht losgelöst vom akademischen Prekariat von Rassismuserfahrenen\* in Deutschland thematisieren. Eingeladen sind daher WissenschaftlerInnen\* aus ganz Deutschland, um in postkoloniale, rassismuskritische und intersektionale Theorieansätze aus deren Perspektive einzuführen und zugleich die Ambivalenz von strategischen Essentialismen und der Existenz von Theoretisierungen und Konzeptualisierungen der unterschiedlichen Subjektpositionen zu diskutieren, die sich zwischen politischer Notwendigkeit und der Gefahr der Re-Essentialisierung bewegen. Spivak zufolge ist es das Ziel, ein Denken und Handeln außerhalb des essentialistischen Diskurses zu erreichen, "[b]ut strategically we cannot" (Spivak: The post-colonial critic, S. 11) – was dies heißt, wird Gegenstand der Vorträge und Diskussionen sein.

**15181.4468 Struggles of Masculinities: Die Geschichte idealer und normaler Männlichkeiten vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart - eine medizinhistorische Perspektive.**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 28.10.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 11.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 9.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 3.2.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

A. Enderlin

Das Blockseminar möchte einen Einstieg in das Feld der Masculinity Studies ermöglichen,

gleichzeitig die kritische Reflexion vorhandener Theorien und Methoden fordern. Über die

Auseinandersetzung mit relevanten Primär- und Sekundärtexten soll eine grundlegende

Herangehensweise an die historisch wandelbare Kategorie „male gender“ erfolgen, die auf der

Unterscheidung von idealen und normalen Männlichkeiten beruht. Die Beobachtung dieser beiden

theoretischen Konzeptionen von Maskulinitäten, besonders die Kontaktpunkte zwischen den

beiden, deckt ein ständiges Wechselspiel auf (performing male/patrolling function), sogenannte

„Struggles of Masculinities“. Dieser Zugang, der besonders über das Feld der Medizin

vielversprechend ist, erlaubt ein Verständnis über die Schaffung von Männlichkeitskonzepten und

betont die Wandelbarkeit der Grenzen von Normalität und Devianz.

Das Seminar findet an allen 4 Terminen im Bauwens-Gebäude (Richard-Strauss-Str.2) im Raum -1A05 (Petarca-Institut im Untergeschoss) statt.

Das Seminar wird von Andreas Enderlin unterrichtet.

David Buchbinder, Studying Men and Masculinities (London/New York 2013).

Raewyn Connell, *Der gemachte Mann: Konstruktion und Krise von Männlichkeiten* (Wiesbaden 2015<sup>4</sup>).

Martin Dingens (Hg.), *Männer - Macht - Körper. Hegemoniale Männlichkeiten vom Mittelalter bis heute* (Frankfurt 2005).

Christa Hämmerle, *Gender and the First World War* (Basingstoke 2014).

Martina Läubli, Sabrina Sahli (Hg.), *Männlichkeit denken. Aktuelle Perspektiven der kulturwissenschaftlichen Masculinity Studies* (Bielefeld 2011) .

Jürgen Martschukat, *Geschichte der Männlichkeiten* (Frankfurt am Main 2008).

Wolfgang Schmale, *Geschichte der Männlichkeit in Europa (1450-2000)* (Wien 2003).

### 15181.4469 **Freakologie: Körper, Sexualität und Spektakel im 20. und 21. Jahrhundert**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 4.11.2016 16 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 18.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 19.11.2016 9 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 165 (ehem. R 1.23)

Fr. 16.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 17.12.2016 9 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 163 (ehem. R 1.02)

Der Begriff „Freak“ hat in vielen Hinsichten Ähnlichkeiten mit dem Begriff „queer“, wobei in

begriffsgeschichtlicher Hinsicht auch Unterschiede zu konstatieren sind. Das Seminar untersucht

die Geschichte von „Freaks“ im 20. und 21. Jahrhundert und fragt nach den Überschneidungen

aber auch den Unterschieden zu „Queer-Identitäten“. Vor allem wird es darum gehen, die

historische Prägung von nicht normkonformen Körpern als freakige Körper kritisch zu

untersuchen, wozu wir auf Ansätze der Gender Studies, Disability Studies und Critical Race

Studies zurückgreifen werden, um diese Ansätze für die Analyse kultureller Praktiken und

Produkte produktiv zu machen. Darüber hinaus wird das Seminar sich mit der Wissenschaftsund

Medizingeschichte beschäftigen sowie mit kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien

zur Darstellung von „Freaks“.

Die Freitags-Termine finden im Seminarraum -1A05 des Petrarca-Instituts statt (Bauwens-Gebäude Richard-Strauss-Str. 2, im Untergeschoss).

Das Seminar wird von Dr. Japhet Johnstone geleitet.

J. Johnstone

### 15181.4470 **Gender, Diversity and Organizational Culture**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

13.2.2017 - 17.2.2017 10 - 17, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180, Block

Education and economic independence are at the root of gender equality. Difference is socially created and sustained by the strive for economic, physical, cultural and psychological resources.

These are the two basic premises that define the significance of this course for students of gender and diversity.

By challenging the prevailing norms, women and other minorities have advanced to an equal legal status in economic and political institutions. Nevertheless, questions of equality are constantly present in working life. How a company deals with its different employees and how employees

E. Roininen

interact among each other, affect job satisfaction, career possibilities, as well as the company's ability to hire and retain talents and act successfully in the market.

Organizational settings; identities and stereotyping; intersections of social positions; the gender system and gendered organization of work; every day power hierarchies based on difference; as well as suppression and sexual harassment at the work place are examined. Students learn constructive management and working methods, which can change organizations' prevailing gender order and/or discriminatory practices.  
Das Seminar wird von Dr. Ella Roininen geleitet.

**15181.4471 Differenz\_ierungen, Diskriminierungen und Machtverhältnisse unter der Lupe. Eine Einführung aus Perspektive des Anti-Bias Ansatzes**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 21.10.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 22.10.2016 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179

Fr. 25.11.2016 12 - 19, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 174 (ehem. S4)

Sa. 26.11.2016 9 - 16, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 174 (ehem. S4)

Das Blockseminar soll für (oft unbewusste) Differenz\_ierungs- und Diskriminierungsprozesse sensibilisieren – auf individueller Ebene, in der universitären Praxis und Wissensproduktion sowie innerhalb der Gesamtgesellschaft. Dabei werden auf Grundlage des erfahrungsorientierten Anti-Bias Ansatzes bewusst eigene Verortungen und Verstrickungen in situative sowie gesellschaftliche

Machtverhältnisse interaktiv in den Blick genommen. Anti-Bias ist ein Ansatz der Antidiskriminierungsarbeit, welcher verschiedene Formen und Ebenen von Diskriminierung in ihrer intersektionalen Verwobenheit einbezieht. Es soll außerdem diskutiert werden, welche Möglichkeiten Anti-Bias bietet, zentrale Themen der Gender Studies auf eine handlungspraktische Ebene zu transferieren und umzusetzen.

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist erforderlich.  
Die Freitags-Termine finden im Raum -1A05 (Bauwens-Gebäude, Richard-Strauss-Str. 2 im Untergeschoss) statt.

A. Al-Saqaff  
K. Feyrer

**15181.4472 Postkolonialismus, Feminismus und Frauenbewegungen der "Anderen"**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 27.10.2016 17.45 - 19.15, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, Seminarraum S 175 (ehem. S5)

Fr. 11.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 12.11.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Fr. 2.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 3.12.2016 9 - 15.30, 103 Philosophikum, S 63

Dieses Seminar gibt einen Überblick über zentrale Argumente und Positionen postkolonialer

Theoretiker\_innen wie Homi K. Bhabha, Edward Said, Gayatri Chakravorty Spivak und

Chandra Talpade Mohanty. Außerdem soll ein Verständnis dafür erarbeitet werden, was

postkoloniale feministische Theorie von anderen feministischen Theorien unterscheidet und

eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Kritik postkolonialer Feministinnen an

westlichen Feminismen erfolgen. Darauf aufbauend wird der Frage nachgegangen, ob ein

multikultureller Feminismus möglich, notwendig und wünschenswert ist. Aufbauend darauf

erfolgt eine tiefergehende Befassung mit anderen Feminismen anhand der Beispiele

mexikanischer und türkischer Frauenbewegungen.

N. Najemnik

Die Freitags-Termine finden im Raum 1.338 (C-Trakt Gebäude 216) statt.

### 15181.4473 **Elternschaft im Recht – queer-feministisch revisited**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 177

Fr. 20.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 21.1.2017 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 177

Fr. 27.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M. Hellmig  
B. Völzmann

In der Regulierung von Elternschaft zeigen sich die Konstruktionen von Geschlecht und Heteronormativität durch das Recht besonders stark. Schwerpunkte des Seminars sind drei Themenkomplexe: 1. Wer bestimmt über den schwangeren Körper? Stichpunkte sind Abtreibungsregelungen und Debatten um Pflichten schwangerer Frauen. 2. Wer darf Eltern sein? Recht erzeugt Ausschlüsse sowie Hierarchisierungen von geschlechtlichen Identitäten und

Lebensweisen, indem es an Institutionen wie Ehe und Lebenspartnerschaft (unterschiedliche) Sorge-,

Adoptions- und reproduktionsmedizinische Rechte knüpft. 3. Wie dürfen Kinder und damit Elternschaft entstehen: Die Förderung von Autonomie durch Reproduktionsmedizin ist queere feministisch kritisch zu hinterfragen: Zum einen kommt es zur Rebiologisierung feministischer

Debatten. Zum anderen führt sie wiederum zu Ausschlüssen und Normsetzungen, etwa wenn behinderte Föten „aussortiert“ oder schwarzen Leihmüttern die Eizellen weißer Spenderinnen

eingepflanzt werden.

Das Seminar wird von Maike Hellmig und Dr. Berit Völzmann geleitet.

Die beiden Freitags-Termine finden im Seminarraum -1A05 des Petrarca-Instituts (Bauwens-Gebäude, Richard-Strauss-Str. 2 im Untergeschoss) statt.

### 15181.4474 **Perspektiven feministischer Naturwissenschaftsforschung & neomaterialistischer Theorien auf die Epigenetik**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 17.11.2016 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 15.12.2016 12 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 16.12.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 12.1.2017 12 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 13.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

L. Krall

Es hat sich zu einem genuinen Gebiet der Geschlechterforschung etabliert einen prüfenden Blick auf naturwissenschaftliche Felder zu werfen und reflexive Auseinandersetzungen darüber anzuregen. Dazu gehört es heteronormative Geschlechterkonstruktionen zu analysieren sowie darauf hinzuweisen, dass durch naturwissenschaftliche Untersuchungen Zweigeschlechtlichkeit immer wieder naturalisiert und zementiert wird. Das Seminar setzt sich mit dem biomedizinischen Feld der Epigenetik und seinem Potenzial für andere Wissensproduktionen und Verständnisse von Materialitäten und Entitäten auseinander. Wenn z.B. der Einfluss von Stress, traumatischen Erfahrungen oder bestimmten Ernährungsweisen auf die Genaktivität untersucht wird, scheint sich das Feld zu öffnen für komplexe Umweltfaktoren. Körper werden nicht mehr nur als biologisch gegeben untersucht, sondern mit der Berücksichtigung von Umweltfaktoren auch im größeren Kontext und nicht mehr einfach als biologisch determiniert. Mit Hilfe von Texten feministischer (Natur-)Wissenschaftsforschung sowie neomaterialistischer Theorien lernen wir verschiedene theoretische Argumentationen kennen und wenden sie in einer eigenen Analyse des epigenetischen Forschungsfeldes an.

Alle Seminar-Termine finden in der Bibliothek von GeStiK - Zentrale Einrichtung der Gender Studies an der Universität zu Köln - statt (Bauwens-Gebäude, Richard-Strauss-Str. 2, Eingang nur über die Aachener Str. 217 möglich) .

### 15181.4475 **Doing Economy Otherwise”: Feminist and Queer Interventions in Economies**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, 225 HF-Klosterstraße, Seminarraum S 179a 14.1.2017

Fr. 18.11.2016 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164  
(ehem. R 1.05)

Fr. 13.1.2017 10 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

R. Morusiewicz

“Doing economy otherwise” is an umbrella term for non-normative practices in economy, involving queer/feminist concepts of justice and desire, affective tensions present in radical economic discourses and strategies. The course will interrogate queer and feminist interventions in economy, their situatedness, and their implications. We will scrutinize dissident and diverse propositions and strategies of “doing economy” in nonhegemonic, ethical, just, and sustainable ways, the economic projects transgressing both the deadlock of the North-South economic divides and the mainstream approaches to and discourses within global economy and capitalism.

Die Freitags-Termine finden im Seminarraum -1A05 des Petrarca-Instituts statt (Untergeschoss des Bauwens-Gebäudes, Richard-Strauss-Str. 2).

Das Seminar wird von Rafal Morusiewicz geleitet.

**15181.4476 Gendermedizin**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mi. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende  
1.2.2017

D. Schulz

Biologische, gesellschaftliche und sozio-kulturelle Bedingungen führen dazu, dass Männer und Frauen an unterschiedlichen Erkrankungen leiden, Erkrankungen unterschiedlich häufig auftreten und auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich wird bei Vorliegen der gleichen Erkrankung bei Männern und Frauen die Diagnose mit anderer Häufigkeit gestellt. Wie Männer und Frauen behandelt werden, unterscheidet sich hierbei ebenso wie der Erfolg der Behandlung. Über die krankheitsbezogenen Themen hinaus betrachtet das Seminar auch Themen wie Sportmedizin, Intersexualität, sexueller Missbrauch sowie Kommunikation aus der Genderperspektive.

Das Wahlpflichtseminar „Gendermedizin“ im Wintersemester 2016/2017 wendet sich sowohl an Medizinstudierende (ab dem 1. klinischen Semester) als auch an Studierende aller anderen Fakultäten.

Für die Medizinstudierenden sind die Termine 1 – 6 zur Anerkennung als Wahlpflichtseminars vorgesehen. Die Termine 1 – 12 wenden sich an Studierende für das Studium Integrale und zur Erlangung von Anerkennungspunkten für das Genderzertifikat sowie an interessierte Medizinstudierende. Für die Anerkennung im Studium Integrale schließt die Veranstaltung mit einer Multiple-Choice-Klausur. Für die Anerkennung im Rahmen des Genderzertifikats muss darüber hinaus nach Ende der Veranstaltungsreihe ein Kurz-Essay verfasst werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Ethikkommission (<http://medfak.uni-koeln.de/19688.html>)

Das Seminar findet sowohl in den Räumen des ZMMK (Zentrum für Molekulare Medizin Köln, Gebäude 66) in der Robert-Koch-Str. 21 als auch im CECAD Research Center Köln in der Joseph-Stelzmann-Strasse 26. Genauer entnehmen Sie bitte dem Ablaufplan.

Datum	Nr.	Thema	Vortragstitel	Referent	Raum
19.10.2016	1	Auftaktveranstaltung		Vanessa Romotzky, Christine Grimm, Dr. Guido Grass (MedFak) Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	ZMMK Seminarraum
26.10.2016	2	HIV	Leben mit HIV - aus der Perspektive der Patientinnen Hat das Immunsystem ein Geschlecht?	PD Dr. Clara Lehmann (MedFak)	ZMMK R 2.007
02.11.2016	3	Queer-Studies	Natürlich nicht! Interventionen	Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	CECAD



			der Queer Studies.		
09.11.2016	4	Kardiologie	Krankheitsbewältigung bei koronarer Herzerkrankung: Benötigen Frauen eine andere Unterstützung als Männer?	Prof. Dr. Albus (MedFak)	ZMMK Seminarraum
16.11.2016	4	Pharmakologie	Diskriminierung oder Individualisierung - Aspekte zur Bedeutung des Geschlechts der Patientin/ des Patienten bei der Arzneimitteltherapie	Prof. Dr. Uwe Fuhr (MedFak)	ZMMK R 2.007
23.11.2016	5	Die Bedeutung des Geschlechts des Behandelnden	Physician Gender and Quality of Care	Prof. Dr. Ioanna Gouni-Berthold (MedFak)	ZMMK Seminarraum
30.11.2016	6	Sexueller Missbrauch von Kindern	Sexueller Missbrauch aus der Genderperspektive betrachtet	Dr. Karla Verlinden (HumF)	ZMMK Mediathek
07.12.2016		entfällt			
14.12.2016	7	Geschlechtskategorien	Geschlechtskategorien	Sofia Mei (Rubicon) / n.n.	ZMMK Seminarraum
21.12.2016	8	Reflexion		Vanessa Romotzky, Christine Grimm, Dr. Guido Grass (MedFak) Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	ZMMK Seminarraum
Weihnachtsferien 23.12.2016-06.01.2017					
11.01.2017	9	Morbus Parkinson	Morbus Parkinson & Kognition: welche Rolle spielt das Geschlecht?	Prof. Dr. Elke Kalbe (MedFak)	ZMMK Seminarraum
18.01.2017	10	Kommunikation im Krankenhaus	Kommunikation im Krankenhaus. Genderperspektiven aus linguistisch-gesprächsanalytischer Sicht	Dr. Ortrun Kliche (MedFak)	ZMMK Seminarraum
25.01.2017	11	Sportmedizin	Sportmedizin	Prof. Dr. Klara Brixius (SpoHo)	ZMMK Seminarraum
01.02.2016	12	Abschlussveranstaltung / Klausur	Prüfung / Klausur	Vanessa Romotzky, Christine	ZMMK Mediathek

				Grimm, Dr. Guido Grass (MedFak) Dr. Dirk Schulz (GeStiK)	
--	--	--	--	---	--

**15321.0003 Geschlecht erforschen - Qualitative Methoden**

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

D. Lengersdorf

Die Geschlechterforschung verfügt über eine lange Tradition der Auseinandersetzung mit empirischen Forschungsmethoden. Im Seminar wird vertiefend in die Grundlagen der qualitativen Verfahren zur Erforschung von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen eingeführt und das Erlernete anhand eigener Interpretationen und Forschungen erprobt.

M3 831 Sozialwissenschaften SM-SWI-GS: Gender Studies

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Zu Beginn des Seminars wird eine Literaturliste verteilt.

**15321.0004 Bildung für alle? Soziale Ungleichheiten im Museum**

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 180

D. Lengersdorf

Das öffentliche Museum steckt in der Krise - so die Literatur. Dies insbesondere, da es den Museen nicht hinreichend gelingt sich für "neue" Publika zu öffnen. Das Seminar diskutiert dieses Phänomen und zieht dazu Erkenntnisse aus der Ungleichheitsforschung und der Kultursoziologie hinzu.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

**15321.0005 Einführung in die KörperLeibsoziologie**

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

D. Lengersdorf

Unseren Körper haben wir, wir sind ihn aber auch. Spätestens seit Michel Foucault ist deutlich geworden wie zentral der Körper, z.B. seine Disziplinierung auch für Bildungseinrichtungen ist. Anhand zentraler Texte der KörperLeibforschung werden wir systematisch den Körper auf den Leib rücken.

MA Modul STA Theorien

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Zu Beginn des Seminars wird eine Literaturliste verteilt.

## VERANSTALTUNGEN DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

**13986.0026 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 28.10.2016 14 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 4.11.2016 14 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.11.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. Bäuerlen

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung

ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigend fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

**14358.0080**

### **Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.10.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC)

organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Themenübersicht (Stand 15.09.2016!):

Datum	Referent*innen	Thema
27.10.2016 (Career Week)	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung - Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
03.11.2016	Jana Bäuerlen	Berufsorientierung - Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
10.11.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen - Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
17.11.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
24.11.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – Welche Strategien zum Erfolg verhelfen
01.12.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – Auch ein Weg für mich?
08.12.2016	Nadine Scholten und Britt Dahmen	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
15.12.2016	Saskia Schottelius	Selbstpräsentation - Souverän und kompetent in Erscheinung treten
12.01.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
19.01.2017	Jannike Stöhr	Mit kleinen Schritten ans große Ziel - Wie ich meine beruflichen Träume verwirkliche
26.01.2017	Claudia Nachtsheim	Ihre Stimme - Kommunikationstool Nr. 1
02.02.2017	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg - Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch

09.02.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien - Diskussion und persönliche Ziele
------------	-------------------	---

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.10.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

### 14358.0081 **Meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen in Einklang bringen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 25.10.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 25.11.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 26.11.2016 9 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 2.12.2016 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

A. Todoran

Wertvorstellungen leiten unser Handeln und Denken. Begriffe wie „Freiheit“, „Erfolg“, „Spaß“, „Sicherheit“ beschreiben unsere Werte aber was steckt hinter diesen Begriffen, die wir zur Beschreibung unserer Wertvorstellungen verwenden? Wie kann ich meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen vereinbaren? Welche Werte habe ich bis jetzt (un)bewusst gelebt und verwirklicht und welche Rolle spielen sie für meinen beruflichen Weg?

Folgenden Fragestellungen werden im Workshop erarbeitet:

- Was sind meine persönlichen Werte?
- Wie kann ich meine (beruflichen) Ziele mit meinen Werten vereinbaren?
- Wertepassung und (möglicher) Umgang mit Wertekonflikten.

Ziel des Seminars:

- Die Erarbeitung einer individuellen Wertebilanz durch eine umfassende Analyse der persönlichen Werte.
- Bewusstheit und Sensibilisierung für die eigenen Werte.

Der Workshop beinhaltet neben theoretischen Inputs einen hohen Anteil an Reflexionsübungen und Selbsterfahrung. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet, weshalb eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch ist. Die Workshopinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus.

Anforderungen:

- aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.
  - Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und anderen Teilnehmer\_innen.
- Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.  
Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
  - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
  - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Basisliteratur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**14358.0083 Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2016 12 - 16.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Sa. 29.10.2016 10.30 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 9.12.2016 14 - 18.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 13.1.2017 12 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Sa. 14.1.2017 10.30 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 167 (ehem. 0.701)

Welcher Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- Wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?

S. Thomas

- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt a. M./New York.

BOLLES, RICHARD N. (2014): Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook. Frankfurt a. M.

### 14367.0000 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 7

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

P. Butterly  
U. Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

### 14367.0001 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 7

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

Mo. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

P.Butterly  
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

#### 14367.0004 Grundlagen der digitalen Audioproduktion

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mi. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

Mi. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

T.Lohmann

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und vermittelt theoretische und praktische Aspekte der digitalen Audioproduktion.

Die theoretischen Inhalte umfassen grundlegende Kenntnisse in Bereichen der Akustik, Mikrofonierung, Tonformate, Klanggestaltung sowie den Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation). Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Computerkenntnisse.

Die erste Veranstaltung findet im Raum 0.15 statt.

#### 14367.0012 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 8

Do. 9.2.2017 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

20.2.2017 - 23.2.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121), Block

20.2.2017 - 23.2.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20), Block

U.Kullik  
P.Butterly

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskrafttätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

\*\*\*

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

#### 14367.0015 Grundlagen der digitalen Audioproduktion

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 1.22 (alt 121)

Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

T.Lohmann

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und vermittelt theoretische und praktische Aspekte der digitalen Audioproduktion.



Die theoretischen Inhalte umfassen grundlegende Kenntnisse in Bereichen der Akustik, Mikrofonierung, Tonformate, Klanggestaltung sowie den Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation). Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Voraussetzung für die Teilnahme sind grundlegende Computerkenntnisse.

Die erste Veranstaltung findet im Raum 0.15 statt.

### 14367.0016 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 8.2.2017 10.30 - 12, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

20.2.2017 - 23.2.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Block

D. K o w a l k e

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung.

Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

### 14367.0026 ECDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

3.1.2017 - 5.1.2017 10 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b, Block

M. H a s e n b a c h - W o l f f

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den vier Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2013
- Präsentieren mit Powerpoint 2013
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2013

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungseife vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Hiebei entstehen Prüfungskosten von 15 € je Modulprüfung und 30 für die obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann jedoch neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klipsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

**14367.0030 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild**

Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 1.2.2017 10.30 - 12, 213 DP Heilpädagogik, 0.15 Studio (alt 20)

13.2.2017 - 16.2.2017 9 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22), Block

D. Kowalke

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse im Themengebiet Fotografie.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung.

Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

**14387.0032 Pädagogischer Umgang mit Geschlechterverhältnissen (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Di. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

S. Kargl

Das Seminar ist stark an den Modulhandbüchern ausgerichtet und bezieht sich auf Konzepte, die im „Modellkolleg“ Bildungswissenschaften <http://www.hf.uni-koeln.de/33814> erprobt wurden.

Dabei geht es insbesondere um die „Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Haltungen und Wertevorstellungen auf Grundlage der eigenen Motivation und Biographie“.

(1) Der erste Termin am 18. Oktober 2016 ist von obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz zugelassener Studierender anderweitig vergeben.

(2) Bitte sehen Sie davon ab, bei mir im 1. Semester Ihren Modulabschluss zu tätigen. Ich halte es für ratsam, dass Sie dazu vorher an der Vorlesung im Modul Erziehen teilgenommen haben. Gerne berate ich Sie dazu in meiner Sprechstunde.

(3) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

Bitte beginnen Sie, sobald Sie zu dem Seminar zugelassen wurden, mit der Lektüre von Rendtorff, Barbara (2006): Erziehung und Geschlecht. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminares bekannt gegeben.

**14387.0035 Antisemitismus als Problem in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 10 - 13.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9), 14tägl

M. Meier

Das Thema Antisemitismus stellt die Politische Bildungsarbeit vor große Herausforderungen, denn mit alten antisemitischen Stereotypen mischen sich auch neue Formen der Stigmatisierung, wie z. B. der sekundäre Antisemitismus oder der islamische Antisemitismus. Als Folge hiervon ist häufig selbst bei engagierten PädagogInnen eine große Verunsicherung vorhanden, wie sie mit diesen Thema umgehen können, das mit Schuld und Tabus verknüpft ist. Vielen ist die Behandlung dieses Themas zu „heiß“, vor allem dann, wenn es spontan von Jugendlichen angeschnitten wird.

Diese Schwierigkeiten aufgreifend wird im Seminar zunächst eine Arbeitsdefinition des Phänomens „Antisemitismus“ erarbeitet und vor allem historische und gegenwärtige Entwicklungen antisemitischer Stereotype untersucht. Auch die theoretische Auseinandersetzung soll nicht zu kurz kommen.

In einem weiteren Schritt setzen wir uns dann auf Grundlage historischer und theoretischer Erkenntnisse mit didaktisch-methodischen Zugänge zum Problemfeld auseinander, mit denen PädagogInnen in ihrem Arbeitsalltag konfrontiert werden, sobald es um die Thematisierung der NS-Vergangenheit oder den gegenwärtigen Rechtsextremismus geht.

(1) Die Veranstaltung wird von Marcus Meier ([ml.meier@web.de](mailto:ml.meier@web.de)) durchgeführt.

(2) Der erste Termin am 20. Oktober 2016 ist von obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz zugelassener Studierender anderweitig vergeben.

(3) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

Brühl, Christian/Meier, Marcus (2014): Antisemitismus als Problem in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit. Pädagogische und didaktische Handreichungen für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen. Köln.

Fritz Bauer Institut & Jugendbegegnungsstätte Anne Frank (Hg.) (2006): Neue Judenfeindschaft? Perspektiven für den pädagogischen Umgang mit dem globalisierten Antisemitismus. Frankfurt a. M.

Schäuble, Barbara/Scherr, Albert (2008): Ich habe nichts gegen Juden, aber..... In:[http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/ich\\_habe\\_nichts\\_2.pdf](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/ich_habe_nichts_2.pdf)

**14387.0039 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung B (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 3

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

J. Elsässer  
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer\*innen und Pädagog\*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstattraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen und Pädagog\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler\*innen und Klient\*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 19. Oktober 2016. Die Anwesenheit an diesem Termin ist verpflichtend. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

**14387.0040 Lernwerkstatt: Erinnerungskultur im Kontext der Einwanderungsgesellschaft. Erinnern an die Shoah im Kontext von Erziehung C (im Rahmen von »school is open«)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

J. Elsässer  
S. Kargl

Eine Lernwerkstatt zum Thema Erinnerungskultur im Kontext des Moduls Erziehen.

Der Themenbereich der Erinnerungskultur zu Shoa und Nationalsozialismus spielt in schulischen sowie in außerschulischen Bereichen eine erhebliche Rolle. Mit Anerkennung der Diversität der verschiedenen pädagogischen Klientel ist eine Perspektive auf die Einwanderungsgesellschaft ein wichtiger Bestandteil von Sensibilisierung für ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein.

Die Lernwerkstatt bietet im Rahmen des Themenbereichs Erinnerungskultur zu Shoa und NS im Kontext der Einwanderungsgesellschaft zahlreiche Möglichkeiten um einen eigenen Zugang zum Thema zu finden. Dieser ist für das professionelle pädagogische Selbstverständnis angehender Lehrer\*innen und Pädagog\*innen unumgänglich und deshalb wesentlicher Bestandteil der Lernwerkstatt.

Im Rahmen der Lernwerkstatt lernen Sie als Student\*in selbstbestimmt und nach eigenen Interessen anhand von konkreten, problembasierten Fragestellungen, die Sie selbst entwickeln (forschendes Lernen & problem-based-learning).

Drei wesentliche Merkmale von Lernwerkstattarbeit sind die Selbststeuerung der Lernenden, die Raumkomponente (der „Werkstatttraum“) und die Reflexion der Lernwege. Das Konzept der Lernwerkstatt folgt den Leitideen einer inklusiven Didaktik nach Kersten Reich, die sich an einem interaktionistisch konstruktivistischen Lernverständnis orientiert.

Das Durchlaufen der Lernwerkstatt wird zum Selbstversuch für die spätere Praxis der Pädagog\*innen-Tätigkeit. Die angehenden Lehrer\*innen und Pädagog\*innen lernen vielfältige Lernwerkzeuge und –methoden kennen, die sie mit ihren Schüler\*innen und Klient\*innen durchführen können. Durch die eigene Auseinandersetzung mit diesen Lernkonzepten werden Lernwerkzeuge und Inhalte erarbeitet, die in die zukünftige Unterrichtsgestaltung und pädagogische Arbeit mit einfließen können.

Im Rahmen der Lernwerkstatt dokumentieren Sie ihre Arbeitsergebnisse und Lernfortschritte mit Hilfe eines Portfolios und in einem zusätzlichen Essay.

(1) Der erste Veranstaltungstermin ist Mittwoch der 19. Oktober 2016. Die Anwesenheit an diesem Termin ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

(2) Bitte melden Sie sich vorab bei den Lehrenden, wenn Sie besondere Anforderungen an Kommunikation und/oder Mobilität haben.

#### 14388.0022

##### Arbeitskreis kontrastiv I

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

So. 22.1.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

So. 29.1.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

So. 5.2.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

So. 12.2.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Arbeitskreis kontrastiv I

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf verschiedenen Ebenen kontrastiv analysiert: auf der phonologischen, der syntaktischen, der morphologischen und auf der stilistisch-semantischen Ebene. Ziel des Seminars ist es, durch den Sprachvergleich strukturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Einzelsprachen aufzudecken und sich dadurch die Sprachstruktur auf der Metaebene bewusst zu machen, um typische Interferenzen beim Fremd- und Zweitspracherwerb vorhersagen bzw. vermeiden zu können. Dadurch soll der Spracherwerb optimiert werden. Das Seminar soll in der Form des gegenseitigen Informationsaustausches ablaufen.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der jeweiligen Muttersprache im Vergleich zur Fremdsprache

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

#### 14388.0023

##### Arbeitskreis kontrastiv II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 21.1.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Sa. 28.1.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Sa. 4.2.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

Sa. 11.2.2017 10 - 15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 133 (ehem. R 119)

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0014

### **Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation (kmE)**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 16 - 18.15, 211 IBW-Gebäude, H112 (ehem. Hörsaal 172)

R. Mielke

Veranstaltungsbeschreibung:

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese medizinische Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt. Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich in die angebotene Literatur einarbeiten.

Sämtliche Inhalte dieser Veranstaltung können bei der mündlichen Prüfung des Staatsexamens nach neuer LPO abgefragt werden; individuelle Einzelthemen werden diesbezüglich nicht mehr abgeprochen!

Diese Veranstaltung wird als Baustein 2 für das Vertiefungsstudium Schwerpunktmodul MK 4 (Neuropsychiatrie - Grundlagen und Therapie neuropsychiatrischer Erkrankungen unter spezieller Berücksichtigung des Kindes- und Jugendalters), LPO 2003, angeboten und basiert auf Inhalten des Bausteins 1.

Bedingungen für die Vergabe von Creditpoints/Scheinen:

Nach Absprache in der 1. Vorlesungsstunde.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

HINWEIS:

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- Birbaumer N, Schmidt RF (2006): Biologische Psychologie. 6. Auflage. Springer Verlag Heidelberg.

- Pritzel M, Brand M, Markowitsch H (2003): Gehirn und Verhalten. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg Berlin.

- Pinel JPJ (1997): Biopsychologie - eine Einführung. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg Berlin.

### **14417.0015 Neurologie und Psychiatrie in der klinischen Anwendung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H113 (ehem. Hörsaal 236)

R. Mielke

Veranstaltungsbeschreibung:

In dieser Vorlesung werden neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Lebensführung und Teilhabe dargestellt.

Bei der Neurologie handelt es sich um die Lehre der organischen Erkrankungen des Nervensystems, z.B. Schlaganfälle, Epilepsien, traumatische Hirnschädigungen, entzündliche Erkrankungen u.a. In den ersten Vorlesungsstunden werden zum besseren Verständnis anatomische und funktionelle Grundlagen dargestellt.

Bei der Psychiatrie handelt es sich um das Fachgebiet der Medizin, das die Diagnose, nichtoperative Behandlung, Vorbeugung, Rehabilitation und lebensbegleitende Versorgung von Patienten mit psychischen Störungen umfasst. Teilgebiete der Psychiatrie sind z.B. die Psychopathologie, Psychotherapie, Pharmakopsychiatrie, biologische Psychiatrie, forensische Psychiatrie, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Sozialpsychiatrie bzw. Gemeindepsychiatrie.

Es ist für die Teilnehmer möglich, sich aktiv durch das Einbringen von eigenen Erfahrungen bezüglich Patienten zu beteiligen.

Scheinbedingungen:

regelmäßige Teilnahme; weitere Leistungsnachweise nach Absprache.

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points:

Nach Absprache in der 1. Vorlesungsstunde.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

Auch nicht über KLIPS Angemeldete können an der Veranstaltung teilnehmen.

Da die KLIPS-Anmeldung nur bedingt funktioniert, werden alle an der Veranstaltung Interessierten gebeten, zu der 1. Vorlesungsstunde zu kommen.

HINWEIS:

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Literatur wird zu Beginn der Vorlesung vorgestellt.

- 14428.0006 Sprache und Kommunikation über die Lebensspanne**  
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5  
Mi. 12 - 13.30, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben. A. Stielow
- 14688.0066 Big Band**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30  
Mi. 19.30 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 3.115 (Musik-  
saal) M. Bartelt  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.  
Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt.  
Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.  
Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: [mbartelt@uni-koeln.de](mailto:mbartelt@uni-koeln.de)
- 14688.0100 Collegium Instrumentale**  
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60  
Mo. 18 - 19.30, 216 HF Block B (Aula), Aula 3 (ehem. Aula, Geb. 216 HF) R. Quade  
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.  
Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.
- 14694.0010 Effizient studieren, Kurs A**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Di. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, ab 25.10.2016

I. Rapp

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende des Bachelorstudiengangs Psychologie, aber auch Studierende anderer Fächer sind herzlich willkommen.

Zur Erbringung der notwendigen Studienleistung sind folgende Methoden möglich: Lernjournal, Recherche und Kurzvortrag, Stundenprotokolle, interessiertes Erproben spezifischer (Lern-)methoden, engagierte Diskussionsteilnahme etc. Details werden gemeinsam in der ersten Sitzung der Vorlesungszeit besprochen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der zweiten Vorlesungswoche beginnt! Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0011

### Effizient studieren, Kurs B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Do. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 100, ab 27.10.2016

I. Rapp

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende des Bachelorstudiengangs Psychologie, aber auch Studierende anderer Fächer sind herzlich willkommen.

Zur Erbringung der notwendigen Studienleistung sind folgende Methoden möglich: Lernjournal, Recherche und Kurzvortrag, Stundenprotokolle, interessiertes Erproben spezifischer (Lern-)methoden, engagierte Diskussionsteilnahme etc. Details werden gemeinsam in der ersten Sitzung der Vorlesungszeit besprochen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der zweiten Vorlesungswoche beginnt! Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

14694.0012

### Geschichte der Psychologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, S 105

M. Kaiser-EI Safti

Inhaltlich werden Themen wie: Erkenntnisinteresse der Neurowissenschaft – Der Traum vom objektiven Blick ins Erleben – Das Leib-Seele-Problem – Reduktionismus – Kritik der Forschungsmethoden – u. a. behandelt.



Ich lege Wert auf eine lebhafte Diskussion, auch nicht-konforme Meinungen zu äußern, schließlich ist in Bezug auf diese Thematik noch alles im Fluss.

Arbeitsmäßig soll der Text kapitelweise in Form von Referaten mit einer Seite Handout für alle so angeeignet und vorgetragen werden, dass in der Diskussion auf Nachfragen Auskunft gegeben werden kann. Jeder Vortrag sollte auf die vorangegangenen Vorträge (Rück-) Bezug nehmen, um Kontinuität zu erzeugen. Eine möglichst regelmäßige Teilnahme ist infolgedessen wünschenswert. Bei regelmäßiger Teilnahme ist in der vorletzten Seminarsitzung für den Scheinerwerb ein Kolloquium angesetzt, das inhaltlich auf den Gesamtinhalt und auf Alternativen Bezug nimmt; bei unregelmäßiger Teilnahme ist für den Scheinerwerb die Möglichkeit an einem schriftlichen Test über den Gesamtinhalt gegeben. Für diesen Fall sind die gesammelten Handouts hilfreich. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben. September 2016 erscheint das Buch von Hans Werbig und Gerhard Benetka: „Kritik der Neuropsychologie. Eine Streitschrift. Gießen: Psychozial-Verlag.

Das Buch ist „brandneu“, sein Inhalt ist mir bereits bekannt. Es eignet sich vorzüglich, über den aktuellen Gegenstand ‚Neuropsychologie‘ zu informieren; es bringt kritische Gesichtspunkte unpolemisch und in verständlicher Ausdrucksweise auf den Prunkt, es konzentriert sich auf das Wesentliche.

### 14694.0013 Die aussagepsychologische Begutachtung von Aussagen über Sexualdelikte I

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 29

Sa. 14.1.2017 9.30 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

So. 15.1.2017 9.30 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3)

G. Klein

Sexualdelikte, zumal solche, die an Kindern begangen werden, haben die Besonderheit, dass sie in der weit überwiegenden Mehrzahl der Fälle keine materiellen Spuren hinterlassen (weder Blut noch Sperma noch Verletzungen) und dass keine unbeteiligten Tatzeugen vorhanden sind. Es steht daher in der Regel „Aussage gegen Aussage“. Das Kernstück der Beweiswürdigung in Fällen des Verdachts auf ein Sexualdelikt besteht daher in der Beurteilung des Wahrheitsgehaltes der belastenden Aussage eines kindlichen, jugendlichen oder auch erwachsenen Zeugen.

Aussagepsychologischen Sachverständigengutachten zur Frage der Glaubhaftigkeit einer Zeugenaussage kommt daher in gerichtlichen Verfahren (Straf- und Familiensachen) eine große Bedeutung zu. In der Lehrveranstaltung wird das Vorgehen bei solchen Begutachtungen anhand rechtskräftig abgeschlossener Fälle aus der rechtspsychologischen Praxis mit Vorspielen eines Explorationsgesprächs erläutert.

Diese Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Psychologie-Studierende (Bachelor ab 5. Semester, Master). Im Rahmen dieser Veranstaltung können 3 Cp erworben werden.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Undeutsch, U. (1967). Beurteilung der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen. In U. Undeutsch (Hrsg.). Handbuch der Psychologie, Bd. 11: Forensische Psychologie (S. 26-181). Göttingen: Verlag für Psychologie.

Venzlaff & Foerster. Psychiatrische Begutachtung (2004). Volbert & Steller. Die Begutachtung der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen (S. 694-724). Urban & Fischer Verlag.

### 14694.0014 Geschichte der Psychologie in Deutschland

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369),  
nicht am 25.11.2016 Krankheit

H. Stubbe

Nach einer Einführung in die relevante psychologiehistorische Literatur und die Forschungsmethoden der Psychologiegeschichte wird anhand ausgewählter Texte und Zeittafeln ein Abriss der Geschichte der Psychologie im deutschsprachigen Raum zusammengestellt.

Die Leistungserbringung kann wahlweise über Referat, Protokoll, Hausarbeit etc. erfolgen. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.

Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.  
Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

**14694.0015 Kulturvergleichende Psychologie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, H115 (ehem. Hörsaal 369),  
nicht am 25.11.2016 Krankheit

H. St ubbe

Anhand von ausgewählten Fragestellungen wird ein Überblick über die Geschichte, Methoden und Theorien der kulturvergleichenden Psychologie gegeben.

Die Leistungserbringung kann wahlweise über Referat, Protokoll, Hausarbeit etc. erfolgen.  
Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.  
Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.  
Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

**14694.0016 Kolloquium für Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Promotion)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 11.15 - 12, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254)

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.  
Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

**14694.0017 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer. Der Positivismusstreit: theoretische, interdisziplinäre und psychologische Aspekte**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Block C, 410

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Ausgehend von der Arbeit Albrecht Wellmers „Methodologie als Erkenntnistheorie“ bis zur Wissenschaftslehre Karl Poppers, verfolgen wir die Entwicklung des Positivismusstreites bis zur Gegenwart. Als vorbereitende Lektüre für das Seminar, dient die Arbeit Albrecht Wellmers „Kritische Gesellschaftstheorie und Positivismus“ (1969).

! Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Seminars ausgehändigt!  
Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail.  
Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage zuvor zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

**14694.0018 Einführung in die Literatur- und Filmwissenschaft. Shoah: Das filmische Oeuvre Claude Lanzmanns**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 31.10.2016 17.45 - 21, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 2.12.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

Sa. 3.12.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 130 (ehem. R 9)

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Im Focus des Seminars steht das filmische Oeuvre Claude Lanzmanns und seine Interviews mit den Tätern und Opfern der Shoah. Dabei werden wir uns eingehend mit der Frage beschäftigen, wie die nachfolgenden Generationen mit den Holocaust-Erfahrungen umgegangen sind/umgehen. So die Frage nach The Authoritarian Personality (Th. W. Adorno; E.F-Brunswik). Ebenso bleibt die Frage entscheidend, ob eine Erziehung nach Auschwitz (Adorno) möglich ist.

Lektüreempfehlung vor Seminarbeginn: „Ob nach Auschwitz noch sich leben lasse“. Ein philosophisches Lesebuch. Hrg. Von Rolf Tiedemann. Frankfurt am Main 1997“.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Lanzmann, Claude: Der patagonische Hase. Erinnerungen. Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg 2010.

Lanzmann, Claude: Das Grab des göttlichen Tauchers. Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg 2015.

Lanzmann, Claude: Ein Leben. Ein Hausbesuch: „Ich bin stolz, aber nicht eitel“. In: Die Zeit, Nr. 17/2009, S. 49.

Baranowski, Daniel : Simon Srebnik kehrt nach Chelmo zurück. Zur Lektüre der Shoa. Königshausen u. Neumann, Würzburg 2009.

Binder, Anne-Berénike: «Mon ombre est restée là-bas»: Literarische und mediale Formen des Erinnerns in Raum und Zeit. De Gruyter 2008.

Karski, Jan: Mein Bericht an die Welt: Geschichte eines Staates im Untergrund/ JanKarski. Hrsg. von Céline Gervais-Francelle. München: Kunstmann, c 2011.

Kékesi, Zoltán: Agents of liberation: Holocaust memory in contemporary art and documentary film. Budapest ; New York , NY : Central European Univ. Press, 2015.

Kijowska, Marta: Kurier der Erinnerung: das Leben des Jan Karski. München: Beck, 2014.

Kramer, Sven: Auschwitz im Widerstreit: Zur Darstellung Der Shoah In Film, Philosophie Und Literatur. Deutscher Universitäts-Verlag 1999.

Loewy, Ronny; Rauschenberger, Katharina (Hg.) "Der Letzte der Ungerechten": der "Juden älteste" Benjamin Mummelstein in Filmen 1942-1975. Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verl., 2011.

Thiele, Martina: Publizistische Kontroversen über den Holocaust im Film. Lit Verlag 2008. file:///C:/Users/KG/Downloads/thiele.pdf

„Darum Israel“. Zur erstmaligen DVD-Veröffentlichung von Lanzmanns „Warum Israel“. In: Jungle World, 2008, Nr. 19.: <http://jungle-world.com/artikel/2008/19/21752.html>

„Shoah“ (06:09:46): <https://www.youtube.com/watch?v=1rEAIG1jzbY>

„Shoah“ United States Holocaust Memorial Museum: <https://www.google.de/webhp?sourceid=chrome-instant&on=1&spv=2&e=UTF-8#tbm=vid&=lanzmann+shoah+ushmm>

Interview mit Abraham Bomba (Friseur in Treblinka): <https://www.youtube.com/watch?v=X8mcNYVkdJQ>

Interview mit Paula Biren (Überlebende des Ghettos von Lodz und von Auschwitz): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=4734&lip\\_id=91E3E64F-D51D-4F43-8BC3-B4507A0A6CA7](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=4734&lip_id=91E3E64F-D51D-4F43-8BC3-B4507A0A6CA7)

Interview mit Inge Deutschkron (lebte während des ganzen Krieges versteckt in Berlin; vgl. Judenretter): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=5586&lip\\_id=B51E050C-06C8-4782-8435-B478045E8E48](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=5586&lip_id=B51E050C-06C8-4782-8435-B478045E8E48)

Interview mit Ruth Elias (Überlebende des „tschechischen Familienlagers“ in Auschwitz): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=4736](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=4736)

Interview mit Richard Glazar (Überlebender von Treblinka): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=5090&lip\\_id=9F0B691E-960B-4C9F-9296-6F217108375E](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=5090&lip_id=9F0B691E-960B-4C9F-9296-6F217108375E)

Interview mit Moshe Mordo (aus Korfu, Überlebender von Auschwitz): [https://www.youtube.com/watch?v=60pQTgs-x-w&ist=PLnSESdOyClCaxDYnUXIZGjSYNe2VD-4m&ndex=35\(???\)](https://www.youtube.com/watch?v=60pQTgs-x-w&ist=PLnSESdOyClCaxDYnUXIZGjSYNe2VD-4m&ndex=35(???))

Interview mit Filip Müller (Überlebender der fünf Liquidierungen des Sonderkommandos von Auschwitz): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=4745](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=4745)

Interview mit Mordechai Podchlebnik (Überlebender der ersten Vernichtungsphase von Chelmo): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=5088&lip\\_id=E9E03969-665B-4CC0-926D-1D66C018F7BF](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=5088&lip_id=E9E03969-665B-4CC0-926D-1D66C018F7BF)

Interview mit Simha Rottem (Überlebender des Warschauer Ghettos, Mitglied der jüdischen Kampforganisation): <https://www.youtube.com/watch?v=5tsCTS2jNGg>

Interview mit Gertrude Schneider (mit ihrer Mutter Überlebende des Warschauer Ghettos): [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=4929&lip\\_id=5B3F825E-5CC3-459B-9446-BA12B636BCE4](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=4929&lip_id=5B3F825E-5CC3-459B-9446-BA12B636BCE4)

Interview mit Simon Srebnik (Überlebender der zweiten Vernichtungsphase von Chelmo): <https://www.youtube.com/watch?v=ZN0J2GWUWIM>

Interview mit Rudolf Vrba (Mitglied der Widerstandsbewegung): <https://www.youtube.com/watch?v=pRwKxjHvJ8c&ist=PLnSESdOyClID2fKMBPS2azOplQCajDWU&ndex=63>

[https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=5009](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=5009)

Interview mit Raul Hilberg (Historiker): <https://www.youtube.com/watch?v=H-aAwsJjXy>

Interview mit Alfred Spiess (Staatsanwalt im zweiten Treblinka-Prozess): <https://www.youtube.com/watch?v=MnZ0gNbEyfw>

Interview mit Jan Karski: [https://www.youtube.com/watch?v=hpg-wFJFxRQ&ist=PLrNM1O6p\\_fr5a1s3WA2-B9C9jAsWmAOTU](https://www.youtube.com/watch?v=hpg-wFJFxRQ&ist=PLrNM1O6p_fr5a1s3WA2-B9C9jAsWmAOTU)

Interview mit Benjamin Mummelstein: [https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file\\_num=4742](https://www.ushmm.org/online/film/display/detail.php?file_num=4742)

Interview mit Walter Stier: <https://www.youtube.com/watch?v=c2I9Ccb520A&ist=PLnSESdOyClID2fKMBPS2azOplQCajDWU&ndex=6>

<https://www.youtube.com/watch?v=c2I9Ccb520A>

Interview mit Siegmunt Forst: [https://www.youtube.com/watch?v=SGIbBG\\_EHLo](https://www.youtube.com/watch?v=SGIbBG_EHLo)

<https://www.youtube.com/watch?v=qV8qHugFL70>

<http://www.zeit.de/1986/11/die-fahne-beschmutzt>

<http://www.judentum.net/kultur/lanzmann.htm>

<http://www.berliner-zeitung.de/der-filmemacher-claude-lanzmann-ueber-seinen-kampf-in-der-franzoesischen-résistance--seine-interviews-mit-kz-waechtern--die-rolle-der-israelischen-armee-und-einen-aufsehenerregenden-text--den-er-vor-50-jahren-in-der-berliner-zeitung-schrieb-die-israelis-toeten--aber-sie-sind-keine-killer-15559504>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Jan\\_Karski](https://de.wikipedia.org/wiki/Jan_Karski)

<http://www.zeit.de/2012/10/F-Disko-Karski>

<https://www.youtube.com/watch?v=hpg-wFJfXRQ>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_letzte\\_der\\_Ungerechten](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_letzte_der_Ungerechten)

<http://www.zeit.de/2013/46/regisseur-claude-lanzmann>

<http://www.zeit.de/2015/19/claude-lanzmann-der-letzte-der-ungerechten>

<https://www.youtube.com/watch?v=PcvN1THnVol>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Shoah\\_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Shoah_(Film))

<https://www.youtube.com/watch?v=1rEAIG1jzbY>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-73600010.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=1rEAIG1jzbY>

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/claude-lanzmann-ueber-shoah-das-unnenbare-benennen-13391716.html>

<http://www.spiegel.de/kultur/literatur/claude-lanzmann-das-grab-des-goettlichen-tauchers-rezension-a-1064977-druck.html>

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/sachbuch/claude-lanzmanns-grab-des-goettlichen-tauchers-13987598.html>

[http://www.deutschlandradiokultur.de/claude-lanzmann-das-grab-des-goettlichen-tauchers-experte.950.de.html?dram:article\\_id=338084](http://www.deutschlandradiokultur.de/claude-lanzmann-das-grab-des-goettlichen-tauchers-experte.950.de.html?dram:article_id=338084)

<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/24021>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-73600008.html>

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/antisemitismus-debatte-der-fremde-blick-a-673719.html>

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.arte-doku-ueber-claude-lanzmann-die-qual-der-erinnerung.0083c491-2fb1-4c1a-96e8-aa41f20eded0.html>

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/autoren/ein-besuch-bei-claude-lanzmann-nie-hat-die-zeit-aufgehört-nicht-zu-vergehen-11036848.html>

**14694.0019 Einführung in die klinische Psychopathologie: Das Erstinterview: theoretische und klinisch-psychiatrische Aspekte**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 3

Mo. 7.11.2016 17.45 - 21, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 16.12.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

Sa. 17.12.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),  
Seminarraum S 135 (ehem. R 136)

R . K a u s

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

In diesem Seminar soll uns die Frage „Was ist ein gutes Gespräch im Erstinterview?“ beschäftigen. Die dafür notwendigen Kompetenzen werden erörtert, analysiert, erprobt und fortentwickelt. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher (!) beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an der Vorbesprechung und an beiden Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation (inkl. Handout), die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit dem Handout sowie einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur (letzter Seminartermin) teilnehmen.

Präsentation, Handout und Ausarbeitung werden nach der jeweiligen Seminarsitzung auf ILIAS allen Teilnehmern des Kurses zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Ihren schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen mindestens zwei repräsentative Bücher aus der entsprechenden Fachliteratur sowie mind. 1-3 selbstgewählte Artikel zugrundeliegen.

Bitte folgen Sie bei Ihrer Ausarbeitung dem folgenden Buch: Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

Argelander, Hermann: Das Erstinterview in der Psychotherapie. Psyche. 1967, 21. Jahrgang, Heft 5, pp 341-368.

Argelander, Hermann. Das Erstinterview in der Psychotherapie II. Das Erstinterview als Grenzsituation. Psyche. 1967, 21. Jahrgang, Heft 6, pp 429-467.

Boessmann, Udo; Remmers; Arno: Das Erstinterview: Praxis der psychodynamischen Anamneseerhebung, Diagnostik, Indikationsstellung und Therapieplanung. Deutscher Psychologen Verlag 2011.

Buchheim, Anna: »Mein Hund stirbt heute«: Bindungsnarrative und psychoanalytische Interpretation eines Erstinterviews. Psyche. Dezember 2004, 59. Jahrgang, Heft 0, pp 35-50.

Carlat, Daniel: Das psychiatrische Gespräch: Interviewstrategie, Anamnese, Befunderhebung, diagnostische und therapeutische Gesprächstechniken. Hogrefe 2013.

Dührssen Annemarie: Die biographische Anamnese unter tiefen-psychologischen Aspekt. Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen und Zürich. 1990.

Eckert, Jochen; Richter, Rainer; Barnow, Sven (Hg.): Das Erstgespräch in der Klinischen Psychologie. Diagnostik und Indikation zur Psychotherapie. Hogrefe 2010.

Eckstaedt, Anita: Die Kunst des Anfangs: Psychoanalytische Erstgespräche. Suhrkamp 1995.

Geisler, Linus: Arzt und Patient, Begegnung im Gespräch. Wirklichkeit und Wege. pmi Verlag AG 2008.

Hohage, Roderich; Klöss, Lisbeth; Kächele, Horst: Über die diagnostisch-therapeutische Funktion von Erstgesprächen in einer psychotherapeutischen Ambulanz. Psyche. 1981, 35. Jahrgang, Heft 6, pp 544-556.

Honer, Anne : Das explorative Interview. Zur Rekonstruktion der Relevanzen von Expertinnen und anderen Leuten. (Kann hier heruntergeladen werden): <http://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/3927>)

Künzler, Erhard; Zimmermann, Ingeborg: Zur Eröffnung des Erstinterviews. Psyche.

1965, 19. Jahrgang, Heft 1, pp 68-79.

Laimböck, Annemarie: Das psychoanalytische Erstgespräch: edition diskord Taschenbuch 2011.

Mimik in der Psychotherapie: Die Bedeutung der mimischen Interaktion im Erstgespräch für den Therapieerfolg Psychosozial-Verlag 2008.

Reinke, Ellen: Das psychoanalytische Erstinterview und seine Bedeutung für Diagnostik und Behandlung

Psychosozial Verlag 2016.

Schweickhardt, Axel; Fritzsche Kurt: Kursbuch ärztliche Kommunikation. Grundlagen und Fallbeispiele aus Klinik und Praxis. Deutscher Ärzte-Verlag 2009.

### 14694.0021 Psychopharmakologie für Psychologen Kurs B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

Do. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

R. Weiß

Besprochen werden Wirkungen von psychotropen Substanzen auf das ZNS und die Grundlagen der psychiatrischen Pharmakotherapie. Wichtig sind diese Informationen für die Zusammenarbeit mit Ärzten bei der Behandlung von Patienten, die an psychopathologischen Störungen und Erkrankungen (unter anderem auch Abhängigkeit von Drogen und Medikamenten) leiden. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Im Rahmen der Veranstaltung können vier Credit Points im Rahmen des Studium Integrale erworben werden. Voraussetzung hierfür ist die aktive Teilnahme und die Ausarbeitung eines Referats über eines der behandelten Themen

Benkert O., Hautzinger M., Graf-Morgenstern M (2012).

Psychopharmakologischer Leitfaden für Psychologen und Psychotherapeuten Heidelberg, Springer Medizin Verlag

### 14694.0022 Psychopharmakologie für Psychologen Kurs A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Do. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 165 (ehem. R 1.23)

R. Weiß

Besprochen werden Wirkungen von psychotropen Substanzen auf das ZNS und die Grundlagen der psychiatrischen Pharmakotherapie. Wichtig sind diese Informationen für die Zusammenarbeit mit Ärzten bei der Behandlung von Patienten, die an psychopathologischen Störungen und Erkrankungen (unter anderem auch Abhängigkeit von Drogen und Medikamenten) leiden. Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

Im Rahmen der Veranstaltung können vier Credit Points im Rahmen des Studium Integrale erworben werden. Voraussetzung hierfür ist die aktive Teilnahme und die Ausarbeitung eines Referats über eines der behandelten Themen.

Benkert O., Hautzinger M., Graf-Morgenstern M (2012).

Psychopharmakologischer Leitfaden für Psychologen und Psychotherapeuten Heidelberg, Springer Medizin Verlag

### 14694.0025 Autobiographisches Gedächtnis: Entwicklung und Funktion

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 4

Do. 27.10.2016 17 - 18.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 5.11.2016 9.30 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mi. 9.11.2016 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, S 105

Mi. 9.11.2016 16 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

E. Aschermann

N. N.

Die Veranstaltung wird, wenn nicht anders vermerkt, in Raum 534, 216 (C-Block) abgehalten.

### 14694.0026 Basistechniken psychologischer Beratung und Begutachtung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 2.11.2016 18 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123  
(ehem. H3)

Sa. 3.12.2016 10 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H  
123 (ehem. H3)

So. 4.12.2016 10 - 15.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H  
123 (ehem. H3)

E. Stephan

Im Rahmen psychologischer Beratung und Begutachtung werden durch das fachlich geleitete Gespräch die Wichtige Informationen gewonnen, in ihrer Geltung überprüft und für die psychologische Intervention genutzt.

Im Rahmen des Seminars werden im ersten Teil unterschiedliche Formen des psychologischen Gesprächs wie Interview und freie Exploration besprochen sowie ihre Stärken und Schwächen aufgezeigt

Im zweiten Teil wird das Gespräch als eine Form psychologische Intervention in unterschiedlichen Kontexten (Eignungsauslese, Beratung, Therapie) theoretisch dargestellt und in unterschiedlichen Varianten praktisch geübt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher beim Dozenten/bei der Dozentin per E-Mail. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht und liegt keine Entschuldigung vor, wird Ihr Veranstaltungsplatz anderweitig vergeben.

15433.0000

### Ästhetische Strategien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

29.10.2016 - 30.10.2016 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kom-  
mentar, Block+SaSo

D. Rohr  
A. Kirsch

Es wird keinen Vorbesprechungstermin geben, aber eine Aufgabe, die Sie vorher erledigen sollten!

(siehe unten)!

Blockveranstaltung am 29. und 30. Oktober 2016,

am 29. Oktober von 9 bis 18 Uhr und am 30. Oktober von 9 bis 16 Uhr

in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft

Oskar-Jäger Str. 1

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.de/jugend-und-gesellschaft/seminare/einszueins.html>).

In diesem Falle bitte [dirk.rohr@uni-koeln.de](mailto:dirk.rohr@uni-koeln.de) kontaktieren.

Zu Beginn des Seminars werden anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichsten Kontexten ästhetische Strategien vorgestellt. Parallel entwickeln die TeilnehmerInnen einen Performance-Dummy (eine Puppe). Diese Figur soll in den nächsten Sitzungen als Werkzeug für die unterschiedlichen Umsetzungsstrategien dienen. Diese Strategien sind ein kreatives Instrumentarium z.B. zur Lösungsfindung:

Von der Zeichnung bis hin zu Figurenentwicklung oder Theater-/Performance-, (Trick-)Film- und bildender Kunst-Projekte oder Musik und Tanzadaptionen.

Ziel dieser Strategien ist die Veranschaulichung, der

Perspektivwechsel, die Vermittlung: Sich und etwas darstellen, z.B.

Probleme sezieren, vorgefertigte Denkmuster aufbrechen, neu ordnen,

gemeinsam sequenzartig Produkte erstellen; neu denken lernen;

verbalisieren, spielend entdecken, sich auseinandersetzen und zusammen setzen.

Ästhetische Strategien sind dabei kein Selbstzweck:

Ein Thema (z.B. aus dem

Biologieunterricht, aus der Psychologie, aus der

Betriebswirtschaftslehre, der Medizin, der Philosophie etc.) wird

adaptiert, dargestellt – um es zu visualisieren, zu durchdringen,

begreifbar zu machen, neu zu erfinden, zu vermitteln, in Frage zu

stellen, ggf. um es zu karrieren, um es erfahrbar zu machen.

Ästhetische Strategien sind sinnvoll zur grundsätzlichen Durchdringung

eines Themas, zur Gewinnung differenzierter Erkenntnis, bei

festgefahrebenen Problemsituationen oder zur Vermittlung von komplexen

Themen bzw. Situationen.



Nach den ersten Sitzungen wenden die Studierenden in Gruppen ästhetische Strategien anhand eigener Themen (Beispiele siehe oben) an. Der Prozess der ästhetischen Strategien - sowie deren Erfolg - wird mit unterschiedlichen Methoden reflektiert.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

„Ästhetische Strategien“ 29.+30.10. 2016 Montagsstiftung Achim Kirsch

Als Vorbereitung für das Kompaktseminar am 29.+ 30. 10. 2016 wird folgende Leistung erwartet :

Samle, erstelle, entwickle Bildvorlagen, Skizzen oder ähnliches und verfasse ein Essay, ein Gedicht, Liedtext oder eine andere freie Textform zu folgendem Thema :

Mikrobiom

Finde einen offenen, spielerischen, ungewöhnlichen und vielleicht anarchistischen Zugang zu dem wissenschaftlichen Thema.

Mache es zu deiner Geschichte, deinem Gedankenkonstrukt, deinem Spiel....

Materialliste : (mitzubringen wenn vorhanden)

Stoffreste, Nadel, Faden,

Tablet (Ipad etc), Stativ(+Halterung für Handy oder Tablet)

Videoschnitt-App,

Studio Stop Motion (Stopmotion-App)

**15433.0002 Tanz als Sprache - Kreativität - Bewegung - Ausdruck**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

2.12.2016 - 4.12.2016 17 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

D. Rohr  
C. Frisch

Dozentin: Christine Frisch

Dr. Dirk Rohr

Tanz als Sprache: Kreativität - Bewegung - Ausdruck

Kompaktseminar:

Freitag, den 02. 12. 2016 von 17 bis 20 Uhr und Samstag, den 03. 12. 2016 von 11 bis 17:30 Uhr und Sonntag, den 04. 12. 2016 von 11 bis 17:30 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str.1, 50931 Köln

Tanz ist eine universelle Sprache. Wir lassen uns von der Musik inspirieren, kreieren mit unserem Körper Bewegungen und drücken uns aus. Sehen wir Tanz, verstehen wir, ohne explizite Erklärungen zu brauchen.

Im Dialog mit uns selbst und den anderen weitet sich die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung der eigenen Bewegung zunehmend auf den Raum und die anderen aus. Wir experimentieren und improvisieren mit Bewegungseigenschaften, eigenen Ideen, bildlichen Darstellungen, unserer Sprache und der Sprache der anderen, spielen und gestalten mit der eigenen Imagination.

Dabei kann vieles mitschwingen, gefragt, erfahren und vielleicht auch beantwortet werden: Wie viel Nähe lasse ich zu, wie viel Distanz brauche ich? Setze ich mich mit Bewegungen auseinander, die mir fremd sind, begegne ich offen neuen Inhalten? Bin ich neugierig auf die Begegnung mit dem Andersartigen in mir und außerhalb von mir, lasse ich mich davon inspirieren, erlebe ich es als bereichernd? Das sind Themen, die in unserem Alltag und in den Schulen durch das Zusammenleben mit anderen Menschen - auch aus anderen, uns fremden Kulturen - gegenwärtig sind.

Exemplarisch für einen Tanz, der Improvisation und Dialog verbindet, wird der Tango Argentino vorgestellt. Er entstand in einer Zeit, als viele Menschen aus wirtschaftlicher Not nach Argentinien auswanderten und im Tanz eine Möglichkeit fanden, ihre Sehnsucht nach Kontakt und ihre Traurigkeit über den Verlust der Heimat auszudrücken.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind 2 credits erwerbbar!

**15433.0003 Kabarett-Satirische Betrachtung der Gegenwart und "Kletterhilfen" für die Bühne (Montagstiftung)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 6

14.1.2017 - 15.1.2017 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

D. Rohr  
P. Frohleiks

Dozent: Peter Frohleiks

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar am Samstag, den 14. Januar 2017 und Sonntag, den 15. Januar 2017, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Kabarett ist Spiegel der Zeitgeschichte und Unterhaltung zugleich.

Gesellschaftliche und politische Ereignisse werden mittels Verfremdung

und Zuspitzung hinterfragt, demaskiert und kritisiert. Parodie und Satire

sind grundlegend prägende Stilmittel des Kabarett, das von seiner Unmittelbarkeit und dem direkten Kontakt zum Publikum lebt. Dabei kann es die Zuschauenden belustigen, faszinieren, irritieren, vielleicht sogar abstoßen. Auch in Richtung Comedy gehende persönliche Alltagserfahrungen und humorvolle Konflikte mit der eigenen Umwelt können in diesem Praxisseminar zum Thema werden.

Es stellen sich folgende Fragen:

- Wie können Zusammenhänge analysiert und präsentiert werden?
- Wie sind mit einfachen Stilmitteln Verfremdungen und Zuspitzungen möglich, die Zuschauende verstehen und deuten können?
- Welches aktuelle Zeitgeschehen oder welche persönliche Erfahrung lässt sich als Inspiration nutzen und in eigenen Vorträgen und Präsentationen umsetzen?

Bereits bestehende persönliche Produkte, Ideen und Erfahrungen in dieser Richtung sind herzlich willkommen, aber keinesfalls Voraussetzung für das Seminar.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden ermutigt, das Medium Kabarett für ihr jetziges oder zukünftiges Arbeitsfeld zu adaptieren und somit ihre alltägliche Wirklichkeit gestaltend zu verändern.

Entdeckt die komödiantische Ader in euch! Es macht Spaß! Traut Euch!

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind 2 credits erwerbbar!  
Eine Kompaktveranstaltung Samstag und Sonntag

### 15433.0004 **Body-Music - Improvisation-Perkussion-Stimme**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

11.11.2016 - 13.11.2016 17 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

Dozent: Dieter Markowsky

Dr. Dirk Rohr

Das Seminar findet in der Zeit vom Freitag, 11. November 2016 von 17 bis 20 Uhr und Samstag, 12. November 2016 von 10 bis 17 Uhr und Sonntag, den 13. November 2016 von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft statt!

Keine Vorbesprechung!

In diesem Praxisseminar schöpfen wir gemeinsam aus europäischen und außereuropäischen Musik- und Rhythmuskulturen. Wir gestalten rhythmische, stimmliche und improvisierende Arrangements und tauschen uns darüber aus, wie sich im kreativen Prozess unsere individuelle Wahrnehmung sensibilisieren, erweitern und vertiefen kann. Wir erkunden eigenes musikalisches Potenzial, um im gemeinsamen Prozess die gefundenen Ausdrucksmöglichkeiten zu stärken und die so gewonnenen Erkenntnisse im Körper zu verankern. Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen selbstständig eigene Arrangements zu entwickeln und diese dann der Gesamtgruppe zu präsentieren. Als Methoden werden Warmups, Bodyperkussion, Circle Songs im Solo, Duo, Trio, Arrangements, Rhythmuskreis und Improvisationskreis mit Perkussioninstrumenten eingesetzt. Verschiedene Perkussioninstrumente werden zur Verfügung gestellt - gerne können auch eigene Instrumente mitgebracht werden. Die im Seminar gemachten ästhetischen Erfahrungen lassen sich als Übungen oder Arrangements in verschiedene pädagogische Arbeitsfelder sinnvoll integrieren. Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihr improvisatorisches Potenzial hörbar machen wollen und an alle Interessierten mit oder ohne musikalische Vorbildung.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

D. Rohr  
D. Markowsky

Grundsätzlich sind 2 credits erwerbbar!

### 15433.0005 **Performance NOW! Von der Improvisation zur Komposition**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

20.1.2017 - 22.1.2017 17.30 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, Block+SaSo

Dozentin: Sonia Franken

Dr. Dirk Rohr

Kompaktseminar vom Freitag, den 20. Januar 2017 bis Sonntag, den 22. Januar 2017,

Freitag von 17:30 bis 20 Uhr, Samstag von 11 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 17:30 Uhr

Keine Vorbesprechung!

Ort: Räume der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1

Im Seminar probieren wir choreografische Strategien und Spiele aus und erarbeiten mit dem Bewusstsein, das Ergebnis des Experiments noch nicht zu kennen, eine gemeinsame Performance. Viele zeitgenössische Tanzperformances "funktionieren" ohne vorher festgelegte Formen und sind gekennzeichnet durch einen dynamischen Gebrauch von Raum, Zeit und Körper. Sie entstehen oft im Hier und Jetzt, was Zuschauenden verborgen bleibt bzw. als authentisch, komplex, überraschend oder spannend wahrgenommen wird. Mithilfe von Improvisations- und Kompositionsaufgaben setzen wir uns mit folgenden Fragen praktisch auseinander: Wie generiere ich Bewegungen? Wie arbeite ich im Kollektiv mit Bewegungsideen? Nach welchen Kriterien schaue ich Bewegungen anderer an und gebe Feedback? Welche dramaturgischen, choreografischen und performativen Mittel helfen, um Ergebnisse vieler Kleingruppen in eine gemeinsame Performance fließen zu lassen? Zeitgenössischer Tanz fragt nach Offenheit und der Fähigkeit, mit und für sich selbst sowie im Kollektiv zu denken und kreativ zu arbeiten. Wir reflektieren kritisch Zusammenspiele von Form und Inhalt und überprüfen unsere ästhetischen Verständnisse von Choreografie/Tanz/Performance neu. Wir denken gemeinsam nach und arbeiten vor allem praktisch - daher bitte bequeme Sportbekleidung mitbringen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind 2 credits erwerbbar!

Dies ist ein Kompaktseminar von Freitag bis Sonntag

### 15433.0007 **"Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 5

Mo. 14.11.2016 18 - 22, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Dozentin: Claudia Thümler

Dr. Dirk Rohr

Verbindliche Vorbesprechung ist am Montag, den 14. November 2016 um 18 Uhr!

Das Kompaktseminar findet dann erst am 18. und 19. Februar 2017 statt!

Samstag von 10 bis 22 Uhr

und

Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Ort: Räume der Montag Stiftung, Jugend und Gesellschaft, Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

"Schöne" Gewalt in Kunst und Medien?

Sensibilisierung für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ästhetisierung von Gewalt in der pädagogischen Praxis

D. Rohr  
S. Franken

D. Rohr  
C. Thümler

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit brutalen und Gewalt darstellenden Bildern in der Kunst und in den Medien. Heute haben alle Jugendlichen und Kinder grundsätzlich Zugang zu Gewaltdarstellungen - in Film und Fernsehen, in Computerspielen oder im Internet. Die Akzeptanz des Vorhandenseins dieser medialen „Ästhetik des Bösen“ und die Bereitschaft, sich mit diesen Bildern und ihrer Faszination (nicht nur für Kinder und Jugendliche) (eigen-)verantwortlich auseinanderzusetzen, sind Grundvoraussetzungen, um Möglichkeiten und Grenzen einer alters- und zielgruppengerechten Vermittlung der Inhalte und Formen zu entwickeln. Ausgangspunkt des Seminars sind daher die selbstgesuchten Themen der Teilnehmenden, die sie vorbereitend bearbeiten werden. Ziel ist es, am Seminarwochenende der Gruppe in Form einer Präsentation das ausgesuchte Bild, den Film oder das Medium mit Fokus auf die Rezeption und Vermittlung an Jugendliche vorzustellen und gemeinsam Möglichkeiten eines verantwortungsvollen pädagogischen Umgangs mit der "Ästhetik des Bösen" aufzuzeigen. Die Gestaltung des Seminars ist somit offen für alle Beiträge, die gemeinsam betrachtet, diskutiert und kritisch reflektiert werden. Am Samstag soll es im Anschluß einen Filmabend geben, zu dem auch Gäste eingeladen werden können.

Teilnahme ist verbindlich!

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Grundsätzlich sind credits erwerbbar!

### 15433.0008 **Achtsamkeit als Voraussetzung von Erziehung und Beratung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 11

Do. 17.45 - 20.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, 14tägl, ab 27.10.2016

D. Rohr  
P. Köppler

Die einzelnen Termine sind:  
jeweils von 17.45 bis 20.30 Uhr  
27.10., 10.11., 24.11., 8.12. dann 12.1., 26.1. und 9.2.

Dieses Seminar kann als ein Grundlagenseminar innerhalb der Zusatzqualifikation "Handlungsfeld Ästhetische Kompetenz" anerkannt werden (hier mehr: <http://www.montag-stiftungen.com/einszueins/>).

Es ist ein praxisorientiertes Seminar zur Erfahrung und Anwendung von Methoden der Achtsamkeit.

Struktur:

- Vorstellung und Einübung einer Methode bzw. eines Gebietes der Achtsamkeit.
- Strukturierte Reflexion über die Erfahrungen mit der Übung.
- Individuelle Beratungen (vor der Gruppe durch die Dozenten sowie in Kleingruppen durch KommilitonInnen)
- Vertiefung der Erfahrung und Erarbeiten individueller Strategien.

Das Seminar werde ich gemeinsam mit dem Philosophen, Buchautor und Meditationslehrer Dr. Paul Köppler durchführen.

Ziele:

Erkennen eigener (hinderlicher) Strukturen, Reduzierung von Stress, Psychohygiene, Salutogenese, Förderung positiver Einstellung, Balance von Engagement und Entspannung. Aus Anleitung und eigener Erfahrung Übungen formen, die in der pädagogischen und beraterischen Situation eingesetzt werden können.

Der erste Veranstaltungstermin ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen.

Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weiter vergeben.

Credits sind grundsätzlich möglich!

Das Seminar findet 14-täglich in den Räumen der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft statt  
Köppler, P.; Rohr, D.: Achtsamkeitstraining als Reflexionsmethode. In: Rohr, D.; Hummelshaus, A.; Kricke, M.; Amrhein, B. (Hg.): Reflexionsmethoden in der Praktikumsbegleitung. S. 83-90. Waxmann.Münster 2013

Schulz von Thun, F. (2009): Praxisberatung in Gruppen, Beltz-Verlag

## VERANSTALTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

14189.3993

**Schreibberatungstechniken**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

4.10.2016 - 8.10.2016 9 - 16, Block+SaSo

J. Hallmann  
E. Breuer

Wie berate ich richtig? Was sind die richtigen Fragen? Welche Werkzeuge stehen mir zur Verfügung? Diesen und anderen Fragen soll im Blockseminar zu „Schreibberatungstechniken“ nachgegangen werden. Dabei geht es vor allem um Rollenverständnis, Methodik und Grenzen der Schreibberatung. Im Seminar wird eine Verknüpfung von konzeptueller Theorie und handwerklicher Praxis stattfinden. In Mock-Beratungen werden Szenarien durchgespielt und besprochen. Geplant sind unter anderem Filmaufnahmen und Expertenrunden. Das Blockseminar wird Sie erste Schritte in der Beratertätigkeit gehen lassen, welche Sie dann im Praxismodul vertiefen können. Diese Veranstaltung ist nur offen für die zugelassenen Teilnehmer/innen der "Zusatzqualifikation Schreiber\_in"

14524.2005

**Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 20.10.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 3.11.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 10.11.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 24.11.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 8.12.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 15.12.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 12.1.2017 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

B. Ahl

Welche Chancen hat man als AbsolventIn des Ostasiatischen Seminars auf dem Arbeitsmarkt? Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Welche Kompetenzen sind bei der Jobsuche von Vorteil?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ von deutschen und chinesischen ExpertInnen mit chinabezogenem Berufshintergrund beantwortet.

Anhand von aktuellen Tätigkeiten und prägenden Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag analysieren sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Fallbeispiele und vermitteln somit praxisnahes Wissen. Die Studierenden erhalten dadurch erste Einblicke in alltägliche Arbeitsabläufe und Aufgaben, lernen konkrete Berufsfelder von Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge kennen und knüpfen erste Kontakte zur Arbeitswelt.

„Karriereweg China“ bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den klassischen Lehrformen. Die Arbeitsmethoden sind interaktiv und vielseitig. Die Studierenden können ihr Wissen aus den chinawissenschaftlichen Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Recht in den Dialog mit der Praxis einbringen.

Das Seminar ist nicht nur für Studierende in höheren Semestern wichtig, sondern bereits für Studienanfänger sinnvoll, die mit „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ ihr Studium berufs- und karrierebezogener gestalten können.

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität zu Köln können sich zu „Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ über KLIPS anmelden und erhalten für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ein aussagekräftiges Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die aktive Teilnahme im Studium Integrale mit 2 CP anrechnen zu lassen.

### F a c h v e r a n s t a l t u n g e n

14235.0100

**Die Anfänge der Literaturwissenschaft bei den Griechen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R. Nünlist

Ausgehend von den 'immanenten Poetiken', die bei Dichtern wie Homer zu greifen sind, und den wichtigsten 'Frühformen von Literaturwissenschaft' (z.B. Gorgias' Helena oder Aristophanes'

Fröschen), wird die Vorlesung sich den einschlägigen Traktaten zum Thema widmen (Aristoteles' Poetik und Rhetorik, Pseudo-Demetrios' Über den Stil, verschiedene Schriften von Dionysios v. Halikarnass, Pseudo-Longins Über das Erhabene, Plutarchs Wie der junge Mann Literatur lesen soll, usw.), die erläutert und mit Blick auf ihren jeweiligen Kontext besprochen werden.

### 14235.0300 Vergil im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 34

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26

P. Orth

Vergil ist ohne Zweifel der wirkmächtigste der römischen Klassiker im lateinischen Mittelalter, und vor allem seine Aeneis wurde zu allen Zeiten intensiv studiert. Die Vorlesung wird die Wege der Überlieferung und Rezeption seiner Dichtungen vom Ausgang der Antike bis in das 16. Jahrhundert nachzeichnen. Der thematische Bogen wird sich von Vergil-Biographien und Legenden über die Kommentierung und Nachahmungen seiner Werke bis zu (häufig illustrierten) Handschriften und Inkunabeln spannen.

Paul Klopsch, Art. „Vergil im Mittelalter“, in: Lexikon des Mittelalters 8 (1997) Sp. 1523-1526; Domenico Comparetti, Virgilio nel Medio Evo, 2 Bde., Florenz 1896 u.ö. (in englischer Übersetzung: Vergil in the Middle Ages, translated by E.F.M. Benecke, with a new introduction by Jan M. Ziolkowski, Princeton, N.J. 1996); Lectures médiévales de Virgile. Actes du colloque organisé par l'École Française de Rome (Rome, 25-28 octobre 1982) (Collection de l'École Française de Rome 80), Rome 1985; The Virgilian tradition. The first fifteen hundred years, ed. by Jan M. Ziolkowski and Michael C.J. Putnam, New Haven, Conn. u.a. 2008

### 14235.0400 Handel und Wirtschaft in Byzanz

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 16 - 17.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerperner Str.), B I, ab 15.11.2016

C. Sode

Die Vorlesung hat zum Ziel, Handel und Wirtschaft in Byzanz in ihrer Struktur, Leistungsfähigkeit und Dynamik zu erfassen sowie in ihrer Wechselwirkung mit den jeweiligen naturräumlichen, politischen, gesellschaftlichen, religiösen und kulturellen Verhältnissen zu analysieren.

Zur Einführung empfohlen: A. E. Laiou und C. Morrisson, The Byzantine Economy, Cambridge 2007

### 14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie II (Hoch- und spätmittelalterliche Handschriften)

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 54

P. Orth

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, meist jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern auch für Historiker eine wichtige wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Pergamentkodizes oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

Die Schriftentwicklung im Spätmittelalter zeichnet sich durch große Vielfalt aus. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die wichtigsten Typen (frühgotische und gotische Buchschrift, Kursive, Bastarda, Humanistenschrift; Übergangsformen) studiert, ihr Charakter und ihre Entwicklung beschrieben werden.

Im Vordergrund stehen Übungen zum Lesen, Beschreiben und Transkribieren von Handschriften, daneben werden das Abkürzungswesen und kodikologische Themen (Beschreibstoffe, Buchtypen u.a.) und der Übergang zum gedruckten Buch angesprochen.

Ergänzend zur Präsenzveranstaltung können Sie Ihre Kenntnisse in einem Online-Tutorium vertiefen: <http://www.palaeographie-online.de>

Lateinkenntnisse sind in dieser Übung sehr nützlich, stellen aber keine Voraussetzung für die Teilnahme dar. Ein Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben. Die Studienleistung besteht in einer einfacheren Transkriptionsaufgabe, die im Rahmen der Abschlussklausur angefertigt wird.

Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch (Grundlagen der Germanistik 24), 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Berlin 2009; Karin Schneider, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte B 8), dritte, durchgesehene Auflage, Berlin 2014; Albert Derolez, The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003; Christine Jakobi-Mirwald, Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte, vierte, überarbeitete Auflage, Berlin 2015

**14235.2301 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Fragmente mittelalterlicher Handschriften in den Beständen der Universitätsbibliothek Köln**

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 18

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 54

P. Orth

Antike und mittelalterliche Handschriften erreichte in Mittelalter und Früher Neuzeit nicht selten ein grimmiges Schicksal: Buchbinder zerlegten und zerschnitten sie, um Material für Einbände zu gewinnen. In den Einbänden von Codices, Inkunabeln und alten Büchern findet man daher häufig Reste von Handschriften, andere Bruchstücke wurden mehr oder minder sachgemäß daraus gelöst und werden in Bibliotheken als eigener Bestand verwahrt.

Handschriftenfragmente beschäftigen die Forschung seit einigen Jahren intensiv, und digitale Technologien eröffnen neue Perspektiven für die Erschließung und Rekonstruktion fragmentarischer Überlieferungen. Als Beispiel sei das Projekt Fragmentarium. International Digital Research Lab for Medieval Manuscript Fragments (<http://fragmentarium.ms/>) genannt.

Gegenstand des Arbeitskurses sind zunächst die methodischen und terminologischen Grundlagen der Beschreibung und Transkription mittelalterlicher Handschriften. In einem zweiten Schritt sollen die erworbenen Fertigkeiten an Beispielen aus dem Bestand der UB Köln erprobt werden. Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache und paläographische Grundkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch (Grundlagen der Germanistik 24), 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Berlin 2009; Karin Schneider, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte B 8), dritte, durchgesehene Auflage, Berlin 2014; Albert Derolez, The Palaeography of Gothic Manuscript Books from the Twelfth to the Early Sixteenth Century (Cambridge Studies in Palaeography and Codicology 9), Cambridge 2003; Christine Jakobi-Mirwald, Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte, vierte, überarbeitete Auflage, Berlin 2015

**14235.2303 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie I**

2 SWS; Arbeitskurs; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B I

D. Trump

Bequem entnehmen wir heutzutage in Bibliotheken den Regalen gedruckte Ausgaben antiker oder mittelalterlicher Autoren. Das gedruckte Schriftbild ist uns vertraut und ermöglicht eine sofortige Arbeit mit dem jeweiligen Text. Das lässt aber nur allzu leicht vergessen, dass der Großteil der Überlieferung, die unsere moderne Textgestalt ausmacht, auf der Grundlage antiker, in den meisten Fällen jedoch mittelalterlicher Handschriften beruht. Diese entziffern und lesen zu können, ist nicht nur für Philologen, sondern gerade auch für Historiker eine wichtige, grundlegende wissenschaftliche Kompetenz und versetzt in die Lage, sich ursprünglicher und elementarer mit handgeschriebenen Überlieferungsträgern, seien es Papyri, Pergamentcodices oder Papierhandschriften, auseinanderzusetzen. Insbesondere für bisher unediertes Material oder Neufunde stellt die Fähigkeit des Lesens eine Grundvoraussetzung dar.

In dieser Übung werden wir die wichtigsten der in der handschriftlichen Überlieferung begegnenden Schrifttypen kennenlernen und uns so einen Überblick über die Entwicklung der lateinischen Schrift von der ausgehenden Antike bis ins Hochmittelalter verschaffen: von der Capitalis bis zu den späteren Ausformungen der karolingischen Minuskel.

Neben Lesen und Transkription entsprechender Handschriftenbeispiele steht auch die Vermittlung kodikologischer Grundkenntnisse im Fokus. Begleitend können die Inhalte der Veranstaltung auch in einen Online-Tutorium ([www.palaeographie-online.de](http://www.palaeographie-online.de)) vertieft werden. Lateinkenntnisse sind in dieser Übung sehr nützlich, stellen aber keine Voraussetzung für die Teilnahme dar. Ein Leistungsnachweis wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur erworben. Die Studienleistung besteht in einer einfacheren Transkriptionsaufgabe, die im Rahmen der Abschlussklausur angefertigt wird.



Bernhard Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch (Grundlagen der Germanistik 24), 4. Aufl. Berlin 2009.

Christine Jakobi-Mirwald, Buchmalerei. Terminologie in der Kunstgeschichte, 4. Aufl. Berlin 2015.

Mathias Kluge (Hrsg.), Handschriften des Mittelalters. Grundwissen Kodikologie und Paläographie, Ostfildern 2014.

Karin Schneider, Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten. Eine Einführung (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. Ergänzungsreihe 8), 3. Aufl. Tübingen 2014.

**14467.0001****Nominalphrasen**

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80

muss korrigiert werden

K.Heusinger

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Die Vorlesung wird mit Ilias unterstützt. Die aktive Teilnahme wird durch die Teilnahme an „Feedback Übungen“ gezeigt.

**14467.0024****Lesekulturen und Lektüretechniken von der Antike bis zur digitalen Epoche**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

M.Bickenbach

Die Vorlesung führt in die historische Leseforschung und Sozialgeschichte der Kulturtechnik Lesen ein und stellt epochale wie systematische Unterschiede seit der Antike vor. Behandelt werden u.a.: Die Kultur des lauten Lesens in der Antike, die Erfindung des stillen Lesens, wörtliche und übertragene Lektüren sowie die Frage, welche Rolle die Lesegeschwindigkeit für das Verstehen von Texten spielt. Im Fokus stehen weniger Buch- und Sozialgeschichte (wer las was, wann?), sondern Praktiken des Lesens, deren Veränderungen immer auch eine Veränderung von Deutung und Verständnis bewirken. In zahlreichen literarischen Texten seit 1764 werden auch Figuren als Leser und Leserinnen eingeführt. Die Vorlesung fragt anhand ausgewählter Beispiele nach der Funktion solcher Leserszenen in Romanen. Das "Spiel mit dem Leser" verweist auf eine übergreifende Geschichte des Lesens, in der die Frage, was "richtiges" oder "gutes" Lesen eigentlich ausmacht? Ob neue Medien wie E-Books oder Tablets heute das Lesen verändern, wird am Ende der Vorlesung zu diskutieren sein.

**14467.0027****Intermedialität**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

N.Pethes

Die Vorlesung präsentiert ein zentrales medientheoretisches Konzept und verfolgt es vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart in seiner Relevanz für die Geschichte der Literatur: die Intermedialität, d.h. die Relation zwischen unterschiedlichen Medien innerhalb eines ästhetischen Artefakts. Dabei soll deutlich werden, daß Wechselverhältnisse zwischen Bild-, Ton- und Textmedien bzw. zwischen analogen und digitalen Speichertechniken weniger die Ausnahme als vielmehr die medienhistorische Regel sind, die als solche auch immer neue Zusammenhänge zwischen bildender Kunst, Musik und Poesie bzw. Literatur und den sog. ‚neuen Medien‘ Photographie, Grammophonie, Kinematographie und Fernsehen gestiftet haben und stiften. Dieser Zusammenhang ist historisch als ästhetische Struktur reflektiert (Stichwort „Gesamtkunstwerk“), als bedrohliche Konkurrenz kritisiert oder als innovative Möglichkeit zur Simulation nicht-literarischer Medieneffekte in der Literatur genutzt worden. In Frage steht dabei stets auch der eigene mediale Status der Literatur als ‚Sprache‘, ‚Schrift‘, ‚Text‘ oder ‚Buch‘. Mit dem Auftreten des Computers stellen sich alle diese Fragen aber noch einmal aufs neue, da digitale Medien in der Lage sind, sämtliche medialen Effekte zu simulieren und auf diese Weise auch eine neue technologische Umgebung für die Produktion und Rezeption literarischer Texte zu generieren: im Zeitalter des digital turn erkennen Literaturwissenschaft diejenige Intermedialität als ihren genuine Bestandteil an, die ihre Geschichte von Beginn begleitet hat.  
Dozent: N. Pethes

**14506.2101****Einführung in die Wirtschaftsethnologie (AM 1)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M.Rössler

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Wirtschaftsethnologie, eines der zentralen Forschungsgebiete innerhalb der Ethnologie, das gerade im Zeitalter der ‚Globalisierung‘ nicht mehr allein so genannte ‚traditionelle‘ fremdkulturelle Wirtschaftssysteme untersucht, sondern sich zunehmend mit den Problemen ökonomischen Wandels und weltweiter wirtschaftlicher Vernetzung befasst. Dabei stehen sowohl systematische als auch theoretische Aspekte im Mittelpunkt der

Lehrveranstaltung. Einer einführenden Darstellung der grundlegenden Formen menschlicher Wirtschaftsführung (Nahrungssuche, diverse Arten von Nahrungsproduktion, Handel) schließt sich die Betrachtung einiger spezieller Problembereiche an, wie etwa Bauerngesellschaften, Haushaltsökonomie und Tauschsysteme. Einen weiteren wichtigen Block wird die Darstellung der theoretischen Diskussion bilden, die gerade für die Wirtschaftsethnologie besonders elaboriert ist, da hier komplexe Theorien (Klassische und neoklassische Ökonomik, Marxismus, Neue Institutionenökonomik) bedeutenden Einfluss auf die Ethnologie hatten und haben.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM1 (Studienleistungen 2 CP\*\*).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP\*\*).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP\*\*

\*\*\*"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

### 14506.2201 Einführung in die Sozialethnologie (AM2)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Bollig

Die Sozialethnologie befasst sich mit der Analyse von Strukturen und Organisationsformen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und bildet somit einen der ganz zentralen Bereiche ethnologischer Forschung. Blickt man auf die Frühzeit der Ethnologie im 19. Jahrhundert zurück, so stellt die Sozialethnologie vielleicht sogar den Ursprung der Ethnologie überhaupt dar. In Großbritannien war sie als Social Anthropology bis weit in die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein der zentrale Fokus des Faches. In diesem Rahmen spielen Fragen der Verwandtschaft und Heirat, der Gruppenbildung sowie der Beziehungen nicht-verwandtschaftlicher Art eine wichtige Rolle. Darüber hinaus werden in der Vorlesung Phänomene wie Alter und Altersklassen, Geschlechterbeziehungen, das Bundeswesen und gesellschaftliche Strukturen übergreifender Art (z.B. soziale Ungleichheit) angesprochen.

Vergabe von Leistungspunkten:

Bachelor PO 2011: AM2 (Studienleistungen 2 CP\*\*).

Master PO 2011: EM4 Selbstständige Studien (akt. Teiln. 2 CP\*\*).

Master IKB: MM1 (Studienleistungen. 4 CP, Voraussetzung für 4 CP: Selbststudium im Umfang von 90 Std in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten. Es können umfangreichere, schriftliche Leistungen gefordert werden (z.B. Portfolio mit mehreren Teilleistungen oder Hausarbeit etc.), diese Leistungen bleiben unbenotet.)

Studium Integrale: Studienleistungen 2 CP\*\*

\*\*\*"Studienleistungen" bleiben stets unbenotet, regelmäßige Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Stunden ist erforderlich, die Erbringung dieser Studienleistungen wird in der Vorlesung durch eine Abschlussklausur überprüft.

### 14514.0009 Einführung in Geschichte und Kultur der islamischen Welt

2 SWS; Einführungsvorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

N. N. HF

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtvorlesung im Rahmen des BA-Studienganges "Sprachen und Kulturen der islamischen Welt (SKIW)". Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Ursprünge und die Geschichte der islamischen Welt bis in die frühe Neuzeit. Geographisch werden über den arabischen Orient hinaus der iranische Kulturraum und Zentralasien, die in der islamischen Geschichte eine bedeutende Rolle spielen, berücksichtigt. Neben der Darstellung der historischen Zusammenhänge und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart werden thematische Schwerpunkte behandelt, z. B. die Prophetenbiographie, der Hadith, die Entwicklung des Rechts, die islamische Mystik, Poesie und Kunstprosa, die Graeco-Arabische Übersetzungskultur. Die Vorlesung setzt keine Kenntnisse der orientalischen Sprachen voraus.

Teilnahmevoraussetzungen: keine. Die Vorlesung ist für Gasthörer offen.

Scheinerwerb: Bestehen der Abschlussklausur.

Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Wim Raven gehalten.

### 14524.1000 Philosophien und Wissensmodelle Chinas und der Chinastudien

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

S. Kramer

19.10. Philosophisches Wissen, Wissenschaftliches Wissen, Politisches Wissen

26.10. Wissen

02.11. Ding

09.11. Symbol

23.11. Geist

30.11. Zeit und Raum

07.12. Wahrheit

14.12. Prinzip und Methode

18.01. Wandel

25.01. Einheit, Vielheit, Mitte

01.02. Weg, Leben

BM5a

#### 14524.2005 **Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 20.10.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 3.11.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 10.11.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 24.11.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 8.12.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 15.12.2016 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

Do. 12.1.2017 18 - 21, 185 Ostasiatisches Seminar, 307

B. Ahl

Welche Chancen hat man als AbsolventIn des Ostasiatischen Seminars auf dem Arbeitsmarkt?  
Welche Berufsmöglichkeiten gibt es? Welche Kompetenzen sind bei der Jobsuche von Vorteil?

Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ von deutschen und chinesischen ExpertInnen mit chinabezogenem Berufshintergrund beantwortet.

Anhand von aktuellen Tätigkeiten und prägenden Erfahrungen aus ihrem Arbeitsalltag analysieren sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Fallbeispiele und vermitteln somit praxisnahes Wissen. Die Studierenden erhalten dadurch erste Einblicke in alltägliche Arbeitsabläufe und Aufgaben, lernen konkrete Berufsfelder von Absolventen chinawissenschaftlicher Studiengänge kennen und knüpfen erste Kontakte zur Arbeitswelt.

„Karriereweg China“ bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den klassischen Lehrformen. Die Arbeitsmethoden sind interaktiv und vielseitig. Die Studierenden können ihr Wissen aus den chinawissenschaftlichen Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Recht in den Dialog mit der Praxis einbringen.

Das Seminar ist nicht nur für Studierende in höheren Semestern wichtig, sondern bereits für Studienanfänger sinnvoll, die mit „Karriereweg China – Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ ihr Studium berufs- und karrierebezogener gestalten können.

Alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität zu Köln können sich zu „Karriereweg China - Fallstudien aus der beruflichen Praxis“ über KLIPS anmelden und erhalten für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ein aussagekräftiges Zertifikat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich die aktive Teilnahme im Studium Integrale mit 2 CP anrechnen zu lassen.

#### 14569.2101 **Contexts of language acquisition**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 400

Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

C. Bongartz

This class is a general introduction to language acquisition (SLA, FLA, bilingualism etc.) as a field of linguistic inquiry. Weekly sessions will focus on specific topics, such as SLA & Universal Grammar, age and SLA, stages of SLA, SLA and the classroom, bi- and multilingualism, and language contact. Special emphasis will be placed on problems of theory building and validation and the contexts of language acquisition. Basic knowledge of quantitative and qualitative research methods will be helpful in understanding the material.

\*\*\*\*Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show\*\*\*\*

250 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

**14569.2102 Selected Topics of Contact Linguistics**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

D. Adone

What is language contact? How does it take place? What are the mechanisms involved? What are the consequences of language contact? What are contact-induced languages? Is language contact responsible for language endangerment and language death? To what extent can language contact account for language change? All these questions, with special focus on Australia, will be addressed in this lecture.

150 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

**14569.2103 Early Modern English**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Kohnen

This lecture has two aims. First, it will give a short general outline of the major periods in the history of the English language, with their most important social, cultural and linguistic developments. Secondly, it will present a more detailed description of the Early Modern English period. This period covers the time from the incipient standardisation of written English (in the middle of the 15<sup>th</sup> century) to the beginnings of its codification (in the early 18<sup>th</sup> century). Seen from today, Early Modern English strikes us as a period of great creative freedom, which has produced long and rambling texts as well as the most spectacular works of English literature. The lecture will not only deal with developments in the fields of phonology, morphology, syntax and lexicography, but also focus on topics of historical text linguistics and historical pragmatics.

100 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

**14569.3101 American Objects: An 'Objective' History of American Literature**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Berressem

The lecture will provide a history of American literature - as well as other forms of cultural production such as film and photography - through the lens of objects that are considered to be specifically 'American,' such as Blue Jeans, the Winchester Rifle, Ray Ban sunglasses, the Harley Davidson motorcycle and the Coca-Cola bottle. The theoretical backdrops of the lecture are the various versions of 'Material Culture Studies,' which have defined much of recent literary theory.

151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

**14569.3102 Madness and Gender in Shakespeare's Theatre and (Post)Modern Film**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Do. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

B. Neumeier

In 2016, the 400<sup>th</sup> anniversary of Shakespeare's death, the world's greatest playwright is as topical as ever. Among the many ways to approach his work, the pervasive issue of 'madness' in its intersection with aspects of gender proves to be particularly apt for our time, as it raises questions about notions of individual identity, about social and cultural power structures, and fundamentally about ways of knowing.

This lecture course will examine cultural constructions of 'madness' and their gendered implications in Shakespeare's tragedies and comedies in conjunction with and contradistinction to their revisions in (post)modern cinema. What are the reasons for the preoccupation with this topic during the Early Modern period? What are the reasons for the continuing fascination with Shakespeare's plays, and with this particular topic in our own time? How do contemporary filmmakers re-vision notions of 'madness' and gender? The aim of this lecture course is to trace part of a history of 'madness' in the arts and to investigate its wider cultural implications in the context of contemporary theoretical approaches (Foucault, Felman, Gilman, Kristeva).

151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

Der Kurs schließt mit einer obligatorischen Klausur.

**14569.3103**

**Postcolonial Alterities in Global Fictions in English**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 302

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

The colonial and imperial history of Britain as well as the no less imperial influence of American power and the ever more palpable acceleration of multiple processes of globalization have produced a growing body of literature in English from around the world which critically engages with the postcolonial dimension of encounters with otherness or alterity. In this series of lectures we will discuss examples of this phenomenon from various anglophone regions (mainly Britain, the USA, Canada, Australia, the Caribbean, South-East Asia). Themes and topics dealt with will include multi-, inter- and transculturalism, indigeneity, postcolonialism, globalization, otherness and identity as well as hybridity, gender, race, ethnicity, and others. The following texts will be discussed in detail: William Shakespeare, Othello (1604), Frances Brooke, The History of Emily Montague (1769), Anna Brownell Jameson's Winter Studies and Summer Rambles in Canada (1838), Nick Joaquin's The Woman Who Had Two Navels (1961), K.S. Maniam, The Return (1981), Hanif Kureishi/Stephen Frears, Sammy and Rosie Get Laid (film, UK 1988), Amy Tan, The Joy-Luck Club (1989), Sam Watson's The Kadaitcha Sung (1990), Rudy Wiebe, A Discovery of Strangers (1994), Rudy Wiebe, Sweeter Than All the World (2001), V.S. Naipaul, Half a Life (2001), Guy Vanderhaeghe, The Last Crossing (2002), Andrew McGahan, The White Earth (2004).  
151 Plätze freigehalten für Belegung über KLIPS 2.0

**14586.0000**

**Identitätskonstruktionen in Nordeuropa**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

S. Schröder

In dieser Vorlesung soll in die Konstruktionsprozesse vor allem ethnischer und nationaler Identitäten in Nordeuropa eingeführt und zugleich eine Übersicht über die (Kultur-)Geschichte Nordeuropas in der Neuzeit vermittelt werden. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die in der Forschung vieldiskutierte Frage, ab wann in den einzelnen skandinavischen Ländern von 'Nationen' gesprochen werden kann und wie diese definiert worden sind.  
Die ersten beiden Sitzungstermine werden benutzt, um die neuen Fachstudierenden zu begrüßen sowie ihnen das Fach, das Institut und den Studiengang vorzustellen. Die eigentliche Vorlesung beginnt erst in der dritten Sitzung. Wegen Allerheiligen am 1.11. und einer Dienstreise nach Stockholm am 8.11. wird diese dritte Sitzung jedoch erst am 15.11. stattfinden, d.h. erst mit dieser Sitzung beginnt die Vorlesung für Fachstudierende aus höheren Semestern sowie Hörern aus anderen Fächern.

**14586.0500**

**Sprachenlandschaft im europäischen Norden**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

M. Järventausta

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sprachliche Situation im europäischen Norden. Ausgehend von den heutigen Amts- bzw. Nationalsprachen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden wird ein Überblick über die historische Entwicklung und typologische Eigenschaften der nordgermanischen und ostseefinnischen Sprachen gegeben. Sozio- und kontaktlinguistische Fragen stehen im Mittelpunkt der synchronen Betrachtung, aber durch grammatische Skizzen der einzelnen Sprachen sollen auch strukturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten einerseits zwischen den insel- und festlandskandinavischen Sprachen, andererseits zwischen den skandinavischen Sprachen und dem Finnischen herausgearbeitet werden. Darüber hinaus wird die Situation der sprachlichen Minderheiten in den nordischen Ländern erörtert.

Begleitende Literatur:

- Braunmüller, K. 2007 [1999], Die skandinavischen Sprachen im Überblick. Tübingen: Franke (= utb 1635).
- Groenke, U. 1998, Die Sprachenlandschaft Skandiaviens (= Germanistische Lehrbuchsammlung 25). Berlin: Weidler.
- Schellbach-Kopra, I. Finnisch. In: Enzyklopädie des europäischen Ostens. – Online zugänglich unter: <http://wwwg.uni-klu.ac.at/eo/Finnisch.pdf>

• Stampe Sletten, I. 2004: Nordens språk med rötter och fötter. – Online zugänglich in verschiedenen Sprachversionen unter: <http://www.norden.org/no/publikationer/publikasjoner/2004-008>

• Vikør, L. <sup>3</sup>2001 [1993], The Nordic languages. Their status and interrelations (= Nordic Language Secretariat; Publications 14). Oslo: Novus.

### 14595.0203 Populismus und politische Ordnungen im 20. Jahrhundert (H)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H.Knoch

„Populismus“ ist in aller Munde. Doch wie lassen sich in der Perspektive einer erweiterten Zeitgeschichte des Politischen die Begriffe, Phänomene, Ziele und Träger populistischer Akteure und Bewegungen bestimmen? In welchem Verhältnis standen sie zu den jeweiligen politischen Ordnungen ihrer Zeit bzw. gestalteten diese mit? Die Vorlesung verfolgt dabei die Entwicklung populistischer Bewegungen, Stile und Ziele von der amerikanischen „People’s Party“ um 1890 bis zur europäischen Gegenwart. Sie befragt unter anderem die gängige These des Aufstiegs von populistischen Bewegungen in Europa in den 1970er Jahren als Ausdruck einer Modernisierungskrise und einer wachsenden Indifferenz politischer Ordnungen gegenüber den „Bürgern“. Wie gestaltet sich der Anspruch von Populisten, „das“ Volk zu vertreten, gegenüber demokratischen Partizipations- und Repräsentationssystemen bzw. autoritären und diktatorischen Ordnungen? Welche Argumentationsmuster – auch in historischer Perspektive und als geschichtliche Argumente – werden verwendet? Wie verhalten sich populistische Äußerungen zur Bildung und Entwicklung politischer Bewegungen und Parteien? Damit verfolgt die Vorlesung zugleich das Ziel, die jeweiligen Konzepte, Ordnungen und Praktiken von „Volk“, „Herrschaft“ und „Macht“ im 20. Jahrhundert zu untersuchen. Denn die Frage „Was ist Populismus?“ ist unweigerlich mit einer anderen Frage verbunden: „Was ist Demokratie?“.

Karin Priester, Wesensmerkmale des Populismus, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 5-6/2012; Jan-Werner Müller, Was ist Populismus? Ein Essay, Frankfurt am Main 2016; Paul Nolte, Was ist Demokratie? Geschichte und Gegenwart, München 2012.

### 14595.0212 Russland als Vielvölkerreich (G)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 210

Di. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 161 (ehem. HI)

M.Lehmann

Der Ausspruch, dass England ein Imperium hatte und Russlands eines war, stellt einen der Versuche dar, die zentralen Unterschiede zwischen dem vermeintlichen Standardmodell des Übersee-Imperiums im Westen und dem Vielvölkerreich im Osten zu umschreiben.

Die Vorlesung behandelt die Entwicklung, die Russlands Selbstverständnis im Zuge der Ausdehnung des russischen Imperiums nach Westen, Süden wie Osten, aber auch gegenüber anderen Imperien zwischen dem 16. und dem 20. Jahrhundert vollzog und welche Rolle russische wie nicht-russische Gruppen dabei spielten.

Im SoSe 2017 wird ein Arbeitskurs zur Erarbeitung einer Ausstellung zu Russland als Vielvölkerreich in den Räumen der Abt. für osteuropäische Geschichte angeboten.

Die regelmäßige Teilnahme an dieser VL bzw. dem HS im WiSe 2016/17 ist Teilnahmevoraussetzung für eine Aufnahme in das Ausstellungsprojekt.

- Jane Burbank & Frederik Cooper, Imperien der Weltgeschichte, Frankfurt 2012

- Andreas Kappeler, Russland als Vielvölkerreich, München 2008

- Michael Khodarkovsky, Russia’s Steppe Frontier. The Making of a Colonial Empire, 1500-1800, Bloomington 2002

- Vera Tolz, Russia’s Own Orient, Oxford 2011

- Terry Martin, An Affirmative Action Empire. Nations and Nationalism in the Soviet Union, 1923-1939, Ithaca 2001.

### 14633.0002 Christen und Juden II

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII), ab 24.10.2016

S.Hermle

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen in dieser Vorlesung zur Darstellung kommen. In Aufnahme und Fortsetzung der Vorlesung „Kirche und Judentum I“ – diese freilich nicht voraussetzend – wird zunächst die Reformationszeit ein Schwerpunkt bilden, sodann

besonders das Verhältnis von Christen und Juden im 19. und 20. Jahrhundert thematisiert. Speziell wird der Judenverfolgung im Dritten Reich nachgegangen und aufgezeigt, wie sich die Evangelische Kirche während der nationalsozialistischen Herrschaft verhalten hat und welche Schritte nach 1945 zu einer Neuorientierung in der christlichen Theologie im Blick auf Israel und das Judentum führten. Jung, Martin: Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen. Darmstadt 2008.

Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried von (Hgg.): Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2. Stuttgart 1968 u. 1970;

E.Röhm / J.Thierfelder: Juden – Christen – Deutsche. Bd.1ff. Stuttgart 1990ff.,

Martin, Bernd / Schulin, Ernst (Hg.): Die Juden als Minderheit in der Geschichte. München 1991 (dtv-TB)

**14633.0003****Geschichte Israels**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 99

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. HII),  
ab 24.10.2016

K. Koenen

Für das Verstehen der Bibel ist die Kenntnis der Geschichte Israels von zentraler Bedeutung. Die Vorlesung will einen Überblick über die Geschichte des antiken Israel geben. Das Interesse gilt dabei nicht nur den politischen Ereignissen, sondern auch der Sozial-, Kultur- und Religionsgeschichte. Als Quelle steht uns neben dem Alten Testament all das zur Verfügung, was zahlreiche Ausgrabungen zu Tage gefördert haben: Inschriften und bildliche Darstellungen sowie die Überreste des täglichen Lebens. Diese Funde sollen in Bildern vorgeführt werden, um ein plastisches Bild von der Lebenswelt des alten Israel zu vermitteln, nämlich von Städten mit ihren Mauern, Toren und Häusern, mit ihrer Wasserversorgung, ihren Tempeln und Friedhöfen sowie von den Gegenständen des täglichen Lebens, der Landwirtschaft und des Handwerks. Ein besseres Verständnis dieser Lebenswelt lässt die Texte des Alten Testaments in einem viel plastischeren Licht erscheinen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.  
Literatur: C. Frevel, Geschichte Israels, 2016

**14633.0006****Ethik seit der Aufklärung in Theologie und Philosophie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Do. 17.45 - 19.15, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Ker-  
pener Str.), B I, nicht am 20.10.2016 krankheitsbedingt

H. Kreß

Die Aufklärungsepoche markiert für die Ethik einen entscheidenden geschichtlichen und gedanklichen Einschnitt. Die Vorlesung behandelt Leitideen der Aufklärung sowie des Idealismus (z.B. bei Kant und Hegel) und geht auf die Bedeutung des evangelischen Theologen und Philosophen Friedrich Schleiermacher für die neuere Ethik ein (kulturethischer Denkanatz; Trennung von Staat und Kirche; Individualitätsgedanke bei Schleiermacher). Sodann werden repräsentative Denkmodelle des 20. und des beginnenden 21. Jahrhunderts erörtert (z.B. Karl Barth; Albert Schweitzer; Hans Jonas; John Rawls). Die Vorlesung wird materiaethische Themen zur Sprache bringen. Dabei geht es vor allem um den Wandel im Staatsverständnis, um das Verhältnis von Staat und Religion, den Stellenwert der Menschen- und Grundrechte und auch um Aspekte der Bioethik.

Wolfgang E. Müller, Argumentationsmodelle der Ethik. Positionen philosophischer, katholischer und evangelischer Ethik, Stuttgart 2003. - Hartmut Kreß, Ethik der Rechtsordnung, Stuttgart 2012. - W. Huber u.a. (Hg.), Handbuch der Evangelischen Ethik, München 2015. - Ludwig Siep, Der Staat als irdischer Gott. Genese und Relevanz einer Hegelschen Idee, Tübingen 2015.

**14633.0007****Paulus - Leben, Briefe, Theologie**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

T. Witulski

Der Apostel Paulus muss "als die Symbolgestalt des Heidenchristentums der ersten urchristlichen Generation schlechthin gelten. Ohne Zweifel ist er zugleich der bedeutendste Theologe des gesamten Urchristentums. So nimmt es nicht wunder, wenn er tiefe und lange Spuren in der Christentumsgeschichte bis heute hinterlassen hat. Seine Wirkungsgeschichte kann kaum überschätzt werden."

Mit diesen Sätzen beginnt Jürgen Becker die Einleitung zu seinem Paulusbuch. Obwohl - oder gerade weil - fast jede dieser Formulierungen hinterfragt werden kann, zeigen sie die Notwendigkeit an, der Gestalt des Paulus in biographischer wie vor allem in theologischer Hinsicht umfassend und gründlich nachzugehen. Dies soll in der Vorlesung durch eine entwicklungsgeschichtlich orientierte Darstellung geschehen.

Änderung: Diese Veranstaltung wird nicht Herr Prof. Dr. Günter Röhser halten, sondern Herr Prof. Dr. Thomas Witulski. Das geplante Kolloquium dazu wird nun nicht stattfinden.

Literatur: Jürgen Becker, Der Apostel der Völker, 3. Aufl. 1998; Friedrich W. Horn (Hg.), Paulus Handbuch, 2013 (zur Anschaffung empfohlen); Zeitschrift für Neues Testament (ZNT) 14 (2004): Themenheft "Paulus"

**14659.0001 CCLS Lecture Series**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 18 - 19.30, 106 Seminargebäude, S21, ab 24.10.2016

D. Buncic  
J. Egetenmeyer

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from current research. In this way, students will have access to up-to-date work done locally at the University of Cologne, as well as to work done internationally. Topics will cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives (see course list for detailed information). Individual class sessions will be divided up in a lecture part and a question and answer session. Open to all interested.

Students receive credit points (please check departmental regulations and study programmes) if, apart from attending the lecture series, they provide the following "Studienleistungen":

- 2 CPs: 1 summary of a lecture
- 3 CPs: 2 summaries of lectures

Please note that there are special conditions for students in AM 1, 1-Fach-MA Linguistik. Please contact the organizers for further details.

15 Plätze freigehalten für die Vergabe in KLIPS 2.0

## I T - Z e r t i f i k a t   d e r   P h i l o s o p h i s c h e n   F a k u l t ä t

**14445.0001 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT Basics**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 132

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 89

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 89

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 89

K. Auerswald  
S. Kurz

Bitte kommen Sie - unabhängig vom Klips-Status - zur ersten Sitzung, wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten.

**14445.0002 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced Web Basics**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Di. 10 - 11.30

Do. 10 - 11.30

S. Beyl

Kursinhalte des IT-Zertifikats-Kurses "IT-Basics". Die Kursinhalte werden absolut vorausgesetzt, ein Verständnis und damit eine Teilnahme des Kurses ohne diese Inhalte ist nicht möglich. Die Veranstaltung findet statt im Kursraum 3 ( Nr. -1.01 ) des RRZK am Weyertal statt.

**14445.0003 IT-Zertifikat der Phil.-Fak.: Tools &Methods in Digital Humanities - Mobile Webentwicklung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 13.30

S. Beyl

Kursinhalte der IT-Zertifikats-Kurse "IT-Basics" und "Advanced Web Basic". Die Kursinhalte werden absolut vorausgesetzt, ein Verständnis und damit eine Teilnahme des Kurses ohne diese Inhalte ist nicht möglich.

Die Veranstaltung findet statt im Kursraum 3 ( Nr. -1.01 ) des RRZK am Weyertal statt.

**14445.0004 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects Processing - CMS vs. Digital Library**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 44

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 89

S. Kurz

keine, [IT und Web Basics und Tools &Methods empfohlen. Eigenes Laptop erforderlich.]

## S c h r e i b A r t



**15425.0001    Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30

E. Breuer

Dieses Seminar richtet sich an ausländische Studierende, die beim Schreiben von Referaten und Hausarbeiten unsicher sind, Schreibblockaden entwickeln oder einfach nicht wissen, wie sie es anfangen sollen. Entsprechend der Phasen des wissenschaftlichen Schreibens werden praktische Übungen zur Themenfindung, zur Gliederung, zu Schreibformen und zum Revidieren gemacht. Auf diese Weise sollen Methoden, die das wissenschaftliche Schreiben erleichtern, eingeübt werden. Ein großer Stellenwert ist dabei die Praxis: Im eigenständigen, unterstützenden Lernen erwerben Sie Kenntnisse über das akademische Genre in Deutschland, das Sie regelmäßig praktisch anwenden, so dass Sie am Ende über ein Portfolio an akademischen Texten verfügen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Der erste Termin findet in der 45. Kalenderwoche statt.

Esther Breuer (M.A.) hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

Das Seminar findet in PC72 statt.

**15425.0002    Kreatives Schreiben**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56

E. Breuer

Gutes Schreiben ist zu 90% Handwerk und nur zu 10% Genie. Das Seminar „Kreatives Schreiben“ richtet sich daher an Studierende, die das Handwerk erlernen möchten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prosa. Sie erwerben theoretisches Wissen über unterschiedliche Genres, über Aufbau und Stil. Dieses Wissen wenden Sie selbst aktiv an, indem Sie eine Sammlung eigener Texte entwerfen, schreiben und überarbeiten. Wichtig ist dabei der Austausch innerhalb der Gruppe, so dass Sie mal zum Literaturkritiker werden, aber auch selbst Anregungen und Kritik annehmen, evaluieren und evtl. umsetzen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Der erste Termin findet in der 45. Kalenderwoche statt.

Dr. Esther Breuer hat Anglistik, Germanistik und Slavistik in Köln und Moskau studiert. In Moskau und Barnaul hat sie Deutsch an der Pädagogischen Hochschule sowie am Goethe-Institut unterrichtet. Seit Oktober 2007 leitet sie das Kompetenzzentrum Schreiben an der Philosophischen Fakultät. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0003 Schreibtraining**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 75

D. Kurth

Das Seminar richtet sich an Studierende, denen es schwerfällt, ihre Erkenntnisse zu Papier zu bringen. Deshalb stehen praktische Schreibübungen zu Hausarbeit, Klausur und Referat im Vordergrund: Anhand von verschiedenen Themen und Textsorten soll möglichst in jeder Sitzung versucht werden, kleinere Texte zu verfassen und dabei Gliederung, Satzbau und Stil zu verbessern. Auf diese Weise soll ein eigener wissenschaftlicher Schreibstil eingeübt werden. Dabei sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundsätzlich bereit sein, ihre Texte mit der gesamten Gruppe zu besprechen und mit den anderen über ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren. – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Dr. Diana Kurth ist Geschäftsführerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät und unterrichtet im Grundstudium und Fachdidaktikstudium des Fachs Deutsch.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0004 Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium**

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 18.11.2016 9 - 16

Fr. 25.11.2016 9 - 16

B. Will

Wissenschaftliches Schreiben will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe erste Strategien wissenschaftlichen Schreibens zu entwickeln. Neben den formalen Anforderungen und dem inhaltlichen Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit stehen Schreibübungen im Mittelpunkt des Seminars. - Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.

Das Seminar findet in PC72 statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0005 Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium**

Seminar; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 9.12.2016 9 - 16

Fr. 16.12.2016 9 - 16

B. Will

Die Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben werden im Verlauf des Studiums immer komplexer. Ziel des Seminars ist es deshalb, gemeinsam in der Gruppe typische Schwierigkeiten zu thematisieren und zu bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Schreibübungen aber auch ein Austausch zu Aspekten wie Literaturrecherche, Themengewichtung, Argumentationsstrukturen.  
- Nach Rücksprache mit der Dozentin ist eine Teilnahme auch für Studierende im Grundstudium möglich.

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor den Terminen wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin.  
Die Veranstaltung findet in PC72 im Philosophikum statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0006 **Online-Journalismus (Kurs 1)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 12.11.2016 9.30 - 16, 103 Philosophikum, S 66

B. Binder

Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechtes Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars.

Kontakt: [bbinder@uni-koeln.de](mailto:bbinder@uni-koeln.de)

ACHTUNG: Es handelt sich deckungsgleiche Inhalte an beiden Terminen, bitte melden Sie sich daher nur für eines der beiden Seminar an!

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

ACHTUNG: Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0007 **Online-Journalismus (Kurs 2)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 26.11.2016 9.30 - 16, 103 Philosophikum, S 66

B. Binder

Online-Journalismus, Journalismus im Internet, verbindet „klassische“ journalistische Darstellungsformen (wie Nachricht, Kommentar oder Reportage) mit online-typischen Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation. Das Seminar gibt Einblicke in den Online-Journalismus, insbesondere in zielgruppengerechtes Texten und Konzipieren für den Bildschirm. Vermittelt werden die Analyse des Aufbaus einer Site, der Einsatz der Werkzeuge Sitemap und Storyboard, das Konzipieren und Texten von Navigation(spunkten) und weiterführenden Links und die konzeptionelle Strukturierung einer Website. Wünschenswert sind Grundkenntnisse in journalistischen Darstellungsformen. Programmieren, der Einsatz spezieller Software für Bildbearbeitung oder Audio- und Videoschnitt sind nicht Thema des Seminars.

Kontakt: [bbinder@uni-koeln.de](mailto:bbinder@uni-koeln.de)

**ACHTUNG:** Es handelt sich deckungsgleiche Inhalte an beiden Terminen, bitte melden Sie sich daher nur für eines der beiden Seminar an!  
In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0008 Schreiben für das Fernsehen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 82

Der WDR-Redakteur Manfred Höffken vermittelt Grundlagen des Schreibens für das Fernsehen in Theorie und Praxis. Welche Aussagekraft besitzt das Bild, was darf der Text aussagen? In welchem Verhältnis steht der Text zum Bild? Welche Bedeutung hat der Text neben dem Informationsträger Nr. 1, dem Bild? Wie vermeidet man die sogenannte „Text-Bild-Schere“? Wie formuliere ich einen Nachrichtentext, wie einen Bericht, wie eine Moderation? Neben diesen intensiven Übungen (in Praxis und Theorie) werden auch journalistische Grundsatzregeln besprochen, denn journalistisches Schreiben hat auch etwas mit Verantwortung zu tun, das heißt Kenntnis von Rechten und Pflichten im journalistischen Alltag.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre KommilitonInnen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0009 Journalistische Grundsatzregeln. Moral und Ethik im Journalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 5.11.2016 8 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Sa. 12.11.2016 8 - 16, 103 Philosophikum, S 57

M. Höffken

**Sa. 19.11.2016 8 - 16, 103 Philosophikum, S 57****M.Höffken**

Das Seminar soll Einblick geben in journalistische Grundsatzregeln, die für die tägliche Arbeit in den Redaktionen unabdingbar sind. Die Pressegesetze der einzelnen Bundesländer regeln die Rechte und Pflichten der Journalisten. Die Programmgrundsätze der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten umschreiben sehr genau die Arbeit und die Verantwortung der Redakteurinnen und Redakteure. Es existiert seit vielen Jahren der Pressekodex des Deutschen Presserates in Bonn. Viele englische und amerikanische Zeitungen haben z.B. einen sehr strengen Ethikkatalog für Ihre Mitarbeiter verfasst, in der eine „Berufsethik“ klar formuliert wird. Trotzdem gibt es eine Grauzone, die ein verstärktes Nachdenken über ethische und moralische Standards im Journalismus erfordert. "Sich nicht gemein machen mit einer Sache, auch nicht mit einer guten", dies umschreibt die Rolle der Journalisten in dieser Gesellschaft. Sie sollen faire, umfassende und distanzierte Beobachter der Szene sein und bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich daher nur über KLIPS an, wenn Sie tatsächlich teilnehmen möchten. Sollten Sie kein Interesse mehr haben, geben Sie die Plätze bitte wieder für Ihre Kommilitonen frei.

Manfred Höffken arbeitet seit 1983 als festangestellter Redakteur und Reporter beim WDR in Köln für die Sendungen „Hier und Heute“, „Aktuelle Stunde“ und „Tagesschau“, seit Januar 2001 im Programmbereich Kultur und Wissenschaft als verantwortlicher Redakteur. Er ist seit 1995 als Dozent an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund tätig und war für die Friedrich-Ebert-Stiftung in Ungarn und Vietnam in den Jahren 1994 und 1996.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0010 Schreiben für Fernsehserien**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

**Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 55****S.Keller**

Die Fernsehserie ist das wichtigste Betätigungsfeld für Drehbuchautoren. Das Seminar bietet eine kurze Einführung in die Anforderungen des Serienschreibens, legt den Schwerpunkt aber auf die Analyse laufender Formate und praktisches Arbeiten am eigenen Text. Dabei steht es den Teilnehmern frei, Stoffe für laufende Serien zu entwickeln und/oder ein eigenes Serienkonzept zu erstellen. Die eingereichten Arbeiten werden in der Gruppe diskutiert. Auch über die „Vermarktung“ der eingereichten Stoffe soll nachgedacht werden. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0011 Die Kunst des Erzählens**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Egal, ob Literatur, Drehbuch, Hörspiel oder Theaterstück, die Grundlagen guten Erzählens sind immer gleich. Anhand von Beispielen, kurzen theoretischen Diskursen, vor allem aber durch das Schreiben und Diskutieren eigener Texte vermittelt das Seminar einen Einblick in die Kunst des Erzählens. Im Mittelpunkt stehen dabei handwerkliche Fragen: Wie baue ich eine Geschichte, wie entwickle ich eine Figur, wie finde ich mein Thema. In einem weiteren Schritt werden die unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten verschiedener Erzählformen und Medien diskutiert. Das Seminar soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, eigene Geschichten für die verschiedensten Medien entwickeln und schreiben zu können. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0012 Drehbuchschreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Das Seminar richtet sich an Anfänger, die sich für das Handwerk des Drehbuchschreibens und den Beruf des Drehbuchautors interessieren. Es vermittelt Kenntnisse der Film- und Fernseh dramaturgie und erläutert die Arbeitsschritte des Drehbuchschreibens vom Exposé über das Treatment bis zur fertigen Dialogfassung. Die praktische Arbeit an eigenen Texten (Exposés, Treatments, Szenen und Dialoge) und die Diskussion darüber stehen im Mittelpunkt und werden durch Theorie und die Analyse von Filmbeispielen ergänzt. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0013 Krimi schreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55

S.Keller

Der Krimi ist eines der populärsten Genres überhaupt. Was aber zeichnet einen guten Krimi aus? Welche Subgenres gibt es? Wie entwickle ich Protagonist, Fall und Rätsel? Was unterscheidet den literarischen Krimi vom Fernsehkrimi? Anhand einiger Beispiele, vor allem aber durch eigenes Schreiben werden diese und andere Fragen beantwortet. Die Teilnehmer müssen die Bereitschaft mitbringen, selber zu schreiben und sich mit den eigenen Texten und denen der anderen Teilnehmer kritisch auseinanderzusetzen. - Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: stefan.keller@uni-koeln.de

Stefan Keller lebt und arbeitet als Schriftsteller in Köln. 2010 erschien sein Krimidebüt „Kölner Kreuzigung“. 2011 erscheint der Krimi „Totenkarneval“. Außerdem arbeitet er als Autor für TV, Film, Hörspiel, Bühne und Print. Zuvor war er mehrere Jahre als Theaterdramaturg, Drehbuchlektor und Wirtschaftsjournalist tätig.

<http://www.stefankeller.net>

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 15425.0014 **Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 2.3.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 3.3.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Do. 9.3.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

K.Bergner

Die Stiftung Warentest hat Zahnbürsten geprüft. Wie soll man das in einer Servicesendung darstellen? Die fünf besten Modelle abfilmen, zeigen, nüchtern betexten? Oder alternativ die Topzahnbürste spektakulär von Paris Hilton vorstellen lassen? Der Trend der heutigen Fernsehberichterstattung geht mittlerweile häufig weit über das "Infotainment" hinaus – zugunsten des quotenorientierten Spektakels, auf Kosten von Inhalten. Im Seminar sollen die Mechanismen dieser Entwicklung diskutiert werden. Dazu gehören Einblicke zur Produktion fernsehjournalistischer Beiträge sowie die Analyse der darin verwendeten Sprache und ihrer Wirkung beim Zuschauer. In praktischen Übungen sollen die Studierenden selber Kurzbeiträge betexten, einen eigenen Filmbeitrag entwickeln und gemeinsam mit Kamera und Schnitt (Final Cut) umsetzen. Darüber hinaus sollte jeder Teilnehmer ein zehnmütiges Kurzreferat zu einem Thema seiner Wahl halten. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

#### 15425.0015 **Aufbauseminar Fernsehjournalismus: Information als Opfer der Unterhaltung**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10.3.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Do. 16.3.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 17.3.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

K. Bergner

In diesem Aufbau-seminar sollen einzelne theoretische Aspekte zur Kommunikations- und Wirkungstheorie wiederholt, ausgebaut und in Folge ihre Bedeutung für das Zusammenspiel von Bild und Text verdeutlicht werden. Allerdings liegt der Schwerpunkt eindeutig auf der Praxis. Während es im Basisseminar einen einzigen Abschlussfilm gibt, sollen jetzt zwei oder drei Filmberichte gemeinsam erstellt werden. Dazu fungiert das gesamte Seminar gewissermaßen als Redaktion, die beschließt, welche Themen genommen werden, die Inhalte recherchiert, den gesamten Dreh plant und im Anschluss gemeinsam durchführt. In der Realisationsphase ist die Rolle des Dozenten als Lenker zu verstehen, der den Studierenden eine Richtung vorgibt, ihnen aber genug Freiraum für eigene Entscheidungen lässt. Gleichzeitig kann er über seine Funktion als Kameramann und Cutter die Grenzen des technisch Machbaren aufzeigen. Sehr wichtig sind die Textphasen. Gemeinsam kann man die verschiedenen Textversionen der Studierenden auf ihre Gesamtwirkung in Kombination mit Bild und Ton analysieren und vergleichen. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Klaus Bergner ist freier Autor und Regisseur, als Fernsehjournalist tätig für verschiedene Redaktionen von ARD und ZDF (u.a. ARD-Morgenmagazin, Die Sendung mit der Maus, Servicezeit: Gesundheit)

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

## 15425.0016 Schreiben für die Ohren - Grundlagen des Hörfunkjournalismus

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 13.1.2017 15 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

Sa. 14.1.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Fr. 20.1.2017 15 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 111 (ehem. Hörsaal 141)

Sa. 21.1.2017 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Sa. 4.2.2017 10 - 15, 103 Philosophikum, S 92

B. Garde

Der durchschnittliche Radio-Hörer ist nicht in der Lage, Sätze mit mehr als 13 Wörtern zu verstehen: Da müssen die RadiomacherInnen sich kurz fassen können ohne dabei flach zu werden. An zwei Wochenenden können die Übungs-Teilnehmer sich in der kurzen, verständlichen, unterhaltsamen Radiosprache erproben und lernen die Grundformen der Hörfunkberichterstattung kennen. In den anschließenden zwei Wochen erstellen die Teilnehmer eigenständig eine monothematische Hörfunksendung, die im Bürgerfunk produziert und gesendet wird. Die Mitarbeit an der Sendung ist Voraussetzung für ein Zertifikat. - Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und bei Frau Garde:Barbaragarde@aol.com

Dr. Barbara Garde arbeitet als Hörfunkjournalistin für den WDR und die Deutsche Welle. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.



**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0018 **Wie bringe ich meine Ideen/Erkenntnisse in die Welt?**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 22.10.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 5.11.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Wie vermittele ich wissenschaftliche Erkenntnisse in allgemein verständlichen Texten an die gewünschte Zielgruppe in der Praxis. Die Veranstaltung richtet sich an Studenten aller Disziplinen und soll helfen, die Perspektive der eigenen fachbezogenen Sichtweise und Arbeitsmethode zu erweitern und die wissenschaftlich gewonnenen Ergebnisse und Fragestellungen besser nach außen zu kommunizieren. – Dieses Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums und Doktoranden. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: brueckner@red-co.de

C.Brückner

Corinna Brückner ist freie Journalistin und Autorin, war Vorstandsvorsitzende des Kölner Filmhauses und im Vorstand des Kölner Presseclubs. In den letzten Jahren war sie für den WDR und die Universität Witten/Herdecke u. a. im PR-Bereich tätig und ist Mitverfasserin des „18. Syller Memorandums zum Scientific Entrepreneurship“. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0019 **Das ernste Geschäft Menschen zu unterhalten**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 22.10.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 29.10.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

Sa. 5.11.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

In diesem Seminar sollen Grundlagen des Drehbuchschreibens mit Schwerpunkt Komödie/ Comedy vermittelt werden mit einem Einstieg in die praktische Arbeit. Von der Struktur her wird der Bogen gespannt, von der Analyse von „Lieblingsfilmen“ (Fragestellung: Was spricht mich an? – Wie werde ich in die Geschichte hineingezogen?) über die Vermittlung von Autoren-Handwerkszeug bis zur praktischen Stoffentwicklung. Das Ganze ist als dreiteiliges Blockseminar geplant. – Die Teilnahme ist auf 30 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

T.Brückner

Nach dem Studium der Geschichte, der Politischen Wissenschaft und der Völkerkunde in Köln ist Thomas Brückner als Hörfunkautor beschäftigt gewesen. Seit 1994 ist er auch als Drehbuchautor fürs Fernsehen tätig und betreibt seit 1998 die Firma Cogitomedia, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Kommunikationsberatung von Wirtschaftsunternehmen liegt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0021 **Journalistische Darstellungsformen**

Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 22.10.2016 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 26.11.2016 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

Sa. 17.12.2016 10 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa

R.Heimlich

Nachricht, Interview, Reportage, Feature, Porträt, Kommentar, Glosse - journalistische Darstellungsformen, Sprache und Recherche werden an Hand von Arbeitsproben besprochen und erprobt. Das Seminar gibt Einblicke in journalistische und redaktionelle Tätigkeitsfelder, fordert für das Zertifikat aber auch regelmäßige Teilnahme und eine Textprobe. – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

15425.0022

### Die Reisereportage

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 66

R.Heimlich

Welche praktischen Vorbereitungen sollten vor der Reise getroffen werden, damit nach er Reise auch tatsächlich eine Reportage geschrieben werden kann? Was unterscheidet das Reisen vom „Gereist-werden“ und die Reisereportage vom Reisebericht? Wir wollen aktuelle journalistische Texte und historische Reiseerzählungen auf erzähltechnische Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersuchen. Wir beginnen mit episodischen Texten wie dem Gilgamesch-Epos oder der Odyssee und vergleichen sie mit journalistischen Texten etwa von Egon Erwin Kirsch oder Bruce Chatwin. Was lässt sich von Herodot, Marco Polo oder Cees Nooteboom über die Darstellung fremder Länder, Menschen und Kulturen lernen? Dabei sollen immer auch praktische Frage des eigenen Schreibens erörtert werden: Welche Rolle spielen Leserwartungen oder das eigenen subjektive Erleben beim journalistischen Erzählen? – Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung über KLIPS.

Dr. Rüdiger Heimlich ist Redakteur im Ressort Nachrichten/Politik/Aktuelles des Kölner Stadt-Anzeigers, arbeitet zudem als Buchautor und freier Journalist für überregionale Print-Medien, Radio und Fernsehen.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

15425.0025

### Online-Journalismus in der Praxis

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 21.10.2016 15 - 20

Sa. 22.10.2016 9.30 - 18

Sa. 26.11.2016 9.30 - 18

K.Schmidt

Das Seminar vermittelt Grundlagen des Schreibens für digitale Medien (Online/Mobile/Social Media). Geübt wird das Texten von Headlines, Teasern und Artikeln. Wie sind Online-Nachrichten aufgebaut, wie schreibe ich präzise und unter Zeitdruck? Ergänzt werden die Text-Übungen durch

eine kurze Einführung in die redaktionelle Suchmaschinenoptimierung (SEO) und einen Einblick in das Content-Management-System (CMS) von RTL Interactive.

Viele Online-Medien erreichen heute einen Großteil ihrer LeserInnen über Social-Media-Kanäle. Markenführung, Themensetzung und zielgruppengerechte Texten auf Facebook sind dabei ebenso Teil des Unterrichts, wie die Konzeption eines Instagram-Channels für eine Medienmarke.

Zwischen den beiden Blockveranstaltungen erstellen die TeilnehmerInnen einen Online-Artikel. Dieser wird zu Beginn des zweiten Blocks in Einzelfeedbacks besprochen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS und in der ersten Sitzung.

Kristine Schmidt (M.A.) hat Kommunikationswissenschaft und Politik in Münster und Dublin studiert. Sie leitet die Nachrichten-Redaktion von RTL interactive. Nebenberuflich ist sie Dozentin für Online-Journalismus.

Das Seminar findet in den Räumlichkeiten der RTL Mediengruppe (Picassoplatz 1) statt.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

## 15425.0026 **Wissenschaftlicher Vortrag und Referat - Schreiben für die Präsentation (PowerPoint etc.)**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 14.1.2017 9 - 16, 103 Philosophikum, S 75

B. Will

Computergestützte Präsentationen werden auch im akademischen Zusammenhang immer wichtiger. Dabei bietet die Darstellung auf Folien ganz eigene Möglichkeiten, ist aber auch mit spezifischen Risiken verbunden. In diesem Seminar soll erarbeitet werden, wie eine gute Präsentation als Referat oder Vortrag gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Fragen zur Vermittlung der gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse, z.B. wie gelingt mir eine inhaltlich schlüssige und dabei verständlich formulierte Darstellung mit einem Präsentationsprogramm? Worauf muss ich bei einem Referat achten? Worauf bei einem Vortrag? Anhand von Best-Practice-Beispielen werden die zentralen Kriterien einer gelungenen wissenschaftlichen Präsentation entwickelt. – Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Hinweis: Zwei bis drei Wochen vor dem Termin wird eine Erinnerungsmail verschickt. Bitte überprüfen Sie deshalb rechtzeitig Ihren KLIPS-Account. Kontakt: [bettina.will@uni-koeln.de](mailto:bettina.will@uni-koeln.de)

Bettina Will (M.A.) hat Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Köln studiert. Sie ist Herausgeberin des Schulbuchs „Vom Wert menschlichen Lebens“ und arbeitet als freie Texterin. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0027 Öffentlichkeitsarbeit**

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 3.12.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

Sa. 10.12.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 57

M. Peucker-Jonas

Die Öffentlichkeitsarbeit wird ein immer wichtigeres Berufssegment für journalistisch interessierte Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Neben allgemeinen Informationen über das breite Aufgabenspektrum der Öffentlichkeitsarbeit/Unternehmenskommunikation stehen in dem Seminar praktische Übungen im Vordergrund. Theoretischer Teil: Überblick über Aufgaben und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit: von der Unternehmenspolitik, Presse Inland und Ausland, über die Mitarbeiterinformation, Unternehmenswerbung (Corporate Identity/Corporate Design) bis hin zur Produkt-PR. Praktischer Teil: In Gruppenarbeit sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Strategien entwickeln, wie in der Öffentlichkeitsarbeit vielfältige Instrumente genutzt werden können, um zielgruppengerecht Ereignisse und Veranstaltungen zu vermarkten. Darüber hinaus sind Schreibübungen vorgesehen: Kurztexthe (Bildlegenden, Überschriften), Aufbau einer Pressemeldung bis hin zum Bericht. - Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Anmeldung über KLIPS. Kontakt: monika.peucker@yahoo.de

Monika Peucker arbeitet seit 1992 im Bereich Kommunikation bei Bayer in Leverkusen. Davor war sie beim Lokalen Hörfunk und bei der Zeitung als Redakteurin tätig. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0028 Wissensfernsehen. Erstellung eines Fernsehbeitrags**

Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 14.1.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 21.1.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 28.1.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

Sa. 4.2.2017 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

T. Jantschik

Ob Galileo (ProSieben), Abenteuer Leben (kabel eins) oder Kopfball (WDR) – Magazinbeiträge und Reportagen für Wissensformate funktionieren immer nach dem gleichen Grundprinzip, lassen dem Autor zeitgleich aber auch kreativen Spielraum. In der Fernsehbranche ist der Autor häufig auch Realisator und somit für den kompletten Film verantwortlich – von der Idee bis zum Sprechertext. Er erstellt das Konzept, verfasst das Drehbuch, plant den Dreh, führt Regie, wählt die Musik, leitet den Schnitt und schreibt den Text.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Arbeit des Fernsehautors – mit praktischen Übungen. Inhalte: 1. Schreiben fürs Fernsehen (Themenvorschlag, Treatment, Drehbuch und Sprechertext) 2. Dramaturgie eines TV-Beitrags 3. Recherche und Drehplanung 4. Drehleitung und Regie 5. Schnitt und Musik 6.) Kinderfernsehen. Außerdem werden wir im Seminar den wissenschaftlichen Anspruch und die Qualität verschiedener Fernseh-Wissensformate untersuchen.

Die Teilnahme ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Kontakt: tom@ja-film.com

Tom Jantschik (M.A.) ist freier Autor und Filmemacher. Er erstellt Beiträge für Fernseh-Wissensformate (u.a. Galileo, Abenteuer Leben, Kolumbus, WOW). Darüber hinaus realisiert er Reportagen, Magazinbeiträge und Imagefilme für alle großen privaten Sender, ZDF arte, ServusTV, Sport 1, Hyundai und Audi.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0029 **Journalistische Interviews führen. Eine praxisnahe Einführung.**

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 85

Sa. 26.11.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 85

T. Farin

Unter den journalistischen Darstellungsformen gehört das Wortlaut-Interview zu den beliebtesten. Im besten Fall bringen die Fragen des Journalisten den Gesprächspartner so zu Reden, dass für das Publikum eine spannende Geschichte entsteht. Das Seminar soll einen Einstieg in journalistische Interviews bieten und auf Textinterviews vorbereiten, also für Print und Online. Vom Formulieren eines Gesprächsziels über die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Fragetechnik bis zum Schreiben und Autorisieren des Textes werden alle relevanten Stationen behandelt. Die Teilnehmer werden in Übungen erleben, was die Rollenverteilung zwischen Journalist und Gesprächspartner für Zwänge und Chancen bedeutet – und sollen am Ende der zweitägigen Veranstaltung ein Gefühl dafür gewinnen, wie ein lesenswerter Mix aus Fragen und Antworten mit packender Überschrift entsteht.

Die Teilnahme ist auf 16 Studierende begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über KLIPS.

Tim Farin, geboren 1979, ist Diplom-Politikwissenschaftler und Redakteur mit Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München. Als freier Journalist betreibt er seit 2005 gemeinsam mit einem Partner das Büro für Stilsicherheit in Köln und arbeitet für große Medienhäuser ebenso wie für Special-Interest-Titel. Zudem leitet Farin beim Bildungswerk der Zeitungen ABZV regelmäßig Interviewkurse für Volontäre.

In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

### 15425.0030 **Web-Videos produzieren und betexten - Praxisworkshop zur Realisation von Videokolumnen, Interviews und Kurzclips**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 8.10.2016 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Sa. 22.10.2016 9 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Schnell informiert und unterhaltsam präsentiert: Ein Video erregt Aufmerksamkeit, ist leichter zu konsumieren als lange Online-Texte und kann sehr überzeugend sein. Der pfiffige Ratgeberspot, ein kritisches Interview, die selbstironische Satire: Youtube-Stars wie LeFloid, Y-Titty oder Coldmirror erzielen Zuschauerquoten, von denen manche Fernsehmacher nur träumen können. Der Trick: Eine gute Geschichte finden, das Ganze aus einem anderen Blickwinkel erzählen, dazu ein paar „Shit-Look-at-that“- Momente und schon ist das Video „ready to go viral“. In diesem Praxis-Workshop analysieren wir Web-Videos, machen Dreh-Übungen und entwickeln Film-Ideen: Vom Geschehen zur Geschichte. Dazu gibt's Tipps zum Storytelling, „Drehen im Alleingang“ und Texten zum Bild. Ausführliche Arbeitsunterlagen und ein Produktions-Planungsraaster werden bereitgestellt. Zwischen den beiden Präsenztagen drehen die Teilnehmer in Eigenregie ein kurzes Webvideo.

Wichtig: Bitte Smartphone mit Videofunktion und Laptop mitbringen (Anschluss-Kabel nicht vergessen!)

Dr. Guido Vogt ist Videojournalist und arbeitet u.a. für die Deutsche Welle / DW-Akademie. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

**15425.0032**

**Magazinjournalismus**

Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Sa. 22.10.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 5.11.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 19.11.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

Sa. 3.12.2016 10 - 18, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIa

K.Meiners

Schreiben für Magazine ist journalistisches Schreiben in Reinform – es bedeutet, gezielt Emotionen hervorzurufen, abstrakte und komplizierte Sachverhalte zu personalisieren und starke Leseanreize zu setzen, die die Zielgruppe des Produktes erreichen. Das Schreiben für Magazine steht darüber hinaus in enger Verbindung zu Bildern, die oft 50 Prozent der verfügbaren Papier- oder Bildschirmfläche einnehmen. Das Seminar zeigt, warum schon die Kleintexte wie die Überschrift, die Bildunterschriften und der Vorspann für den Leseanreiz entscheidend sind, es behandelt das Cover als wichtigste visuelle Botschaft und zeigt, wie die einzelnen Textelemente einer Magazin-Story mit Bildern korrespondieren. Neben allgemeingültigen Regeln für das Schreiben im Magazin nehmen die unterschiedlichen Textformen (u.a. Nachricht, Interview, Reportage, Portrait, Streitgespräch, Feature) und die Dramaturgie von Heften und Web-Auftritten viel Raum im Seminar ein. Zum Schluss werden in Rollenspielen Konflikte rund ums Schreiben behandelt.

Kontakt: kaymeiners@t-online.de

Kay Meiners ist Absolvent der Kölner Journalistenschule e.V. und arbeitet als Redakteur für „Mitbestimmung“, das Monatsmagazin der Hans-Böckler-Stiftung. In den SchreibArt-Seminaren muss für die Anrechnung des Kurses eine Studienleistung erbracht werden. Diese wird in der ersten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme auch ohne KLIPS-Zulassung möglich sein kann. Weitere Zulassungen durch den Dozenten erfolgen in der ersten Sitzung.

**ACHTUNG:** Für die SchreibArt-Seminare werden keine Leistungsnachweise vergeben. Bitte klären Sie daher vorher mit dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät ab, ob eine aktive Teilnahme für das Studium Integrale angerechnet werden kann.

S p r a c h k u r s e

A f r i k a a n s

**14582.1706**

**Sprachkurs Afrikaans**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Do. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H.Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sou plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse

tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na ´n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans, die nuwe leerboek Afrikaans met een knipoo en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan ´n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans.

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

## C h i n e s i s c h

- 14524.5052 Chinesisch für Hörer aller Fakultaten II**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
 Fr. 15.30 - 17, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 W.Butter
- 14524.5054 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten IV**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
 Fr. 17 - 18.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 307 M.Liu

## F r a n z  o s i s c h

- 15425.0104 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Do. 16 - 18.30, 105 Horsaalgebauede, Hörsaal C F.Grouas-Luxen
- 15425.0103 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebauede, Hörsaal VIII C.Noirhomme
- 15425.0102 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Mi. 17.45 - 20, 216 HF Block B (Aula), Hörsaal H 124 (ehem. H4) A.Pirjantz
- 15425.0101 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
 3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Mi. 16 - 17.30, 105 Horsaalgebauede, Hörsaal C  
 Mi. 17.45 - 18.45, 105 Horsaalgebauede, Hörsaal E  
 Mi. 18.1.2017 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX  
 Mi. 25.1.2017 16 - 17.30, 136b ehemalige Botanik, XXX C.Noirhomme
- 15425.0105 Wirtschaftsfranzosisch**  
 2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
 Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebauede, S21 N.Friederichs

## I s l  a n d i s c h

- 14586.0404 Isländisch A**  
 4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30  
 Mo. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54  
 Mi. 19.30 - 21.30, 103 Philosophikum, S 54 I.Priebe  
 (ehemals Isländisch I)

## I t a l i e n i s c h

- 15425.0107 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnisse (Stufe III)**

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
Di. 17.45 - 20, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS M.Catalano

**15425.0106 Italienisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**  
3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
Fr. 16 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI M.Catalano

**15425.0108 Wirtschaftsitalienisch**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50  
Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92 F.Conidi

## J a p a n i s c h

**14525.2050 Japanisch für HaF I**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20  
Fr. 18 - 19.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017  
Fr. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017  
Fr. 17.2.2017 18 - 19.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI  
Fr. 17.2.2017 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N.Takahashi

Zu jeder Gruppe können aus Kapazitätsgründen leider nur 40 Studierende zugelassen werden. Da in den letzten Semestern viele der in KLIPS angemeldeten Studierenden nicht erschienen sind, müssen sämtliche Studierenden in der ersten Sitzung erscheinen oder sich bei der Dozentin per E-Mail entschuldigen. Studierende die weder anwesend noch entschuldigt sind, werden im Kurs storniert und müssen ihren Platz an einen anderen Studierenden abgeben.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.  
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

**14525.2053 Japanisch für HaF III**  
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20  
Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205, Ende 3.2.2017  
Fr. 17.2.2017 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI N.Takahashi

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können.  
Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

## K a t a l a n i s c h

**15425.0109 Katalanisch für Anfänger**  
4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40  
Fr. 10 - 11.30, 911 Modulbau Weyertal, S222  
Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII A.Guerra Costa

**15425.0111 Landeskunde der Katalanischen Länder**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40  
Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 92 A.Guerra Costa

**15425.0110 Expressió oral i escrita en català**  
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20  
Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S23 A.Guerra Costa

## K o r e a n i s c h



**145252090****Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 8 - 9.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen.

Inhalt

Das koreanische Alphabet (Konsonanten, Vokale, Silbenaufbau, Ausspracheregeln, Lautübungen).

Grammatik:

Honorativ (Verben, Nomen sowie Postposition) angesichts des Verhältnisses zwischen Sprecher und Gesprächspartner und höfliche Anredeformen, die 5. Sprechstufe (Aussageform, Frageform, Imperativform, Propositivform), Kopula mit -이다, Satz und Prädikat, Postpositionen, Futurform mit 겠, Absichtsform mit -려고 하다, Grundzahlen mit Anwendungsmöglichkeiten, (Un)Möglichkeitsform mit 있다/없다, Negationsform mit 안 im Vergleich zu 못. Der - im Koreanischen eigentlich nicht vorhandene - Pluralsuffix mit 들.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können 3 CPs erworben werden.

훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

- 우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

- 고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

- 내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007).

**145252092****Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten SoSe 2016 angeboten wurde, auf. Für die Bildung der informellen Honorativformen (die 4. Sprechstufe) \* -어/아요 werden nun die Konverbformen intensiv geübt. Die Konverbformen sind die Grundlage der Bildung der Vergangenheitsform. Kompositionelle Verbalformen mit 주다/오다/가다, Numeralklassifikatoren sog. Zählwörter, Präsenstypizip (Attribute), die andere Negationsform mit -지 않다, sowie die verbale Konjunkionalformen sind die wichtigsten Gegenstände der Grammatik. Die Grammatik wird zu Beginn mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt. Probeweise wird in diesem WiSe 2016/17 ein Lehrbuch - 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series - in die Lerneinheiten einbezogen.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

용비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남가, 니 비, 르, 매 아니 뵈싸, 꽃 도코 여름 하니, 니

사, 미 기픈 르른 가, 모, 래 아니 그출싸, 내히 이러 바르, 래 가니, 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뵈싸, 꽃 도코 여름 하나니.

새미 기쁜 르른 가마래 아니 그출쎄, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

### 145252093 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 12 - 13.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

H. Park

Dieser Kurs wird in diesem Wintersemester von Herrn Dr. L. Kim geleitet.

Im Kurs "Koreanisch III" werden die neutrale 2. Sprechstufe, die Hilfsverben 되다/ 어/아야 하다 / -지다 mit mündlichen Übungen geübt. Darüberhinaus werden die Verbalnomen -기/ -것 und alternative Frage mit 아니면, tentative Aktionsart mit -어/아 보다, Kausale Angaben mit -때문에, -아/어서, -니까, usw. zwecks Grammatik-Vertiefung behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen zu arbeiten, werden nicht nur mit den vorgesehenen Lektionen unseres Lehrbuchs auseinandergesetzt, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen sowie dem Lehrbuch 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series intensiv beschäftigt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ ㆍ래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

### 145252094 Koreanisch IV für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Fr. 10 - 11.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I, Ende 2.2.2017

H. Park

Im Kurs Koreanisch IV werden die - bis Ende des Koreanisch-Kurses III nicht behandelten - restlichen Lektionen unseres Lehrbuchs (Einführung in die koreanische Sprache) behandelt: z. B. Weitere Konjunkionalformen, erweiterte Postpositionen, Passiv- und Faktitiv-Verbalformen, die Kategorie der indirekten Rede, "Quotativ", und die adviale Ableitungen aus qualitativen Verben.

In diesem Semester werden zum ersten Mal auch 의성어, 의태어, 관용어 und 속어, sowie 한자성어 intensiv behandelt.

Darüberhinaus werden einige ausgewählte Texte übersetzt.

Vom Niveau her bietet sich dieser Kurs im Anschluss an den Kurs Koreanisch III an. Dieser Kurs ist auch gut geeignet für die Studierenden, die bereits an den koreanischen Universitäten Koreanisch gelernt haben und diese Kompetenzen erweitern wollen.

Für die Vorbereitung des Kurses können die Lernstoffe ebenfalls in ILIAS heruntergeladen werden.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur oder mündlicher Prüfung können 3 Leistungspunkte erworben werden.

제망매가

生死路(생사로)는  
예 이사대 저히고  
나는 간다 말도  
몰다 닐고 가는가  
어느 가을 이른 바람에  
이에 저에 떨어질 앞처럼  
한가지에 나고  
가는 곳 모르는구나  
아으 彌陀刹(미타찰)애 맛보올 내  
道(도) 닦아 기드리고다

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) 김성희, 박선미, 이유진: 서강 한국어 Sogang Korean 1, Compact Series. (2012) ISBN: 978-89-92491-70-9
- 3) Sang-Yi O-Rauch, Soyeon Moon: Koreanisch, Grammatikübungsbuch. Helmut Buske Verlag (2013) ISBN: 978-3-87538-666-7

## K u r d i s c h

### 14514.0064 **Kurdisch I (Hörer aller Fakultäten)**

1 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 14.45, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der kurdischen Sprache. Er richtet sich an Anfänger und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 3CP erwerben. Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden

## L i n g a l a

## ( N e u - ) G r i e c h i s c h

### 14235.6500 **Grammatik-, Wortschatzübungen für Anfänger (Erweiterungskurs zu Neugriechisch I)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch I".

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

### 14235.6502 **Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen III (Erweiterungskurs zu Neugriechisch III)**

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 85

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch III". Bei der ersten Sitzung des Kurses "Neugriechisch III" (21.10.2015) müssen Neueinsteiger dieses Erweiterungskurses einen Spracheinstufungstest (R. 90, 14-15.30) ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.

Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

**14235.8500 Neugriechisch I**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

I. Mylonaki

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen des griechischen Alphabets. Eine Einleitung ins griechische Alphabet wird vor Vorlesungsbeginn in ILIAS veröffentlicht werden. Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.  
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

**14235.8502 Neugriechisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (21.10.2015) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki@uni-koeln.de) auf.  
Τα νέα ελληνικά για ξένους. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

**N i e d e r l ä n d i s c h****14582.1702 Niederländisch 1**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Bock

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).  
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.  
Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support  
<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.  
Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.  
Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.  
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

**14582.1703 Niederländisch I**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S13

M. Meer

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an Studierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Ein erfolgreicher Kursbesuch befähigt die Studierenden, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A0-A1).  
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.  
Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer über KLIPS nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.  
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

**14582.1704****Niederländisch II**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S12

M. Meer

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch nachweislich

Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im

Fortgeschrittenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. (Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich A2).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird aber dennoch die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, hat die Möglichkeit,

in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.  
Berna de Boer, Margaret van der Kamp, Birgit Lijmbach: In de startblokken, (Vertrieb in

Deutschland über den Klett-Verlag), ISBN 978 90 469 0146 5.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

**14582.1705****Niederländisch III**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12

M. Meer

De deelnemers leren in dit college zich in verschillende, complexere situaties mondeling en schriftelijk te kunnen uitdrukken. Het college is het vervolg op de eerste twee

taalverwervingscolleges. Voorwaarde om te kunnen deelnemen is dan ook de aantoonbare

beheersing van de stof uit deze eerste twee colleges. De deelnemers breiden in dit college hun

actieve woordenschat uit en verdiepen vanzelfsprekend tevens hun receptieve taalvaardigheden.

(Der Inhalt dieses Kurses bewegt sich im GER-Bereich B1).

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, wenden Sie sich bitte an den KLIPS-support

<http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Kontakt>, bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an das Geschäftszimmer des Instituts für Niederlandistik wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Berna de Boer, Birgit Lijmbach: Nederlands in actie (2012!), (Vertrieb in Deutschland über den

Klett-Verlag ISBN: 978 90 469 0298 1

## P o l n i s c h

### 14591.6014 Polnisch für Fortgeschrittene (Hörer aller Fakultäten - SIT)

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 90

B. Zanders

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses „Polnisch für Anfänger“. Er richtet sich an Studierende mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2014.

## P o r t u g i e s i s c h

### 15425.0113 Portugiesisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

4 SWS; Kurs

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

K. Sousa Silva

### 15425.0112 Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor I

A. Moreira Da Silva Jr

## R u m ä n i s c h

### 15425.0114 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

D. Eiwien

### 15425.0115 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen

2 SWS; Kurs

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151)

D. Eiwien

## R u s s i s c h

### 13980.1017 Russische Rechtsterminologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mi. 16 - 17.30, 222b Institut für Ostrecht, 8, Ende 1.2.2017

C. Schmidt

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

Die Vorlesung findet im Institut für osteuropäisches Recht und Rechtsvergleichung, Klosterstr. 79d, 50931 Köln, Gebäude 222, Raum 8, statt.

- Angelika Nußberger (Hrsg.), Einführung in das russische Recht, München 2010,
- Bernd Wieser (Hrsg.), Handbuch der russischen Verfassung, Wien 2014,

- sowie Aufsätze in den Fachzeitschriften „Osteuropa-Recht“, „Jahrbuch für Ostrecht“ und „WiRO“

**14591.6011 Russisch-Kurs I, Parallelkurs A (Hörer aller Fakultäten - SIT)**

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

**14591.6012 Russisch-Kurs I, Parallelkurs B (Hörer aller Fakultäten - SIT)**

Kurs

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1., Lektionen 1-3.

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

**14591.6013 Russisch-Kurs III (Hörer aller Fakultäten - SIT)**

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 66

I. Wanner

Für Teilnehmer/-innen, die den Russischkurs II besucht haben. In diesem Kurs werden die im Kurs II erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt.

Lehrbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1., Lektionen 7-9

Arbeitsbuch: Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

Abschluss: Klausur (3 CP)

**S c h w e d i s c h****14586.0414 Schwedisch A Parallelkurs**

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B V

Do. 8 - 9.30, 107b USB-Verwaltungstrakt (Eingang über Kerpener Str.), B V

A. Wehrmeister

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt sind. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Zur aktiven Teilnahme gehören die regelmäßige Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung sowie ein Abschlusstest.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Ljudfiler A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9) und "RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden wöchentlichen Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

= Erstsemester der Skandinavistik/Fennistik, die sich nicht über Klips anmelden konnten, kommen bitte einfach in die erste Unterrichtsstunde. Informieren Sie jedoch mich bzw. Emma Bentz vorab kurz per Email.

"RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527991-9)

"RIVSTART Övningsbok A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6)

### 14586.0421 Schwedisch A für Hörer aller Fakultäten

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 16

Di. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal H 162 (ehem. H11)

Do. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), S 37

S. Kaufmann

In diesem Grundkurs wird durch das Lesen einfacher Texte sowie Konversations-, Grammatik-, Aussprache- und Hörübungen die Basis für die schwedische Sprachkompetenz gelegt. Ziel ist der Erwerb kommunikativer Fähigkeiten, die auf fachwissenschaftliche Erfordernisse abgestimmt werden. Dieser Kurs vermittelt auch einen ersten theoretischen und praktischen Einblick in die Landeskunde.

Vor Kursbeginn sind die Kursbücher "RIVSTART Textbok + Audio-CD A1/ A2" (Klett; Natur &Kultur ISBN: 978-3-12-527992-6) anzuschaffen!

Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahme Scheins sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den beiden Doppelstunden
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- c) Bestehen des Abschlusstests (Inhalt: Grammatik, Aufsatz, Hör- und Textverständnis).

## S p a n i s c h

### 15425.0116 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

T. Ruiz Rosas

### 15425.0117 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

E. Herrera Astudillo

### 15425.0118 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, H 114 (ehem. Hörsaal 254)

T. Ruiz Rosas

### 15425.0119 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)

3 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

T. Ruiz Rosas

### 15425.0120 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs



Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12

C. Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

## T ü r k i s c h

### 14514.0062 Türkisch I (Hörer aller Fakultäten)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Anfänger und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

### 14514.0063 Türkisch III (Hörer aller Fakultäten)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Di. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

Do. 16 - 17.30, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor IV

H. Erdem

Dieser Kurs vermittelt weiterführende Kenntnisse der türkischen Sprache. Er richtet sich an Absolventen des Kurses Türkisch II. Durch regelmäßige aktive Teilnahme und den erfolgreichen Abschluss einer Klausur am Ende des Semesters lassen sich 5CP erwerben.

Alle Sprachkurse bauen aufeinander auf und müssen in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden.

## VERANSTALTUNGEN DER UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

### V e r a n s t a l t u n g e n f ü r a l l e S t u d i e r e n d e n

#### o.Nr. Crashkurs für Anfänger

Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15

M. Ossen

Inhalt des Kurses:

Suche von Büchern und Zeitschriftenliteratur in der USB und auf dem Campus.

Mit praktischen Beispielen.

Für Anfänger aus Universität, Stadt und Region

Treffpunkt: Eingangshalle der USB Köln

Anmeldung über die Homepage der USB Köln:

[http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/crashkurs\\_anfaenger/index\\_ger.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/crashkurs_anfaenger/index_ger.html)

**o.Nr. Crashkurs plus**

Kurs

Do. 14 - 15.30

U.Begrich

Kursinhalt:

Literaturrecherche zu einem Thema  
Literaturbeschaffung, Fernleihe und Lieferdienste  
eBooks, eJournals

Zielgruppe: Studierende aller Fachgebiete außer Jura

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

[http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/crashkursplus1/index\\_ger.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/crashkursplus1/index_ger.html)

**o.Nr. Kompaktkurs am Abend**

Kurs

Do. 18 - 20

U.Begrich

Kursinhalt:

Erfolgreiches Recherchieren von Büchern und Aufsätzen in Katalogen und Fachdatenbanken  
für Anfänger und Fortgeschrittene  
+ Rundgang mit Einführung in die Bibliotheksbenutzung

Treffpunkt: Eingangshalle der USB

Online-Anmeldung über die Homepage der USB:

[http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/abendkurs/index\\_ger.html](http://www.ub.uni-koeln.de/infotehek/schulungen/kurse/abendkurs/index_ger.html)

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r  
H u m a n w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

**x100 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!**

Kurs

Mo. 14 - 15.45, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22) 7.11.2016 - 28.11.2016

Mi. 12 - 13.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b  
2.11.2016 - 23.11.2016

Mi. 12 - 13.45, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), 2.119b  
7.12.2016 - 14.12.2016

S.Eichmann

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab 24.10. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab 24.10. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung  
(Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät  
- Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

- Mo 07.11. - 28.11. 13:45-15:45 Uhr (4 Termine)
- Mi 02.11. - 23.11. 11:45-13:45 Uhr (4 Termine)
- Mi 07.12. - 14.12. 11:45-13:45 Uhr (2 Termine)

- x104 Bibliotheksschulung (Prof. Stollenwerk - FHM)**  
Kurs  
Fr. 2.12.2016 15.45 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),  
2.119b S.Eichmann
- x104 Bibliotheksschulung (Seminar Frau Groß-Kunkel)**  
Kurs  
Fr. 4.11.2016 14.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),  
2.119b  
Fr. 18.11.2016 14.30 - 16, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude),  
2.119b S.Eichmann
- x200 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs  
Thematische Recherche" Bitte Kommentar lesen!**  
Kurs  
Mi. 30.11.2016 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 0.M01 (alt 22) S.Eichmann  
B.Zimmermann-Nowak
- Achtung: Falls mehrere Termine genannt sind, handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x1,5 Stunden). Bitte wählen Sie ggf. einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmeldelisten ein. Anmeldelisten liegen ab 24.10. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Effiziente Literaturrecherche in (heil)pädagogischen Datenbanken

Zielgruppe:

Studierende der Fachgebiete Heilpädagogik und Pädagogik sowie Studierende aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 1,5 Stunden

Mit Anmeldung:

Anmeldelisten liegen ab 24.10. in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Veranstaltungsort

Kontakt: [kurse-ewa@ub.uni-koeln.de](mailto:kurse-ewa@ub.uni-koeln.de)

Termin:

Mi 30.11.2016 12.00-13.30 Uhr

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e  
d e r W i r t s c h a f t s - u n d  
S o z i a l w i s s e n s c h a f t l i c h e n F a k u l t ä t

**o.Nr.**

**Wirtschaftswissenschaftliche Literaturrecherche in Katalogen und Datenbanken**

Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Di. 14 - 18

A.Drost

**V E R A N S T A L T U N G E N D E S  
P R O F E S S I O N A L C E N T E R S**

C a r e e r S e r v i c e s

**13986.0026**

**Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 28.10.2016 14 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 4.11.2016 14 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.11.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J.Bäuerlen

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.
- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.10.2016

J. B ä u e r l e n

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

PROGRAMM

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Themenübersicht (Stand 15.09.2016!):

Datum	Referent*innen	Thema
27.10.2016 (Career Week)	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung - Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
03.11.2016	Jana Bäuerlen	Berufsorientierung - Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
10.11.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen - Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
17.11.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
24.11.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – Welche Strategien zum Erfolg verhelfen
01.12.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – Auch ein Weg für mich?
08.12.2016	Nadine Scholten und Britt Dahmen	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
15.12.2016	Saskia Schottelius	Selbstpräsentation - Souverän und kompetent in Erscheinung treten
12.01.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
19.01.2017	Jannike Stöhr	Mit kleinen Schritten ans große Ziel - Wie ich

		meine beruflichen Träume verwirkliche
26.01.2017	Claudia Nachtsheim	Ihre Stimme - Kommunikationstool Nr. 1
02.02.2017	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg - Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
09.02.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien - Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.10.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitergegeben.

### **14358.0081 Meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen in Einklang bringen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 25.10.2016 17.45 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)

Fr. 25.11.2016 16 - 21, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 131 (ehem. R 103)

Sa. 26.11.2016 9 - 16.15, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 134 (ehem. R 134)

Fr. 2.12.2016 16 - 21, 906 Modulbau Campus Nord (HF Modulbau), S 181

A. Todoran

Wertvorstellungen leiten unser Handeln und Denken. Begriffe wie „Freiheit“, „Erfolg“, „Spaß“ „Sicherheit“ beschreiben unsere Werte aber was steckt hinter diesen Begriffen, die wir zur Beschreibung unserer Wertvorstellungen verwenden? Wie kann ich meine beruflichen und persönlichen Ziele mit meinen Wertvorstellungen vereinbaren? Welche Werte habe ich bis jetzt (un)bewusst gelebt und verwirklicht und welche Rolle spielen sie für meinen beruflichen Weg?

Folgenden Fragestellungen werden im Workshop erarbeitet:

- Was sind meine persönlichen Werte?
- Wie kann ich meine (beruflichen) Ziele mit meinen Werten vereinbaren?
- Wertepassung und (möglicher) Umgang mit Wertekonflikten.

Ziel des Seminars:

- Die Erarbeitung einer individuellen Wertebilanz durch eine umfassende Analyse der persönlichen Werte.
- Bewusstheit und Sensibilisierung für die eigenen Werte.

Der Workshop beinhaltet neben theoretischen Inputs einen hohen Anteil an Reflexionsübungen und Selbsterfahrung. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet, weshalb eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch ist. Die Workshopinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus.

Anforderungen:

- aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) vier Veranstaltungstagen.
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und anderen Teilnehmer\_innen. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Basisliteratur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### 14358.0083 **Meinen beruflichen Weg finden: Persönliche Stärken und Kompetenzen erkennen und für Berufsziele nutzen**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 28.10.2016 12 - 16.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Sa. 29.10.2016 10.30 - 15, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 164 (ehem. R 1.05)

Fr. 9.12.2016 14 - 18.30, 213 DP Heilpädagogik, Seminarraum S 166 (ehem. R 1.24)

Fr. 13.1.2017 12 - 16.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 139 (ehem. R 324)



Sa. 14.1.2017 10.30 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, Seminarraum S 167 (ehem. 0.701)

S. T h o m a s

Welcher Beruf passt zu mir?

Ein Großteil aller Studiengänge bietet ein breites und vielseitiges Spektrum an beruflichen Perspektiven. Der Abschluss geht nicht zwingend mit einem eindeutigen Berufsbild oder Berufsziel einher. Der Workshop richtet sich an alle, die eine persönliche Standortbestimmung vornehmen wollen:

- Wo liegen meine Stärken und Kompetenzen?
- Welche Lebensthemen und Arbeitstätigkeiten interessieren und bewegen mich?
- Wie kann ich einen dazu passenden beruflichen Weg planen und eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie entwickeln?

Mit dem Workshop erarbeiten wir u.a. folgende Inhalte:

- Die Erstellung eines individuellen Persönlichkeitsbilds durch eine umfassende, aufbauende Analyse der persönlichen Stärken und Kompetenzen
- Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung mit dem Ziel einer realistischen Selbsteinschätzung
- Allgemeine und individuelle Strategien zur Zielerreichung
- Gestaltung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen

Ein Schwerpunkt liegt in der biographischen und ressourcenorientierten Arbeit auf Basis einer systemischen (Beratungs-)Haltung. Das theoretische Hintergrundwissen wird jeweils in praktischen Übungen vertieft. Der Ablauf wird durch Einzel- und Gruppenarbeiten interaktiv gestaltet. Ziel des Workshops ist es, Methoden und Lösungsansätze kennenzulernen, die in Eigenreflexion wiederholt angewendet werden können, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die nächsten beruflichen Schritte zu erhalten.

Anforderungen: Zur ersten Workshopsitzung sind ein computererstelltes Anschreiben (Praktikum, Nebentätigkeit oder sonstiges), die entsprechende Stellenanzeige und ein Lebenslauf (max. 2 Seiten) mitzubringen. Daher ist eine Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch. Die Seminarinhalte bauen aufeinander auf und setzen eine regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Terminen zwingend voraus. Zudem erarbeiten die TeilnehmerInnen durch Hausaufgaben, Übungen und Seminarreflexion ein Portfolio, das bis zum Vorlesungsende einzureichen ist. Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin. Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben. BOLLES, RICHARD N. (2012): Durchstarten zum Traumjob. Frankfurt a. M./New York.

BOLLES, RICHARD N. (2014): Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook. Frankfurt a. M.

## K o m p e t e n z t r a i n i n g

**13986.0001 Auf dem Weg zum Graphic Recorder - Wissen nachhaltig bildlich sichern (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 5.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 10.12.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 21.1.2017 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Die Teilnehmer sind nach Abschluss der insgesamt 30 Stunden betragenden Präsenz-Veranstaltungs-Blöcke und den 60 Stunden Eigenarbeit in der Lage Wissen „live“ bildlich zu sichern. Das können Sie sowohl für alle sichtbar auf Flipcharts (Graphic Recording) oder für die eigene Dokumentation auf Papier bzw. dem Tablet (Sketchnoting).

#### ABLAUF EINES GRAPHIC RECORDINGS / SKETCHNOTINGS

Die Teilnehmer können zwischen den Methoden Graphic Recording und Sketchnoting unterscheiden. Sie kennen den jeweiligen Ablauf, können diesen selbstständig planen und zielführend vorbereiten.

Die Studierenden können ein Graphic Recording vom Vorgespräch mit dem Kunden bis zur anschließenden Foto-Dokumentation eigenständig organisieren und durchführen. Alle Prozessschritte und wichtige Abstimmungsthemen sind Ihnen vertraut und können mit der selbst erstellten bildlichen Checkliste abgearbeitet werden.

#### WERKZEUGE

Absolventen des Seminars kennen die Werkzeuge eines Sketchnoters und eines Graphic Recorders und sind mit ihnen vertraut. Vertraut bedeutet, dass Sie diese mehrfach selbst verwendet haben und die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten, bspw. von Stiften, erfahren haben und zielgenau einsetzen können.

Sie sind in der Lage sich Ihr persönliches, professionelles Equipment-Set anzuschaffen, da sie die Qualität der richtigen Stifte oder die Notwendigkeit von Materialien für eine erfolgreiche Veranstaltung bewerten oder einschätzen können.

#### FÄHIGKEITEN

Angehende Graphic Recorder / Sketchnoter sind befähigt Wissen komprimiert in visueller Form darzustellen. Durch permanentes Training gelingt Ihnen die sinnvolle, bildhafte Vereinfachung und Zusammenfassung von komplexen Themen. Sie können das, weil Sie gelernt haben Gehörtes in Bilder zu übersetzen.

Die Studierenden können Gehörtes, Gesehenes oder Gelesenes auf die Kernbotschaft reduzieren und diese visuell darstellen.

Studierende sind nach der Veranstaltung in der Lage wichtige Inhalte beim Hören, Lesen oder Sehen herauszufiltern, nach Prioritäten zu gewichten und in passender Art und Weise (Bsp. 3-D-Schriften) darzustellen.

Sie verwenden dafür Elemente aus den Darstellungsarten Grundformen, Schrift, Farbe, Symbole/ Grafiken und Figuren, die Sie im Laufe des Seminars kennengelernt, erstellt und mehrfach eingesetzt haben.

Darüber hinaus erstellen sie sich im Laufe der verschiedenen Präsenzveranstaltungen und in der Nachbereitung ein „visuelles Vokabelheft“. Das dient nicht nur dem kontinuierlichen Training, sondern wird zu einer Bild-Bibliothek, auf die im Graphic Recording / Sketchnoting zurückgegriffen werden kann. Mit diesem Vokabelheft beginnen Teilnehmer Ihren eigenen Darstellungs-Stil zu entwickeln.

Die Studenten und Studentinnen haben gelernt welche Darstellungsarten sich für unterschiedliche Einsatzbereiche (Bsp. Prozesse, Zusammenhänge, Beziehungen oder Entwicklungen) besonders eignen und können diese gezielt auswählen und anwenden.

Sie haben das Wissen erlangt wie gezeichnete Elemente, Bilder und Szenen eindeutig, aber gleichzeitig einfach dargestellt werden können.

Teilnehmer sind in der Lage das richtige Element der jeweiligen Darstellungsart zu wählen, um die gehörten Informationen (Bsp. Zahlen, Daten, Fakten) darin einzupflegen und daraus Bilder entstehen zu lassen. Sie kombinieren einzelne Bilder über die Dauer der Veranstaltung zu größeren Szenen. So bildet sich daraus ein großes Gesamtbild – eine Bildlandschaft.

Das Graphic Recording / Sketchnoting ist fertig.

Voraussetzungen:

- Teilnehmer, die Spass daran haben eine dynamische, themenunabhängige Art der Wissenssicherung / Dokumentation zu erlernen
- Keine Angst vor Stift und Papier – oder den festen Willen diese Angst zu überwinden!
- Basis-Set an Stiften (bei Anmeldung genauere Informationen)
- Optional: Tablet mit Zeichenprogramm und „Digital Pen“

Ziele:

Teilnehmer erwerben Kompetenzen, um...

...Wissen nachhaltig bildlich zu sichern und über die „Szenenartigkeit“ reproduzierbar zu machen

...Wissen live zu dokumentieren - für alle sichtbar oder für sich selbst

...Gehörtes, Gesehenes, Gelesenes in reduzierten, eindeutig verständlichen Bildern darzustellen - Themenunabhängig

...Komplexität und Kompliziertheit zu reduzieren, um den Überblick und Fokus zu behalten

...die Nachvollziehbarkeit von Prozessen, Entwicklungen oder Zusammenhängen für sich und Andere zu erhöhen

...Fehler und Missverständnisse zu reduzieren / vermeiden durch sichtbare Dokumentation

...sich und Anderen Kernbotschaften vor Augen zu führen, um daraus konzentriert und zielgerichtet Ergebnisse abzuleiten

...durch zeitsparende Darstellungsformen auch spontan Ideen oder Ergebnisse aus einem Vortrag oder einem Meeting festzuhalten

...Interaktivität und Kreativität zu initiieren

...auf visuelle Weise kognitives Lernen und Behalten zu unterstützen

Beurteilungsschema:

Als Prüfungsleistung erstellen die Teilnehmer eine Bild-Dokumentation (Graphic Recording), die zu einem vorgegebenen Vortrag passt.

Der Vortrag ist in Schriftform verfasst und wird den Studierenden mit entsprechender Vorlaufzeit zum Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. Ergänzend können die Teilnehmer Ihnen wichtig erscheinende Rahmenbedingungen beim Dozenten erfragen.

Die Teilnehmer setzen alle bis dato erworbenen Fertigkeiten mit den für richtig erachteten Werkzeugen um.

Die Teilnehmer planen den gesamten Prozess Ihres Graphic Recordings in einer schriftlichen / bildlichen Form. In der individuell gestalteten Dokumentation halten Sie für den Dozenten Ihre Vorbereitung fest und begründen Ihre Vorgehensweise und Ihre Entscheidungen. Diese Dokumentation ist Teil der Prüfungsleistung.

Über den Dozenten:

Volker Voigt ist staatlich geprüfter Betriebswirt. Nach seinem Studium sammelte er 9 Jahre Erfahrung in unterschiedlichen Vertriebspositionen der Büroeinrichtungsbranche. Seit seiner Weiterbildung zum Trainer (IHK) ist er in der Erwachsenenbildung und der Konzeptentwicklung aktiv. Er gibt Workshops rund um die Präsentations-Software Prezi, begleitet Kundenevents mit Graphic Recording, ist als Referent und Moderator für die Akademie Zukunft Handwerk tätig. Sein Grundsatz: Work Visual!  
Externe/-r Dozent/-in: Herr V. Voigt

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 13986.0002 Ausbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio (SI)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.ProfessionalCenter

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründen des Radio-Machens in drei Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Ausbildung bei Kölncampus sind keine technischen oder inhaltlichen Voraussetzungen erforderlich, da die Studierenden während der Workshops auf ihre Aufgaben vorbereitet werden.

Eine Teilnahme an der Ausbildung setzt jedoch ein gewisses Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Zeit der Studierenden voraus.

Weitere Fragen zum Inhalt oder dem Ablauf der Ausbildung, sind über [koelncampus.com/](http://koelncampus.com/) mitmachen einsehbar. Die Ausbildungsredaktion ist über [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com) zu erreichen.

#### Ziel

Die Studierenden...

...erhalten einen Einblick in die radiojournalistische Arbeit

...erstellen und produzieren selbstständig Beiträge, die anschließend On-Air vorgetragen werden ...entwickeln ein Gespür für das "Schreiben fürs Ohr"

...entwickeln ein längerfristiges Interesse am Medium Radio und beteiligen sich weiterhin an der Arbeit bei Kölncampus (durch beispielsweise die Ausbildung zum/r Moderator/in oder Musikredakteur/in)

#### Beurteilungsschema

Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung der Studierenden erforderlich. Außerdem sollen die Studierenden einen Abschluss-BmO (Beitrag mit O-Ton) selbstständig erstellen und produzieren, als auch einen Erfahrungsbericht über die Zeit der Ausbildung verfassen. In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es den Studierenden der Universität zu Köln möglich, 3 Credit Points im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Kölncampus zu erhalten.

#### Dozierende:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung betreut. Aktuell sind dies: Maximilian Heck und Teresa Virnich

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter [ausbildung@koelncampus.com](mailto:ausbildung@koelncampus.com). Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

#### Veranstaltungsort:

In den Räumen von KölnCampus - Das Hochschulradio

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

#### Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](http://webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Titel: Radio-Journalismus; Autor: LaRoche, W./Buchholz, A.; Jahr: 2013 (10. Aufl.); ISBN: 9783658026837

Titel: Radio: Eine Einführung; Autor: Kleinstüber, Hans J.; Jahr: 2012; ISBN: 9783531153261

Titel: Radio machen; Autor: Müller, Sandra; Jahr: 2011; ISBN: 9783867643078

Titel: Hörfunk-Nachrichten; Autor: Zehrt, Wolfgang; Jahr: 2005 (2. Aufl.); ISBN: 9783896694768

**13986.0003 Beratungskompetenz stärken (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 29.10.2016 - 5.11.2016,  
nicht am 29.10.2016 Seminar wird am 17.12.2016 nachgeholt.

Sa. 26.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81

Sa. 17.12.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

WICHTIGE INFO: Der am 05.11.2016 entfallene Termin wird am 17.12.2016 nachgeholt.

L. Steidl

Inhalte:

Beratung ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Rat bei Einzelnen oder beraten sich in Gruppen. Sei es Familienberatung, Finanzberatung, psychosoziale Beratung oder Unternehmensberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im beruflichen bzw. professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern.

Die Arbeit mit Menschen ist komplex, Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung. Es zeigt sich, dass die Person des Beraters und dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses
- verschiedene Beratungsansätze und Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- was macht einen guten Berater aus?
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung und Fragetechniken
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz ausformen. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch, dem Bearbeiten von Fallbeispielen und Gruppenübungen gearbeitet.

Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Beraterrolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Ziele:

Die Studierenden ...

- wissen, was unter Beratung als professionelle Interaktionsform zu verstehen ist
- kennen verschiedene Settings von Beratung
- können die verschiedenen Phasen von Auftragsklärung, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungsprozesses einordnen
- kennen verschiedene Beratungsansätze
- wenden verschiedene Beratungsmethoden wie Lösungsorientierte Beratung und Systemische Beratung
- kennen verschiedene Gesprächstechniken und setzen Fragetechniken gezielt und systematisch ein
- reflektieren ihre persönliche Beraterkompetenz

Beurteilungsschema:

Die Studierenden erarbeiten ein Beratungskonzept anhand eines Fallbeispiels.

Über den Dozenten:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen

als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bauer, A./Gröning, K./et al. (Hrsg.) (2012): Grundwissen Pädagogische Beratung ; Göttingen.

Steve de Shazer: Wege der erfolgreichen Kurztherapie. 2. Aufl., Klett-Cotta, Stuttgart 1990.

Lösungsorientierte Beratung. Günther Bamberger. BeltzPVU; Auflage: 2. Aufl. (18. Oktober 2001)  
Arist von Schlippe, Jochen Schweitzer. Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen

Praxiselder der systemische Beratung. Caroline Lieser Springer Wiesbaden 2014

#### 13986.0004 **Berufsstrategien kompakt (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 22.10.2016 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 29.10.2016 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 5.11.2016, nicht am 5.11.2016 Krankheitsbedingt wird dieser Termin abgesagt. Der Termin wird am 28.01.2017 nachgeholt.)

8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Sa. 28.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Inhalte:

Bei Arbeitgebern haben die Softskills enorm an Bedeutung gewonnen. Es zählen nicht nur das reine fachliche Wissen und Können, sondern auch Kompetenzen, die nicht anhand von Zeugnissen messbar sind. Auch der richtige Umgang in Arbeitskontexten und das Nutzen vom sogenannten „Vitamin B“ spielen eine entscheidende Rolle. Da immer mehr Arbeitgeber gewisse Softskills erwarten, werden in diesem Seminar grundlegende Kompetenzen in kompakter Form vermittelt, die sich sowohl für den Beruf als auch für das Privatleben gut nutzen lassen.

Inhalte:

A. Nguyen

- Smalltalk
- Networking
- Präsentation
- Rhetorik
- Konfliktmanagement
- Stressmanagement

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene Berufsstrategien. Mit dem Wissen über verschiedene Schlüsselkompetenzen, können sie ihre Kompetenzen erweitern und effektiv nutzen.

Die Studierenden...

- wissen welche Schlüsselkompetenzen von Arbeitgebern erwünscht und an der Universität zu Köln angeboten werden
- lernen Smalltalk und Networking gezielt einzusetzen
- analysieren die eigene Präsentation
- reflektieren ihre Ziele in Hinblick auf die eigene Berufsstrategie

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der wöchentlichen Aufgaben
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliche Ausarbeitung von min. 10 Seiten zu einem selbstgewählten Thema zur Vertiefung der Kursinhalte

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. An der Universität zu Köln implementierte sie die Veranstaltungsreihe „Berufsstrategien für Frauen“. In der Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen erkannte sie die Bedeutung von Softskills und vermittelt diese seit 2006 erfolgreich als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:



- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

### 13986.0005 Berufszelfindung und Bewerbungstraining (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54 5.11.2016 - 19.11.2016 (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für viele Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf diese Fragen werden für den weiteren Lebensweg nun entscheidend: Im Kern geht es hier um die gelungene Integration der eigenen Persönlichkeit in die berufliche Rolle.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge. Profitieren können Teilnehmende, die sich auf die Suche nach solchen Fragen begeben und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichermaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, sich mit hohem Selbsterfahrungscharakter und intensivem Trainingsanteil auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Die drei Samstage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung

Tag III: Das Bewerbungsinterview- Vorbereitung und Training

Ziele:

Die Studierenden ...

- ... reflektieren in einem biografischen Ansatz individuelle Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen und leiten daraus berufliche Perspektiven sowie eine auf sie zugeschnittene Bewerbungsstrategie ab (Exploration/Commitment).
- ... setzen sich mit Möglichkeiten der systematischen sowie effektiven Recherche nach Stellen auseinander und lernen, geeignete Stellenausschreibungen auszuwerten und zu interpretieren (Matching).
- ... entwickeln eine überzeugende Bewerbungsmappe, die aktuellen Anforderungen ebenso gerecht wird wie dem eigenen persönlichen Profil.
- ... entwerfen eine individuelle Kommunikationsstrategie für Bewerbungsverfahren.
- ... trainieren in einer Simulation Bewerbungsinterviews mit dem Ziel, angemessen auf Standards zu reagieren sowie sich rhetorisch und körpersprachlich situationsgerecht zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

**Beurteilungsschema:**

Im Anschluss an das Seminar ist eine vollständige, selbst erstellte Bewerbungsmappe einzureichen, die in einem 30-minütigen, persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Voraussetzung für das Bestehen des Seminars sind das fristgerechte Einreichen als PDF-Datei beim ProfessionalCenter ([carina.goffart@uni-koeln.de](mailto:carina.goffart@uni-koeln.de)) sowie die Nachbesprechung.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach den im Seminar besprochenen Kriterien entworfen und umfassen folgende Bestandteile:

- Stellenanzeige, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- Lebenslauf
- Dritte Seite (optional)
- Anlagenverzeichnis
- Anlagen wie z.B. Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise (sofern sie eine Rückmeldung haben möchten)

**Über den Dozenten:**

Thomas Zander arbeitete viele Jahre als Diplom-Pädagoge für diverse Bildungsträger der außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung. In seinem Beruf als Bildungsreferent koordiniert und begleitet er Freiwilligendienste in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der sozialen Arbeit. In diesem Tätigkeitsfeld bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen  
Externe Dozenten/-innen: Herr T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

**Platzvergabe:**

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

**Nachrücken:**

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

**Teilnahmebescheinigungen:**

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.

- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.

- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

### 13986.0006 **Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 83 5.11.2016 - 26.11.2016

Di. 25.10.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 78

M. Chaidou

Inhalt:

Der Übergang vom Studium in die Arbeitswelt wird von einer großen Anzahl Studierender als immense Herausforderung empfunden – insbesondere GeisteswissenschaftlerInnen haben es oftmals schwerer in den Arbeitsmarkt einzusteigen als Absolventen anderer Fachbereiche. Die Tatsache, dass in der Regel kein festes Berufsbild existiert, kommt erschwerend hinzu; so kann sich bereits die Recherche nach passenden Stellenanzeigen als ein mühseliges Unterfangen gestalten. Daher ist es gerade für GeisteswissenschaftlerInnen von zentraler Bedeutung die eigenen Stärken und Interessen zu definieren sowie Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erkennen, um somit klare berufliche Ziele formulieren zu können.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät. Im Rahmen des Blockseminars sollen folgende Schwerpunkte behandelt werden:

- Überblick über den derzeitigen Arbeitsmarkt für GeisteswissenschaftlerInnen
- Potenzialanalyse
- Recherche und Analyse von Stellenanzeigen
- Gestaltung von Bewerbungsmappen (Lebenslauf, Anschreiben etc.)
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Ziele:

Die Studierenden...

- finden sich auf dem aktuellen Arbeitsmarkt zurecht und kennen die Möglichkeiten, als Geisteswissenschaftler\_innen Stellenanzeigen zu finden.
- sind sich ihrer eigenen Stärken bewusst und können diese in ihre Bewerbung zielführend beschreiben.
- kennen die aktuellen Trends in Sachen Gestaltung einer Bewerbungsmappe und können diese auf ihre eigene Bewerbung übertragen.
- wissen, wie sie sich in Zukunft auf potentielle Vorstellungsgespräche vorbereiten können.

Bewertungsschema:

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist neben der regelmäßigen Anwesenheit, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungstermine sowie das Erstellen und die Abgabe einer vollständigen Bewerbungsmappe mitsamt der Teilnahme an einem Einzeltermin zur Besprechung dieser.

Über die Dozentin:

Dozentin: Frau M. Chaidou

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0007 **Erfolgreich Führen - Menschen motivieren - Kreativität anregen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 14.1.2017 - (.ProfessionalCenter  
28.1.2017

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Unsere Welt ist VUCA geworden - volatil, ungewiss, komplex und mehrdeutig. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Futability® ist ein von Melanie Vogel entwickeltes Lösungs-Prinzip als Antwort auf die VUCA-Welt. Es setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® – die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft kompetent begegnen zu können, ist die Kompetenz, auf die es heute und in Zukunft ankommt. Sie hilft uns, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt bewerkstelligen zu können und Anpassungskrisen zu vermeiden. So kann es gelingen, vom Opfer der Umstände zu Gestaltern von Chancen zu werden. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Ziel:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden

bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation.

Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### **13986.0008 Fit für's Ausland - Vorbereitungskurs für das Studium im englischsprachigen Ausland (SI)**

5 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 12 - 15, 102 (Studierenden-Service-Center [SSC]), Sprachlabor III

Do. 27.10.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

Fr. 18.11.2016 18 - 21, 124 Kerpener Str. 15, 4

19.11.2016 - 20.11.2016 9 - 19, 124 Kerpener Str. 15, 4, Block  
+SaSo

Do. 1.12.2016 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

K. Pieper  
C. Biehl  
B. Sperber  
(.ProfessionalCenter

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales und dem Sprachlabor der Philosophischen Fakultät.

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie.

Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt jedoch viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs zu belegen. Die Frage nach der eigenen interkulturellen Kompetenz kommt zu kurz.

Dieser Vorbereitungskurs soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus vier Pflichtteilen:

#### 1. Englischkurs:

Der Sprachkurs ist gezielt auf die Vorbereitung eines Auslandssemesters abgestimmt. Einerseits wird grammatikalisches Wissen aufgefrischt, andererseits wird das für den universitären Alltag benötigte Vokabular (wie beispielsweise Hörsaal, Vorlesung, Prüfungsleistung) erarbeitet. Ein Referat frei zu halten, eine Hausarbeit wissenschaftlich korrekt zu schreiben, mit Professoren und Kommilitonen angemessen zu kommunizieren; das sind die Ziele und Inhalte dieses Sprachkurses.

Der Englischkurs findet in der Zeit vom 21.10.2016 bis 10.02.2016 jeweils Freitags von 12.00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

#### 2. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit anderen Kulturen. Das Training bereitet auf interkulturelle Herausforderungen vor, die im Laufe eines längeren Auslandsaufenthaltes auftreten können. Dazu werden in interaktiven Trainingseinheiten u.a. eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster reflektiert, Kulturmodelle und Kulturdimensionen vorgestellt und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte erarbeitet.

Das interkulturelle Training findet zu folgenden Terminen in der Kerpener Straße 15 in Köln statt:

Freitag, 18.11.2016 von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 19.11.2016 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sonntag, 20.11.2016 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### 3. Info-Abende des Akademische Auslandsamts:

Der Bereich „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales bietet Ihnen im Rahmen einer ersten allgemeinen Veranstaltung Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im englischsprachigen Ausland. Sie erhalten Informationen über bestehende Austauschprogramme und Partnerschaften und bekommen Tipps und Hinweise zu den Bewerbungsverfahren. Im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung wird auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogramme eingegangen.

Die verpflichtenden Infoabende finden an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 27.10.2016 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Donnerstag, 01.12.2016 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

#### 4. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeiter/-innen des Bereichs „Studieren und Forschen im Ausland“ des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell abgesprochen.

Über den Dozenten des Englischkurses:

Carter Williams taught and designed courses in business and technical English for leading German companies including AXA, Deutsche Bank, REWE and VOX. He developed oral tests for student evaluations and leveling into courses. An additional focus is on academic English and test preparation (IELTS; TOEIC; TOEFL) with a special emphasis on academic writing skills. Carter Williams' focus of his work is divided between work as an English teacher and translator (German to English) and his activities as a musician (composition, violin, viola d'amore and computer music).

Über die Dozentin des interkulturellen Trainings:

Katrin Pieper ist als Beraterin für internationale Wissenschaftler/-innen an der Universität zu Köln und daneben als freie Trainerin für „Interkulturelle Kommunikation“ tätig. Zuvor hat sie als Fernsehjournalistin im Dokumentarfilmbereich u.a. für ARTE gearbeitet. Sie hat Rechtswissenschaften und Geschichte in Berlin, Barcelona und Augsburg studiert und lebte mehrere Jahre im Ausland unter anderem in den USA, Ecuador und Namibia.

Dozenten/-innen: wechselnd

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0009 Führungskompetenzen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 20.11.2016 - 4.12.2016

Inhalte:

Führungskompetenz lernen, erweitern, anwenden Führungskräfte stehen durch die Globalisierung und den Wandel der Arbeitswelt vielen Herausforderungen gegenüber, die nicht nur mit reinem Fachwissen zu lösen sind. In diesem Seminar werden theoretisch und praktisch Führungssituationen geschaffen, die das Erlernen von Führungskompetenz in einem geschützten Rahmen ermöglichen. Gleichzeitig haben die Studierenden die Möglichkeit sich als Führungskraft auszuprobieren und eine Rückmeldung durch die Gruppe und durch die Selbstreflexion zu erhalten.

Inhalte:

- Persönlichkeit und Führung

A . N g u y e n

- Führungsstile
- Emotionen und Werte
- Methoden der nachhaltigen Führung

Ziele:

Die Studierenden...

- wissen welche Führungskompetenzen die Arbeitswelt fordert
- lernen verschiedene Führungsstile und den Zusammenhang zur eigenen Persönlichkeit kennen
- setzen sich mit Emotionen und Werten im Führungskontext auseinander
- haben die Möglichkeit alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden auszuprobieren und diese auf die persönliche Eignung zu testen
- reflektieren ihre Führungskompetenzen

Beurteilungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Schriftliches Bearbeiten einer Fallstudie
- Min. 5 Seiten schriftliche Vertiefung eines Themas im Kontext der Führungskompetenz

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hager Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang als Führungskraft und Gesprächen mit Entscheidungsträgern und Mitarbeitern, hat sie sich mit den veränderten Anforderungen der Arbeitswelt auseinandergesetzt. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozierende: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.



- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.  
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

• Reinbeck, U.; Sambeth, U.; Winkhofer, A. (2011): Handbuch Führungskompetenzen trainieren

• Häring, K.; Litzcke, S. (Hrsg.) (2013): Führungskompetenzen lernen. Eignung, Entwicklung, Aufstieg

### 13986.0011 **Gesund führen - sich selbst und als zukünftige Führungsaufgabe (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

12.11.2016 - 13.11.2016 9 - 16, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Sa. 19.11.2016 9 - 15, 103 Philosophikum, S 81

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Mitarbeiter so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009). Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeiter. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden Sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitern zu sorgen. Die Führungskraft als Vorbild - wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst. Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Ziele:

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Bewertungsschema:

- Aktive Mitarbeit
- Schriftliche Planung eines Mitarbeitergesprächs unter der Berücksichtigung des Themas Gesundheitsförderung

Über die Dozentin:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt Sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat Sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung zur psychologischen Beraterin, systemischen Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für Ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Univeristäten.

Externe/-r Dozent/-in: Frau N. Haas

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- R. Fisher u.a.: Das Harvard-Konzept, Frankfurt/Main, 2000
- F. Schulz von Thun u.a.: Miteinander reden, Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, 2000
- C. Schneider: Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Nebenwirkung Gesundheit, 2012
- A. K. Matyssek: BGM voranbringen: Praxistipps für betriebliches Gesundheitsmanagement: Fallstricke vermeiden - Stolperfallen umgehen - Menschen gewinnen

## 13986.0012 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait" (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81, Ende 5.11.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

- physikalische und technische Grundlagen der Fotografie
- Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Voraussetzung für dieses Seminar:

Eine notwendige Voraussetzung für dieses Seminar ist das Mitbringen einer analogen oder digitalen (Kompakt-)Kamera. Eine Handykamera ist nicht ausreichend. Der Besuch des Seminars ohne Kamera ist nicht möglich.

Ziele:

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern?

Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen. Fotografie bedeutet „Malen“ oder „Schreiben“ mit Licht und gewinnt in der heutigen Zeit verstärkt an Beliebtheit. Egal ob mit Analog- und Digital-Kamera oder mit dem Handy.

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit der Kamera, wie Sie mit unterschiedlichen Lichtsituationen verschiedene Bildanmutungen kreieren und machen zahlreiche Übungen wie bspw. zum Thema Bildaufbau sowie Bildgestaltung.

Beurteilungsschema:

Zum Abschluss des Seminars werden Sie als Prüfungsleistung ein Projekt in Form einer Fotoserie realisieren, inkl. schriftlicher Ausarbeitung zur Herleitung und späteren Umsetzung der Idee.

Über den Dozenten:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln.

Dozent: Herr Hai Linh Le

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### **13986.0013 Gruppenarbeiten moderieren und Ergebnisse präsentieren (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76 12.11.2016 -  
19.11.2016

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 81 3.12.2016

Inhalte:

In Gruppen gemeinsam an Problemstellungen zu arbeiten, Diskussionen und Besprechungen effektiv zu führen, Ergebnisse zu erzielen und diese zu präsentieren, ... all das sind Arbeitsformen und Methoden, die bereits im Studium gegenwärtig sind und in der modernen Arbeitswelt zum

L. Steidl

Standard gehören. Doch oft weichen Gespräche vom Thema ab, Diskussionen laufen aus dem Ruder und am Ende werden - wenn überhaupt - unbefriedigende Ergebnisse erzielt. In diesem Seminar geht es darum, wie Gruppengespräche strukturiert geführt werden können, Teilnehmende motiviert und Ergebnisse gewonnen werden können. Im Vordergrund steht die Methode der Moderation. Das ist die systematische Vorgehensweise unter Verwendung bestimmter Methoden sowie Techniken zur Visualisierung, um Gruppen ergebnisorientiert zu begleiten. Für jede Phase einer Moderation - von der Analyse der Probleme bis zur Vereinbarung von Maßnahmen, stehen bewährte und leicht einzusetzende Methoden zur Verfügung, um schnell zu effektiven Ergebnissen zu führen. Diese werden gemeinsam im Seminar erarbeitet und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten viel Gelegenheit zum Probieren und Reflektieren. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden moderieren und präsentieren eigene Themen, die sie einbringen bzw. während des Seminars erarbeiten. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen für jede Phase des Gruppenprozesses, sie üben den gezielten Einsatz von Visualisierungen und Medien und erproben sich im Umgang mit schwierigen Teilnehmenden. Durch Reflexions- und Feedbackphasen schulen die Teilnehmenden ihre Selbstreflexion und erhalten die Möglichkeiten zur eigenen Weiterentwicklung.

Voraussetzung:

Das Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten Gruppen zu Moderieren und Ergebnisse zu präsentieren verbessern wollen, indem sie Moderationssequenzen in Klein- und Großgruppen übernehmen und Gruppenergebnisse präsentieren.

Ziele:

Die Studierenden ...

- lernen verschiedene Methoden der Moderationstechnik praktisch kennen
- wissen, wann und wie sie welche Methoden einsetzen können
- moderieren Gruppenarbeiten mit Hilfe von verschiedenen Methoden
- lernen Prinzipien der Visualisierung kennen und den richtigen Umgang mit Medien
- präsentieren ihre Ergebnisse effektiv und ansprechend
- können mit schwierigen Teilnehmenden und Situationen umgehen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden bringen die Bereitschaft mit, sich als Moderierende zu beteiligen und eigene Themen mit einzubringen. Die Studierenden erstellen und präsentieren ein Konzept für eine reale Moderation nach den im Seminar behandelten Methoden und können diese durchführen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.
- Teilnahmebescheinigungen:
  - Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gräßner, G., Stania, A. (2013): Moderation - das Lehrbuch: Gruppensteuerung und Prozessbegleitung (Grundlagen der Weiterbildung). 2. Auflage. ZIEL
- Herbig, A. F. (2014): Vortrags- und Präsentationstechnik: Erfolgreich und professionell vortragen und präsentieren. 3. Auflage
- Malorny, C., Langner, M. A. (2007): Moderationstechniken: Werkzeuge für die Teamarbeit. 3. Auflage. Carl Hanser Verlag
- Rachwo, A. (2013): Sichtbar: Die besten Visualisierungs-Tipps für Präsentation und Training (Edition Training aktuell). 5. Auflage. managerSeminare Verlag
- Schilling, G. (2000): Moderieren von Gruppen. Gert Schilling Verlag, Berlin
- Seifert, J. W., Kaste, P. (1999): Moderation & Kommunikation: Gruppendynamik und Konfliktmanagement in moderierten Gruppen. Gabal

### 13986.0014 Gut entscheiden mit Herz und Verstand (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 11.11.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

12.11.2016 - 13.11.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe (.ProfessionalCenter Bemerkung, Block+SaSo

Inhalte:

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen. Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht. Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie ihre Entscheidungen so, dass die davon Betroffenen sie mittragen? Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich mit dem Thema Entscheiden ganzheitlich befassen und ihre Entscheidungsfähigkeit verbessern möchten.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... gewinnen Entscheidungsklarheit, wenn sie Visionen und Ziele entwickeln und diese bei der Entscheidung berücksichtigen
- ... kennen das Zusammenspiel von Verstand, Gefühl, Intuition und praktischen Sinn für gute Entscheidungen
- ... können neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
- ... können Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten
- ... sind mit Methoden der Entscheidungsfindung vertraut und können diese anwenden

Bewertungsschema:

- Handschriftliche Reflektion: persönliche Erfahrung mit Entscheidungsmethoden
- Transfer in zukünftige Entscheidungssituationen
- Präsentation im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Kruschik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin,

NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.  
Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung.  
Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.  
Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.  
Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Gigerenzer, Gerd: Bauchentscheidungen, 4. Auflage 2008, Goldmann Verlag, München
- Schott, Barbara / Birker, Klaus: Mut zur Entscheidung 1196, Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
- Storch, Maja: Machen Sie doch, was Sie wollen! 1. Auflage 2010, Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern

**13986.0015**

**Journalistisches Schreiben (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69 12.11.2016 -  
26.11.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Traumberuf Journalist: Sich spannenden Themen widmen, recherchieren, eigene Texte verfassen. Viele Studierende träumen von einer Karriere als Journalist. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu neuen Jobs im Bereich Social Media.

Ziel:

Die Studierenden sollen die Möglichkeit bekommen, den Beruf des Journalismus in allen Facetten kennenzulernen. Sie sollen sich ein Bild davon machen, wie Journalisten arbeiten, wie viel Termindruck es gibt, wie wichtig genaues Arbeiten ist. Außerdem soll gezeigt werden, wie journalistische Texte aufgebaut und in einer verständlichen Sprache geschrieben sind. Am Ende des Kurses sollen sie sich ein Bild davon machen können, ob der Beruf für sie infrage kommen könnte.

Inhaltliche technische Voraussetzung:

Die Studierenden sollten möglichst ein eigenes Laptop zu den Veranstaltungen mitbringen.

Form der Prüfungsleistung:

Schon von Beginn an sollen die Studierenden kleinere Aufgaben übernehmen. Sie stellen aus einer Reihe von Agenturmeldungen eine eigene Nachrichtensendung zusammen und verfassen Meldungen. Zur Prüfungsleistung gehört, dass die Studierenden zu vorgegebenen Themen einen Bericht und eine Reportage verfassen. Sie suchen dafür eigenständig Informationen und Interviewpartner.

Über den Dozierenden:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs „Journalistisches Schreiben“ am Professional Center der Universität zu Köln.

Externe Dozentin: Frau B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Walther von La Roche. Einführung in den praktischen Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Walther von La Roche, Axel Buchholz (Hrsg.). Radio-Journalismus. 2013. Springer Verlag.
- Dietz Schwiesau / Josef Ohler. Die Nachricht. Klassisch und multimedial. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 2016. Springer-Verlag
- Wolf Schneider. Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt. 2011. Rowohlt.
- Uli Schauen. Das WDR-Dschungelbuch. Handbuch für freie Mitarbeiter/innen beim WDR. <http://www.wdr-dschungelbuch.de/>
- Goetz Buchholz. Der Ratgeber Selbstständige. <https://www.mediafon.net/ratgeber.php3>

## 13986.0016 Kommunikations- und Präsentationsstrategien (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

4.11.2016 - 6.11.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

D.Klinkhammer

Inhalt:

Dass Sie ein Thema gut verstanden haben, bedeutet noch lange nicht, dass Sie dieses Thema auch einem anderen gut verständlich nahebringen können. Jeder der einmal einem durchschnittlichen Referat zugehört hat, kennt das Phänomen: Kaum ist das Wissen da, ist es auch schon wieder weg. Damit das Ihren Zuhörern nicht so geht, lernen Sie in dem Seminar nicht nur adäquate Kommunikationstechniken und rhetorische Techniken kennen, sondern bekommen auch einen Blick für "das Wesentliche" vermittelt (Theorie). Anwendungsorientiert und interdisziplinär werden komplexe Sachverhalte dabei auf ein verständliches Maß abstrahiert und diskutiert (Praxis).

Ziel:

Vermittelt werden unter anderem Grundlagen und praktische Beispiele zu den Themen:

- 1) Techniken der Kommunikation und Rhetorik
- 2) Präsentationstechniken
- 3) Präsentationsdesigns
- 4) Abstraktes Modelldenken
- 5) Techniken der Veranschaulichung
- 6) Kommunikations-Erfolgs-Kontrolle

Form der Prüfungsleistung:

Die regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Folgende Schwerpunkte kennzeichnen die Inhalte des Seminars: 1) Regelmäßige und aktive Teilnahme 2) Ausarbeitung und Präsentation eines frei wählbaren Themas 3) Teilnahme an den Rhetorik- und Kommunikationsübungen 4) Lektüre und Anfertigung eines kurzen Essays zur "Rollenrolle" von Ralf Dahrendorf Alle Leistungen sind im Seminarverlauf möglich und zu erbringen!

Über den Dozenten:

Dennis Klinkhammer  
Studium der Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten VWL, Statistik und Wirtschaftspsychologie an der Universität zu Köln. Erasmus Studium mit den Schwerpunkten Statistik und Netzwerkanalyse an der Universität Utrecht und Promotion in Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Forschungsschwerpunkte: Mathematischen Grundlagen der Inferenzstatistik sowie Evaluationsforschung. Seit 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lehrbeauftragte für Methoden und Statistik an der UzK.  
Dozent/-in: Herr D. Klinkhammer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:



Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0017 Kompetenzen für studentisches Engagement (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 82

L. Steidl

Inhalt:

Studentisches Engagement in einer der Hochschulgruppen bietet viele positive Effekte: Es ist eine Möglichkeit, über das Studium hinaus soziale Kompetenzen zu erwerben und zu trainieren. Zum anderen dient es dazu, das Geschehen und Entscheidungen an der Universität aktiv mit zu gestalten. Für Studierende, die sich engagieren wollen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Doch welche Kompetenzen sind zum einen notwendig, um aktiv mitzuarbeiten und welche Kompetenzen werden zum anderen weiterentwickelt? Analytisches Denkvermögen, kommunikative Fähigkeiten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Projektmanagement, Budgetverwaltung, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit... das sind nur einige der wichtigsten Kompetenzfelder, die das Handeln prägen. Das Seminar besteht aus mehreren Teilen: Im ersten Teil werden den Studierenden Formen des studentischen Engagements vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Hochschulgruppen und deren Aufgaben. Im Besonderen stellen sich die Referate des AStA der Universität zu Köln mit ihren jeweiligen Aufgaben und Organisation vor. Der AStA liefert einen tiefen Einblick in seine tägliche Arbeit, es werden mehrere Praxisbeispiele von bereits durchgeführten Aktivitäten durch den AStA vorgestellt und diskutiert. Im zweiten Teil stehen die Kompetenzen im Vordergrund. Die Studierenden erhalten Input rund um das Thema Schlüsselkompetenzen. Im dritten Teil erhalten die Studierenden die Möglichkeit innerhalb einer Projektgruppe sich selbst in der Erarbeitung eines Konzeptes für eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagements zu erproben. Die Studierenden haben dabei viel Handlungsspielraum und werden durch die Dozentin begleitet und zum Reflektieren angeleitet. In einer Präsentationssitzung stellen die Studierenden ihre Ergebnisse der Projektgruppen vor. Dabei sind auch Vertreter des AStA, die eine qualifizierte konstruktive Rückmeldung hinsichtlich der Relevanz und Durchführbarkeit geben.

Voraussetzung:

Bereitschaft zur Mitarbeit in einer Projektgruppe.

Ziele:

Die Studierenden ...

- haben einen Überblick über verschiedene Formen der studentischen Mitbestimmung an Hochschulen
- wissen welche Kompetenzen relevant sind
- erweitern ihre eigenen Kompetenzfelder
- wissen anhand der Praxisbeispiele was tatsächliche und mögliche Aktionen im Rahmen der studentischen Mitbestimmung sind
- können ein Konzept erstellen
- erhalten eine qualifizierte und praxisnahe Rückmeldung zu ihren Ergebnissen.

Bewertungsschema:

Die Studierenden planen anhand des Dargestellten eine mögliche Aktion im Rahmen des studentischen Engagement und erarbeiten dazu ein Konzept, welches sie innerhalb des Seminars vorstellen.

Über die Dozentin:

Laura Steidl studierte Erwachsenenbildung an den Universitäten in Koblenz, Köln, Salamanca und Essen. Darüber hinaus ist sie zertifizierter Coach. Seit Jahren arbeitet sie sowohl im Personalwesen als auch in der Weiterbildung. Sie plant und organisiert Fortbildungskonzepte für verschiedene Institutionen und Zielgruppen und befasst sich als Dozentin und Coach vor allem mit den Themen Kommunikation, Moderation sowie Bewerbungstrainings. Sie unterstützt ihre Teilnehmenden dabei, eigene Lösungen zu finden und stärkt ihre Handlungskompetenzen.

Dozentin: Frau L. Steidl

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0018**

### **Konfliktmanagement (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

28.10.2016 - 30.10.2016 10 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalt:

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?

Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?

Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt

der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Voraussetzungen:

Die Bereitschaft, sich mit alltäglichen, eigenen Konflikten auseinander zu setzen, wird vorausgesetzt.

Ziele:

- Konfliktsituationen erkennen und in Bezug auf die erreichte Eskalationsstufe einschätzen,
- Eskalationsmechanismen von Konflikten kennen und zur Analyse von Konflikten nutzen,
- Unterschiede zwischen den Beteiligten eines Konflikts erkennen und berücksichtigen,
- In Konflikten wertschätzend und deeskalierend kommunizieren,
- Grundlegende Prinzipien und Prozesse der Konfliktmoderation anwenden,

Beurteilungsschema:

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung, sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Über den Dozenten:

Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und im Anschluss sechs Jahre im Bereich Wirtschaftspädagogik an der Uni gearbeitet. Während dieser Zeit hat er Erfahrungen in der Lehre, Moderation von Gruppen und Begleitung von Projekten gesammelt. Zudem hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert und sich u. a. in der themenzentrierten Interaktion weitergebildet. Aktuell arbeitet Jonas für den Verein ensible e. V. der vielfältige Projekte im Bereich der Jugendkultur unternimmt und ist dort für die Leitung des Social Network Trainings zuständig.  
Dozent/-in: Herr J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Friedrich Glasl: Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater. Haupt, Bern 9. A. 2009, ISBN 978-3-258-07556-3.

- Alexander Redlich: Konfliktmoderation in Gruppen. Windmühle, Hamburg 7. A. 2009, ISBN 978-3-937444-18-5.
- Thomann, Chr. & Schulz von Thun, F. (2003). Klärungshilfe 1. Handbuch für Therapeuten, Gesprächshelfer und Moderatoren in schwierigen Gesprächen. Rowohlt.

### 13986.0019 Kursleiter\_in „Autogenes Training“ (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 19.11.2016 - 3.12.2016

Sa. 21.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

A. Nguyen

Inhalte:

Autogenes Training ist eine von den Krankenkassen anerkannte Methode zur Entspannung und Selbstbeeinflussung und somit auch zur Stressprävention.

Entspannungsverfahren können im Studium und Berufsleben hilfreich sein. Die Wirkungen vom Autogenen Training sind u.a.:

- Entspannung
- verbesserte Konzentrationsfähigkeit
- ein klarer Kopf,
- positive Beeinflussung von Körper und Geist
- mehr Gelassenheit
- besseres Meistern von schwierigen Situationen Inhalte des Seminars sind:
- Grundlagen des Autogenen Trainings
- Entspannung, Stressreaktion und Stressregulation
- Indikation / Kontraindikation
- Didaktik und Methodik von Übungsstunden
- Selbsterfahrung
- Planung der Selbstständigkeit als Kursleiter/in

Voraussetzungen:

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein Motivationsschreiben bis zum 16. Oktober 2016 an [anna.nguyen@uni-koeln.de](mailto:anna.nguyen@uni-koeln.de) Eine Zu- bzw. Absage erfolgt bis Ende Oktober.

Falls Sie im Kurs angenommen wurden, bringen Sie neben Schreibmaterialien bitte bequeme Kleidung an den Kurstagen mit.

WICHTIG: Bei Teilnahme an diesem Seminar sollte neben körperlichen und psychischen Voraussetzungen, die Motivation vorhanden sein, regelmäßig Entspannungselemente zu Hause zu testen.

Kontraindikationen sind: schwere Angstzustände, Wahnvorstellungen und schwere Persönlichkeitsstörungen.

WISSENSWERTES: Je nach Studiengang können später angebotene Kurse von Krankenkassen bezuschusst werden. Informieren Sie sich bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention.

Ziele:

In diesem Seminar lernen die Studierenden neben praktischen und theoretischen Aspekten zur eigenen Entspannung, wie sie als Kursleiter/in für Autogenes Training selbstständig tätig werden können.

Die Studierenden...

- verstehen den Zusammenhang zwischen Stress und den körperlichen Auswirkungen

- können ein Kurskonzept für das Autogene Training erstellen
- wissen welche Indikationen/Kontraindikationen existieren
- sind in der Lage eine Kurseinheit anzuleiten

Beurteilungsschema:

Um das Zertifikat zu erlangen ist eine 100% Anwesenheitspflicht notwendig.

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Durchführung von einer kurzen Lehreinheit
- Ausarbeitung eines Unterrichtskonzepts in Anlehnung an die Bestimmungen der Zentralen Prüfstelle für Prävention

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen wie u.a. als Yogalehrerin, Entspannungstherapeutin und Gesundheitsberaterin mit der Qualifizierung als Kursleiterin für Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Heute arbeitet sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte.

Dozentin: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

• Derra, C. (Hrsg.)(2000): Handbuch Autogenes Training: Grundlagen, Technik, Anwendung

• Lindemann, H. (2004): Autogenes Training: Der bewährte Weg zur Entspannung

• Schultz, J. H. (Hrsg.)(2010): Autogenes Training. Das Original-Übungsheft: Die Anleitung vom Begründer der Selbstentspannung

**13986.0020**

### **Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 67 5.11.2016 - 19.11.2016 (ProfessionalCenter

Inhalte:

Der Workshop in englischer Sprache bietet eine Möglichkeit nicht nur bestehende Präsentationsfähigkeiten auszuprobieren und neue hinzu zu gewinnen sondern auch praktische Hilfe um sich gegen unlautere Kommunikationsmethoden - sei es im Geschäftsleben, in der Politik oder im täglichen Leben als Bürger oder Konsument - zu wappnen. Es lässt sich so leicht mit Schaubildern lügen! Der Workshop zielt auf die Vorbereitung and Durchführung der Kommunikation von komplexen, meist quantitativen, Inhalten. Die drei Tage des Workshop sind jeweils einem

Hauptthema gewidmet: 1. Struktur und Text: Den führenden Gedanke definieren und mit logischer Pyramide unterstützen 2. Quantitative Grafik: Klare, überzeugende und ehrliche Metapher für quantitative Vergleiche und Aussagen erarbeiten 3. Vortragen: Botschaft interaktiv vermitteln

Inhaltliche Voraussetzungen:

Englischkenntnisse auf ungefähr Abiturniveau

Ziele:

Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen vorbereiten und halten:

1. In Texten eine Botschaft mit einer logischen Pyramide von Argumenten unterstützen
2. In Schaubildern quantifizierte Verhältnisse grafisch darstellen
3. Klare, überzeugende und ehrliche Präsentationen halten

Beurteilungsschema:

Eine 10-minütige Präsentation halten

Über den Dozenten:

Nick ist Management- und Kommunikationsberater mit Klienten in ganz Eurasia. Er lehrt auch Rechnungswesen, Finanzmanagement und Managementkommunikation an mehr als 20 Universitäten und Business-Schulen in Europa, Russland, der Mongolei und China. Nach einem ersten Studium in Oxford und später an INSEAD und der London School of Economics lernte er als McKinseyberater Präsentationstechnik bei Gene Zelazny und Barbara Minto. In den letzten zehn Jahren versucht er die besten Internettechniken - soft- und hardwaremäßig - in die Präsentationstechnik zu integrieren.

Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Strange, Nicholas, Smoke and Mirrors: how to bend facts and figures to your advantage, A& Black, London 2007 Tufte,

Edward R., The Visual Display of Quantitative Information, Graphics Press 1985 Zelazny, Gene, Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation. Daten überzeugend präsentieren, 7. Auflage, Springer Gabler 2015

**13986.0021 Öffentlichkeitsarbeit: Sinn und Unsinn von PR (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende  
2.12.2016

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Nur eins ist schlimmer, als dass die Leute über einen reden: dass niemand über einen spricht.“  
(Oscar Wilde. Das Bildnis des Dorian Gray)

Ob große Unternehmen oder Start-ups, Einzelhändler oder Handwerksbetriebe, Vereine oder Prominente – sie alle brauchen die Öffentlichkeit, um auf ihr Produkt, ihr Projekt oder auch auf sich selbst aufmerksam zu machen. Vor allem aber müssen sie eine gute Geschichte erzählen. Und die richtigen Kanäle finden, um diese Geschichte unters Volk zu bringen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, was PR ist, wie sie funktioniert, was sie bewirken kann – und was nicht. Dazu gehört die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken, den eigenen Medienkonsum zu überdenken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Neugier, Diskussionsfreude und die Lust am Schreiben sind Grundvoraussetzungen für den Praxisteil: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand einer konkreten Aufgabe umsetzen und eine PR-Aktion durchführen.

Ziele:

Die Studierenden

- ... sind mit Methoden und Techniken der PR vertraut und können diese auch bei Eigen-PR (Motivationsschreiben etc.) anwenden
- ... wissen, wann, wo und wie PR eingesetzt wird
- ... kennen die Unterschiede zw. Print- und Online-PR
- ... können die Geschichte hinter der Geschichte identifizieren und entsprechend der Zielgruppe aufarbeiten
- ... wissen, wie PR für eine Non-Profit-Organisation funktioniert
- ... können Presstexte schreiben und sie zielgruppenspezifisch über verschiedene Kanäle verteilen

Beurteilungsschema:

Die regelmäßige aktive Mitarbeit während des Seminars, die fristgemäße Erledigung von Hausaufgaben entsprechend der im Seminar bearbeiteten Kriterien sowie die (theoretische) Umsetzung einer PR-Aktion sind Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Petra Berthold ist Journalistin, PR-Beraterin und Geschichtenerzählerin. Seit rund 25 Jahren setzt sie beruflich das ein, was sie am besten kann: Reden, Schreiben und Menschen begeistern. Ihr Studium (Politikwissenschaften, Germanistik, Philosophie) gibt ihr den wissenschaftlichen Background, ihre Lebenserfahrung die nötige Souveränität im Alltag. Sie hat die Veränderungen in der Medienbranche seit Mitte der 80er Jahre hautnah miterlebt, ist in den Printmedien ebenso zuhause wie in der Fernseh- und der virtuellen Welt und kennt beide Seiten des Schreibtisches: die der Journalisten und die der PR-Fachleute.

Externe/-r Dozent/-in: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gateway  
Gebäude 345  
Ägidiusstraße 12-14  
50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Avenarius, Horst: Public Relations. Die Grundform der gesellschaftlichen Kommunikation. (2008, 3. Aufl.) Primus, Darmstadt

Schindler, Marie-Christine & Liller, Tapio: PR im Social Web. Das Handbuch für Kommunikationsprofis. (2011) O'Reilly, Köln

Petra Sammer, Storytelling. Die Zukunft von PR und Marketing. (2014) O'Reilly, Köln

## 13986.0022 **Online Fundraising - Erfolgreich Spenden sammeln im Netz (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

26.11.2016 - 27.11.2016 9.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

Sa. 3.12.2016 9.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

K. König

Inhalte:

Die Tage der Spendenbüchsen, Spendenbriefe und face-to-face Fundraiser in der Fußgängerzone sind gezählt. Immer mehr Vereine, soziale Initiativen, Projekte und Stiftungen möchten im Internet Spenden sammeln und Unterstützer mobilisieren. Online Spenden sammeln bedeutet am Puls der Zeit zu sein und neue wie alte Spender dort abzuholen, wo sie agieren und sich austauschen.

Aber wie kann man in sozialen Netzwerken Bewusstsein für Probleme schaffen und Interessenten binden? Und wie bittet man richtig um Spenden und welche kreativen Möglichkeiten des Dankens und der langfristigen Bindung gibt es?

Das Seminar bietet eine Einführung ins Online-Fundraising, es werden Grundlagen anhand von Praxisbeispielen vermittelt sowie Best- und Worst-Beispiele verschiedener NGOs, Kampagnen und privaten Spendenaktionen analysiert. Die Studierenden können das Wissen sofort für eine konkrete Spendenaktion oder für ein reales Projekt/Verein praktisch anwenden.

Inhalte:

- Einblicke in aktuelle Trends zum Spendenmarkt in Deutschland
- Einstiegs ins Fundraising (Position, Bedeutung, grundlegende Erfolgsfaktoren, klassische Instrumente, Spenderpyramide und Loyalitätszyklus)
- Besonderheiten im Online Fundraising (inkl. Strategieentwicklung, Zieldefinition, Zielgruppenansprache, Maßnahmenplanung, Storytelling)
- Formen und Instrumente des Online-Fundraising (Spendenformulare, Newsletter, Social Media Kampagnen, Aufrufen, Painless Giving und Co.)



- Kampagnenplanung
- Newsletteranalyse und Schreibübungen

Die Studierende erhalten dabei die Möglichkeit einige Werkzeuge direkt auszuprobieren und ein Kurzkonzept zu erarbeiten: Sei es entweder um eine eigene Spendenaktion zu starten oder sei es um für einen konkreten oder vorgegebenen Verein/ Projekt ein Profil auf einer Spendenplattform anzulegen und eine Spendenkampagne zu planen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Für die Studierende besteht die Möglichkeit eine eigene Spendenaktion (z.B. für einen Anlass wie Geburtstag, Marathon) zu planen und zu starten oder für ein konkretes gemeinnütziges Projekt oder den eigenen Verein das Spendensammeln strategisch zu planen.

Falls die Studierenden keine konkrete Spendenaktion oder kein konkretes Projekt/Verein ins Seminar einbringen können bzw. möchten, kann die Maßnahmenplanung auch an vorgegebenen Projekten in Absprache mit der Dozentin erfolgen.

Ziele:

Die Studierenden:

- erhalten eine Einführung in das Online Fundraising für NGOs,
- wissen Online Fundraising gegenüber Crowdfunding abzugrenzen,
- lernen wichtige Methoden und Instrumente des Online-Spendensammelns kennen und wenden diese praktisch an,
- erfahren anhand von Best Practise Beispielen, wie man erfolgreich Spendenkampagnen durchführen kann,
- erfahren, was man tun muss, um aus Unterstützern Spendern entwickeln zu können,
- wissen, wie man erfolgreich um Spenden bittet, sich bedankt, darüber berichtet und wie man Spender zu Multiplikatoren machen kann.
- beschäftigen sich mit Wahrnehmungspsychologie, der Kraft von Bilder und mit Storytelling,
- erhalten Einblicke in aktuelle Tendenzen und Studien rund ums Thema Online Spenden,
- erhalten Einblicke in die Webanalyse für Fundraiser,
- wissen wie man eine Spendenaktion/-kampagne konzipiert und dazugehörige Maßnahmen plant.

Beurteilungsschema:

Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden - gerne in Gruppen - ein Fundraising-Kurzkonzept inklusive Ziel- und Maßnahmenplanung für eine konkrete Spendenaktion bzw. Spendenprojekt und setzen erste Maßnahmen um (zusätzlicher Workload).

Die Abgabe des Konzepts und der Maßnahmenplanung bis zum Ende des Semesters sowie das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sind neben der durchgängigen Anwesenheit an beiden Blockseminar-Wochenenden Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Non-Profit-Organisationen ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin selbstständig tätig. Sie konzipiert und erstellt Inhalte für Webseiten, Fundraising-Newsletter und Spendenkampagnen. Für die Spendenplattform betterplace.org ist sie ehrenamtliche Botschafterin. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig.  
Externe Dozentin: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

TORCOLOGNE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Lampe, Björn, Ziemann, Kathleen (2015): Praxishandbuch Online Fundraising: Wie man im Internet und Social Media erfolgreich Spenden sammelt.

betterplace.org & wigwam (2012): NGO-Leitfaden.

Evang. Bildungswerk & Institut IBPRO (2015): Fundraising-Praxis vor Ort - Methoden, Beispiele, Ideen, Tipps und Adressen zur Finanzierung von regionalen Vereinen.

Gabler & Fundraising-Akademie (2008): Fundraising - Handbuch für Grundlagen, Strategie und Methode.

Grosjean, Thomas (2011): Kreatives Fundraising: Ideen entwickeln und modifizieren.

Uekermann, Jan (2010): Fundraising Grundlagen - Wie Sie Freunde und Spender für ihre gute Sache gewinnen.

### 13986.0023 **Praxisseminar "Businessplan" (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers") (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S24

In Kooperation mit GATEWAY, dem Gründungsservice der Universität zu Köln.

T. Ziegler

Inhalt:

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen. Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen. Ein Hauptaugenmerk liegt zudem auf dem Erstellen einer Executive Summary. Damit ist dann auch ein "Elevator-Pitch" möglich. Alle aufgeworfenen Fragen werden an anschaulichen Beispielen erläutert und Handlungsoptionen diskutiert.

Inhaltliche Voraussetzung:

Idealerweise haben die Teilnehmer zuvor oder zumindest gleichzeitig die Vorlesung Grundlagen der Existenzgründung besucht. In dieser Veranstaltung werden viele theoretische Grundlagen gelegt, welche in dieser Veranstaltung hilfreich sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Verständnis für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse aller Beteiligten an wirtschaftlichen Veränderungsprozessen kennen und in einem Businessplan verschriftlichen. Praktische Fähigkeiten in der Projektentwicklung, bezogen auf eine wirtschaftliche Entwicklungssituation kennen, verstehen und zumindest grundsätzlich selbstständig bearbeiten können. Entwicklung der eigenen Präsentationsfähigkeit und gemeinsames Arbeiten im Team.

Form der Prüfungsleitung:

Zum Ende des Semesters soll ein kurzer Businessplan entstanden sein, welcher neben einer einfachen Finanzplanung, hauptsächlich die Darstellung der Problemlösung zum gefundenen Kundenwunsch enthält. Die Struktur wird an den NUK-Businessplanwettbewerb Stufe 1 angelehnt.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

#### ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Kölns ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Dozent/-in: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.  
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Mauray; Ash (2013): Running Lean, z.B. in der deutschen Übersetzung erschienen im O'Reilly Verlag, Köln Handbuch des NUK Businessplanwettbewerbs, wird im Seminar ausgegeben.

### 13986.0024 Praxisworkshop design thinking (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

10.12.2016 - 11.12.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Sa. 17.12.2016 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

“Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.” Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Ziele:

Die Teilnehmer haben...

... Design Thinking in Theorie und Praxis erfahren.  
... den Werkzeugkoffer kennengelernt und an einer realen Fragestellung erprobt.  
... alle Phasen des Prozesses in Gruppenarbeit durchlaufen.  
... den Design-Thinking-Mindset und die Haltung hinter der Methodik verinnerlicht.  
... eine wirksame Innovations-Methodik kennengelernt, die sie anschließend direkt in Studium und Beruf anwenden können.

Beurteilungsschema:

Die Teilnehmer präsentieren in Kleingruppen die Ergebnisse ihres Design-Thinking-Projektes; von der selbst entwickelten Fragestellung und Arbeitshypothese, über die gewählte Herangehensweise und Methodenauswahl, bis zur Entwicklung und Vorstellung eines Prototypen / einer Lösungsidee.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.  
Externe/-r Dozent/-in: M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Bücher:

- Brown, Tim (2009). Change by Design: How Design Thinking Transforms Organizations and Inspires Innovation. HarperCollins.
- Kumar, Vijay (2013). 101 Design Methods. A Structured Approach for Driving Innovation in Your Organization. Wiley
- Liedtka, Jeanne & Ogilvie, Tim (2011). Designing for Growth. A Design Thinking Tool Kit for Managers. Columbia Business School Publishing

Video:

- Tim Brown - From Design to Design Thinking: <http://bit.ly/2au2VvC>

## 13986.0025 Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Fr. 25.11.2016 9 - 16.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

26.11.2016 - 27.11.2016 9 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird. Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichten Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an? Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Ziele:

Nach diesem Seminar - kennen die Studierenden den inhaltlichen Umfang von Corporate Communication. - wissen die Studierenden, wie interne und externe Kommunikation orchestriert wird und ihnen für ihre eigene Laufbahn helfen kann. - wissen die Studierenden, wo in der Praxis Grenzen der positiven Selbstdarstellung zu ziehen sind.

Beurteilungsschema:

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen und in Kleingruppen unterschiedliche Aufgaben der Corporate Communication übernehmen und realistische Aufgabenstellungen gemeinsam bearbeiten, vorstellen und mit den anderen Gruppen zu einer homogenen Strategie abstimmen. Die erarbeiteten und vorgetragenen Beiträge sind als Referate zu verstehen, deren Ergebnisse als Prüfungsleistung gelten.

Über den Dozenten:

Tobias Gerber ist Press & Public Relations Director des World Health Summit, dem führenden strategischen Forum für Fragen der weltweiten Gesundheitsversorgung. Er arbeitet mit national und international führenden Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen und betreut neben dem jährlich im Oktober im Auswärtigen Amt in Berlin stattfindenden World Health Summit das jährlich im April organisierte WHS Regional Meeting, das bisher in Singapur, São Paulo, Kyoto und Genf organisiert wurde.

Dozent: Herr T. Gerber

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort für Sa und So:

GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln  
Ägidiusstraße 14  
50937 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffeung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.0026 Professionelle Beziehungsgestaltung in Beratungssituationen (SI)**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

Fr. 28.10.2016 14 - 20, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

Fr. 4.11.2016 14 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

Sa. 5.11.2016 9 - 18, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), Seminarraum S 138 (ehem. R 316)

J. Bäuerlen

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an Studierende, die eine Tätigkeit in beraterischen Kontexten (z.B. Coaching, psychosoziale Beratung, Unternehmensberatung) anstreben und bereits über ein grundlegendes Verständnis von systemischen oder anderen Beratungs-Ansätzen verfügen.

Die Qualität der Beziehungsgestaltung gilt als der wichtigste Wirkfaktor in Beratungssituationen. Sie ist entscheidend für die Entwicklung von Vertrauen zwischen der/dem Ratsuchenden und der/dem Beratenden und stellt daher den ersten wichtigen Schritt in einem Beratungsprozess dar. Eine tragfähige, kooperative und für beide Seiten als zielführend erlebte Beratungsbeziehung ist in diesem Sinne auch die Ausgangsbasis für Öffnung und echte Veränderung bei der/dem Ratsuchenden.

Beziehungen in Beratungssituationen im Sinne der/des Ratsuchenden zu gestalten, ist jedoch nicht selbstverständlich und bedarf der professionellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Fragen, wie zum Beispiel: Wie kann ich authentisch ‚Rapport‘ aufbauen bzw. an das ‚Klienten-System‘ anknüpfen? Wie kann ich empathisch sein und dennoch eine professionelle Distanz halten? Wie gelingt es, Neutralität zu wahren und die/den Ratsuchende/n wertschätzend zu unterstützen? Wie gehe ich mit Störungen in der Beziehung um?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen zu ermöglichen, eine professionelle Perspektive auf ein komplexes Thema zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern. Hierfür bietet es einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten Sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Teilnehmer\*innen intensiv auseinanderzusetzen.

Themen werden u.a. sein:

- Psychologische und pädagogische Grundlagen der Wahrnehmung, Urteilsbildung und Beziehungsgestaltung
- Struktur und Elemente von professionellen Beratungsbeziehungen
- Haltung und Techniken für den Aufbau und Erhalt einer Arbeitsbeziehung
- Umgang mit Störungen in der Arbeitsbeziehung
- Verschiedene Übungen zur professionellen Gestaltung von Beziehungen in Beratungssituationen

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen (!) drei Veranstaltungstagen.

Diese Veranstaltung wird über den Career Service der Humanwiss. Fakultät angeboten.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte direkt an die Dozentin.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bitte Beachten: Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Erste Literaturhinweise

- GREIF, S. (2014). Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit im Coaching. In: RYBA, A./ PAUW, D./ GINATI, D./ RIETMANN, S. (Hrsg.): Professionell coachen. Das Methodenbuch:

Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Weinheim u. Basel, S. 460-465.

- KÖNIG, E. & VOLMER, G. (2008). Handbuch Systemische Organisationsberatung. Grundlagen und Methoden. Weinheim.
- ROGERS, C. R. (2014): Die nicht-direktive Beratung. Frankfurt/Main.
- SCHLIPPE, A. VON & SCHWEITZER, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen.

### 13986.0027 **Projektmanagement – Methoden und Techniken für Einsteiger (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

22.10.2016 - 23.10.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum, Block+SaSo

Sa. 12.11.2016 10 - 16, 103 Philosophikum, S 81

So. 13.11.2016 10 - 16, Evangelische Studierenden Gemeinde (ESG), Blauer Raum

K. König

Inhalte:

Teamorientierte Projektarbeit ist Teil vieler Berufe. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an einen Projektmanager?

Dieses Seminar richtet sich an Studierende mit keiner bzw. wenig Erfahrung im Projektmanagement. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Techniken und Tools von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet. Studierende können zudem ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

- Grundlagen des Projektmanagement
- Projektphasen und Projektprozesse
- Ziel, Inhalt und Umfang: der Weg zum Projektauftrag
- Instrumente und Methoden für Planung und Controlling
- Situations- und Stakeholderanalyse
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Information und Kommunikation im Projekt
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Umgang mit Konflikten und Abweichungen im Projekt
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges

- Teammotivation und Führungsverhalten

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen Anwendungsfelder von Projektmanagement.
- ... erhalten Grundlagenwissen zu Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagement und wenden diese an.
- ... können an der Initiierung von Projekten und der Auftragsklärung mitwirken.
- ... wissen wie Projektziele erarbeitet, definiert und wie Stakeholder identifiziert, analysiert und einbezogen werden.
- ... können ein Projekt systematisch und strukturiert mithilfe von verschiedenen Instrumenten planen.
- ... wissen, wie man Risiken im Projekt identifiziert, analysiert und einschätzt.
- ... können Information-, Dokumentations- und Kommunikationsstruktur im Projekt festlegen.
- ... kennen grundlegende Steuerungsmaßnahmen von Abweichungen im Projekt.
- ... erlangen Sicherheit darin, wie ein Projekt kontrolliert und erfolgreich abgeschlossen werden kann.
- ... können Motivationen von Projektmitarbeitern einschätzen und Rollen wie auch Verantwortlichkeiten im Projektteam verstehen.

Bewertungsschema:

Die Teilnehmenden haben innerhalb der Veranstaltung in Teams die Aufgabe, eine Projektplanung durchzuführen. Dazu erhalten sie theoretischen Input und Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten Präsenzterminen. Die Studierenden wenden ihr neu erworbenes Wissen direkt anhand der Planung eines konkreten beispielhaften oder eines eigenen Projektes an. Zur Erstellung



dieser Projektplanung ist es erforderlich, dass sich die Gruppen selbstständig zu weiteren Terminen nach freier Zeiteinteilung treffen (zusätzlicher Workload).

Am letzten Termin ist als Prüfungsleistung eine Präsentation zur Projektplanung zu leisten und zum Semesterende eine digitale "Mappe mit den Planungsunterlagen" abzugeben. Das Vorliegen einer adäquaten Planung ist neben der durchgängigen Anwesenheit an allen vier Terminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Kristina König ist seit 2012 als Freelancerin tätig und arbeitet projektbezogen als Beraterin, Redakteurin und Dozentin für Institutionen, NGOs und Agenturen. Nach ihrem Studium der Humangeographie und der BWL an der Universität zu Trier (Abschluss 2007) betreute und setzte sie als Angestellte verschiedene Projekte für Tourismusunternehmen und Non-Profit Organisationen um: Events & Veranstaltungen sowie Projekte im Bereich Campaigning, Marketing und Bildung. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit als wissenschaftl. Mitarbeiterin interimweise dort angestellt.

Externe/-r Dozent/-in: Frau K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- T. Bohinc (2013): Grundlagen des Projektmanagements: Methoden, Techniken und Tools für Projektleiter.
- T. Bohinc (2012): „Führung im Projekt.“
- H.-D. Litke, I. Kunow, H. Schulz-Wimmer (2015): Projektmanagement - Best of.
- B. Michels (2015): Projektmanagement Handbuch - Grundlagen mit Methoden und Techniken für Einsteiger.
- O. Hinz (2013): Der Projekt-Kapitän.
- P. Schmid (2013): Praxiskurs Projektmanagement: Mit einfachen Mitteln gezielt zum Erfolg.

## 13986.0028 Ressourcenorientierte Kommunikation - Den Missverständnissen auf der Spur (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

9.12.2016 - 11.12.2016 9.30 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo (.ProfessionalCenter

Inhalte:

Spätestens seit der Einführung der Kommunikationspsychologie (oder seit Watzlawick) wissen wir, dass man „nicht nicht kommunizieren kann“. Jede Begegnung mit anderen ist kommunikativ, mal zufriedenstellend, mal voller Missverständnisse.

Mit der Methode des NLP (Neuro-Linguistisches-Programmieren) stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, den besagten Missverständnissen auf die Spur zu kommen und mit dem Fokus auf die individuellen Ressourcen, Alternativen dazu entwickeln.

NLP Basisinstrumente bieten die Chance auszuprobieren, wie gute Kommunikation funktionieren kann.

Sie lernen:

- Ziele zu formulieren und erreichbar zu machen
  - Sinneswahrnehmungen zu verfeinern
  - Kontakt und Nähe zu anderen herzustellen und zu beenden
  - Beispielhaft Sprache eindeutig und effektiv zu verwenden
- ... und wie genau dadurch die Missverständnisse auf der Strecke bleiben können.  
Integrierte Theorie- und Praxisanteile, umfangreiches Methoden-Wissen und Übungen sorgen für Nachhaltigkeit

Ziele:

Die Studierenden...

- ... können Kontakt und Nähe herstellen und beenden
- ... können ihre Wahrnehmung erweitern und verfeinern
- ... können Sorge eindeutig und effektiv verwenden
- ... können Denkblockaden erfassen und beseitigen
- ... erkennen effektive Strategien entwerfen und umzusetzen

Beurteilungsschema:

1. schriftliche Ausarbeitung
  - Erkennen der eigenen Ressourcen - persönliche Stärken
  - Kriterien für eine gute Zieldefinition
  - persönliche Anwendung positiver Grundannahmen, die für das Handeln wichtig sind
  - Transfer in den Alltag
2. Feedback

Über den Dozenten:

Über die Dozentin:

Elisabeth Kruschik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 17 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Konflikt- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv.

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLONE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
info@tor28.de

Dozentin: Frau E. Kruschik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- O'Connor, Joseph / Seymour, John: Neurolinguistisches Programmieren: Grundlegende Kommunikation und persönliche Entfaltung, 3. Auflage 1994, VAK Verlag, Freiburg
- Dr. Wintere, Audi und Forster, Pit: Ich bin ganz Ohr! Wie Kommunikation gelingt, (1995), Ariston Verlag, Genf

### 13986.0029 Schreiben fürs Web -Teaser, Taglines, SEO &Co. (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

5.11.2016 - 6.11.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

19.11.2016 - 20.11.2016 10 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block+SaSo

K. König

Inhalte:

Das Web ist ein unendlicher Informationsdschungel. Um Leser für seine Texte zu gewinnen, zählen die ersten Sekunden. Wer nicht auf Anhieb mit packenden Inhalten überzeugt, geht unter. Aber wie macht man den User aufmerksam und fesselt ihn? Wie informiert man gezielt und unterhaltsam zugleich?

Beim Texten fürs Web geht es darum, pointiert zu schreiben und Leseanreize zu liefern, treffende Überschriften, Teaser und Cliffhanger zu formulieren. Texte auf Webseiten, Online-Shops und Blogs sollen Interesse wecken, Aufmerksamkeit binden und zu einer Aktion hinführen: Zur Bestellung, zum Informationsabruf oder zu Formularen.

Aber was zeichnet einen guten Online-Text aus? Wie bereitet man Texte mit einfachen Handgriffen webgerecht auf? Wie formuliert man nutzerorientiert und überzeugt seine Zielgruppe von seinem Angebot? Wie schreibt man Texte so, dass sie auch bei Google gefunden werden? Diese und andere Fragen beleuchtet das Seminar – anwendungsorientiert und mit vielen praktischen Übungen.

Inhalte:

- Lesewahrnehmung am Monitor und Nutzerverhalten im Web.
- Das kleine 1x1 des Schreiben: journalistische Grundlagen.
- Print vs. Online – die wesentlichen Unterschiede.
- Zielorientiertes Texten: Zieldefinition, Text-Konzept, Handlungsaufforderung.
- Usability: nutzerorientierter Textaufbau, Gestaltung, Mehrwert.
- Klick mich - packende Teaser schreiben.
- Das richtige Zusammenspiel von Headlines, Bildern, Bildunterschriften.
- SEO-Texten: So werden Inhalte gefunden.
- Kreative Übungen für bessere Texte sowie Methoden, Tools und Tipps aus der Praxis.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Texten fürs Web, abgerundet durch praktische Übungen. Sie analysieren Best- und Worst Practice Beispiele, überarbeiten vorhandenes oder eigenes Material und wenden das Gelernte sofort praktisch an.

Die Teilnehmer erhalten den praxisorientierten Input sowie Diskussionsmöglichkeiten an den angekündigten vier Präsenztagen. Dabei kommen Live-Beispiele und Demonstrationen von ausgewählten Tools sowie Methoden des Creative Writings zum Einsatz. Ergebnisse und Übungen werden abschließend auf einem Gemeinschafts-Seminar-Blog online gestellt.

Ziele:

Die Studierenden:

- ... kennen wichtige Schreibregeln sowie journalistische Basics (W-Formel).
- ... erhalten Sicherheit darin, wie man Überschriften, Teaser und Cliffhanger für verschiedene Zielgruppen formuliert.
- ... können Texte webgerecht so aufbereiten, dass sie auch von Suchmaschinen gefunden werden.
- ... können Texte benutzerfreundlich strukturieren und wissen wie Call To Action einzusetzen sind.
- ... sind mit Methoden und Techniken vertraut, um anschaulich zu schreiben und komplizierte Inhalte einfach zu erklären (u.a. KISS, AIDA Prinzip, Storytelling).
- ... können Nutzerverhalten reflektieren, einschätzen und zur Zieldefinition von digitaler Kommunikation beitragen.
- ... entwickeln erste Strategien, wie Texte mit multimedialen Inhalten angereichert werden können.
- ... können verschiedenen Schreib- und Kreativitätsübungen im Alltag anwenden.
- ... haben Einblicke in das Berufsbild eines Online-Redakteurs erhalten.
- ... haben das Content Management System WordPress kennengelernt und damit gearbeitet.

Bewertungsschema:

Das Halten einer Kurzpräsentation in der Gruppe sowie das Veröffentlichen von Arbeitsergebnissen und der Kurzpräsentation als digitales Referat = Blogartikel auf dem Gemeinschafts-Seminar-Blog [www.textenimweb.wordpress.com](http://www.textenimweb.wordpress.com) (zusätzlicher Workload) sind neben der durchgängigen Anwesenheit an allen Präsenzterminen Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Über die Dozentin:

Nach beruflichen Stationen in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit ist Kristina König seit 2012 als Beraterin, Redakteurin, Dozentin für Institutionen, Unternehmen und NGOs tätig. Sie erstellt Content für Webseiten, Blogs und Social Media und berät zur Webseiten-Konzeption. Bereits während ihres Studiums an der Universität Trier (Geographie/BWL, Abschluss 2007) unterstützte sie Stiftungen und Unternehmen dabei, ihre Geschichten zu erzählen und Menschen für ihre Themen zu begeistern. Seit 2012 ist sie für das ProfessionalCenter tätig, zurzeit dort interimweise wissenschaftl. Mitarbeiterin.

Dozentin: K. König

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

TORCOLOGNE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
[info@tor28.de](mailto:info@tor28.de)

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrichten:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Diehm, Susanne & Firnkes, Michael (2015): Die Macht der Worte: Schreiben als Beruf.
- Heijnk, Stefan (2011): Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen.
- Gottschling, Stefan (2013): Texten! Das So-geht's-Buch.
- Kirnapci, Sabrina (2011): Erfolgreiche Webtexte: Online-Shops und Webseiten inhaltlich optimieren.
- Löffler, Miriam (2014): Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web.
- Sammer, Petra (2014): Storytelling – Die Zukunft von PR & Marketing.
- Schneider, Wolf (2012): Deutsch für junge Profis – Wie man gut und lebendig schreibt.

### 13986.0030 **Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

21.1.2017 - 23.1.2017 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben folgen, Block (.ProfessionalCenter +SaSo

Inhalte:

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft! In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit sie Erfolg und Zufriedenheit stiftet.

In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmer/-innen verschiedene individuelle, berufliche Zukunftsszenarien und überprüfen diese auf eine persönliche Passung hinsichtlich Wertvorstellungen, Motivatoren und der eigenen Idee eines „guten Lebens“. Unterstützt durch zahlreichen Modelle, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks modellieren sie diese Szenarien und überprüfen sie aus verschiedenen Perspektiven. Am dritten Seminartag haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit im Rahmen einer „Lebensmodell-Safari“, Personen an Orten an denen diese arbeiten zu treffen und zu individuellen Lebens-/ Karrierewegen zu befragen. Auf diese Weise können eigene Vorstellungen noch mal an „gelebten Erfahrungen“ reflektiert und eventuell um konkrete Ideen bereichert werden.

Ziele:

Die Teilnehmer formulieren und reflektieren eigene Zukunftsvorstellungen Sie entwickeln verschiedene Zukunfts-/Karrieremodelle und durchleuchten sie methodisch auf Passung mit der eigenen Persönlichkeit

Die Teilnehmer entwickeln eigene Konzepte, mit denen sie künftig selbstständig an ihrer Lebens-/ Karriereplanung arbeiten können

Form der Prüfungsleistung:

Die Teilnehmer erarbeiten drei alternative Zukunftsszenarien und bewerten diese anhand verschiedener "Key Performance Indicators (KPIs)" aus dem egopreneurship-Cockpit.

Basierend auf der Bewertung fertigen sie als Hausarbeit eine schriftliche Reflexion, sowie eine realistische Beschreibung des attraktivsten Szenarios an.

Über den Dozenten:

Sascha Altenhoff hat an der TU & HBK Braunschweig neuere Geschichte, Politik- und Medienwissenschaften studiert. Mehrjährige Erfahrungen im Bereich Training und Prozessmoderation sammelte er in diversen Positionen in einer internationalen NGO. 2006/07 begleitete er als Struktur-/Prozesscoach sowie Cofounder das IT Startup PAIWASTOON in

Kabul/Afghanistan. Heute ist er freiberuflicher Trainer, Facilitator sowie Moderator mit den Schwerpunktthemen Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Partizipation.  
Externer Dozent: Herr S. Altenhoff

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Sudiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Tim Clark, Alexander Osterwalder, Yves Pigneur (2012): Business Model You: Dein Leben - Deine Karriere - Dein Spiel

Oesterwalder, Alexander;Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers

Robert Kötter, Marius Kursawe (2015): Design your Life Ion, Frauke; Brand, Markus (2009): Motivorientiertes Führen. Führen auf Basis der 16 Lebensmotive nach Steven Reiss

Reiss, Steven (2009): Wer bin ich und was will ich wirklich? Mit dem Reiss-Profil die 16 Lebensmotive erkennen und nutzen

Schulz von Thun, Friedemann (2004): Das innere Team in Aktion. Praktische Arbeit mit dem Modell

Baum, Thilo (2010): Mach Dein Ding! Der Weg zu Glück und Erfolg im Job

Covey, Stephen R. (2005): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg

Faltin, Günter (2010): Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein

Ferriss, Timothy (2009): The 4-Hour Workweek. Escape 9-5, Live Anywhere, and Join the New Rich

Herrmann, Susanne; Huhn, Gerhard; Backerra, Hendrik; Lazzeri, Giovanni: Selbstbestimmt arbeiten - Bausteine und Methoden

Janson, Simone (2011): 10 Schritte zur erfolgreichen Existenzgründung: Von der Anmeldung über die Finanzierung bis zum ersten Marketing

Michael Faschingbauer (2013): Effectuation: Wie erfolgreiche Unternehmer denken, entscheiden und handeln

**13986.0032 Selbstpräsentation im Assessment-Center (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 15.30, 103 Philosophikum, S 93, 14tägl 29.10.2016 -  
26.11.2016

A. Gralki

Inhalte:

Das Seminar "Selbstpräsentation im Assessment Center" findet im Rahmen der Informationsveranstaltung "Career Week - Der Bewerbungsprozess" des ProfessionalCenters der Universität zu Köln statt. Informationen zu der "Career Week" finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek/>

Die Veranstaltung teilt sich in drei Blocktermine. Folgende Daten sind für Sie relevant:

29.10.2016: Assessment Center Training (Alina Dippold, Oscar GmbH)

08.11.2016: Abgabe der PowerPoint-Präsentation ([andrea.gralki@uni-koeln.de](mailto:andrea.gralki@uni-koeln.de))

12.11.2016: Schwerpunkt: "Selbstpräsentation" (Andrea Gralki, ProfessionalCenter)

26.11.2016: Schwerpunkt: "Selbstpräsentation" (Andrea Gralki, ProfessionalCenter)

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der OSCAR GmbH statt, die am ersten Seminartermin mit Ihnen ein Assessment Center Training umsetzen werden:

"jung. dynamisch. eigenverantwortlich. OSCAR.

Europas erfolgreichste studentische Unternehmensberatung stellt sich vor!

In einer entspannten Atmosphäre werden Aufgaben aus dem "Assessment Center" mit Ihnen durchgeführt, anhand welcher gezeigt wird auf welche Persönlichkeitsmerkmale Personaler achten. Seien Sie gespannt auf Gruppen-, Einzel- und Rollenübungen, sowie auf hilfreiche Tipps und Tricks von erfahrenen Assessment Center Leitern. Zusätzlich erzählen die OSCARianer aus Ihrem Alltag und stehen für Fragen den gesamten Workshop über zur Verfügung.

Darauf aufbauend wird Andrea Gralki (Dipl.-Päd., ProfessionalCenter der Universität zu Köln) das Thema Selbstpräsentation im Rahmen Ihrer beruflichen Identitätsbildung tiefergehend in Einzel- und Gruppenübungen beleuchten. Begleitet werden die Termine am 12. und 26.11.16 durch eine Fotodokumentation (die nicht veröffentlicht wird), um die Übungen zu analysieren und gemeinsam zu reflektieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Voraussetzungen:

Jede\*r interessierte und immatrikulierte Studierende der Universität zu Köln, kann an der Veranstaltung teilnehmen. Die Teilnahme an allen drei Terminen wird vorausgesetzt. Weitere Voraussetzungen sind nicht notwendig.

Ziele:

Das Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden auf anstehende Bewerbungsprozesse während und nach dem Studium vorzubereiten. Neben wertvollen Tipps für ein erfolgreiches Interview, sollen die Studierenden in verschiedenen Übungen zudem lernen, wie man sich selbst am besten präsentiert. Ihnen soll so der Weg durch ein Assessment Center und Vorstellungsgespräche allgemein geebnet werden.

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung umfasst eine aktive Teilnahme in Form einer Kurzpräsentation. Die Präsentationsthemen werden am ersten Veranstaltungstermin vergeben. Ihre Präsentationsfolien sind bis zum 08.11.2016 bei der Dozentin einzureichen und werden am 12.11.2016 von Ihnen kurz (ca. 10 - 15 Min.) vorgetragen.

Über die Dozentin:

Andrea Gralki studierte Dipl.-Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik sowie den Nebenfächern Psychologie, Soziologie, Kommunikationsdesign und Rechtswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Heute arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter und leitet die Projekte „Power Your Life“ und

die „Career Week“. Kontakt: andrea.gralki@uni-koeln.de Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen der "Career Week" in Kooperation mit der OSCAR GmbH statt: <http://www.oscar.de/>  
Dozent/-in: Frau A. Gralki

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
  - Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Wird ggf. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**13986.0034**

### **Stress und Burnout vermeiden - Veränderungen bewältigen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.11.2016 - (.ProfessionalCenter 26.11.2016

Inhalt:

Der Zukunftsforscher Alvin Toffler prägte 1965 in der amerikanischen Zeitschrift Horizon den Ausdruck „Zukunftsschock“ und verstand darunter „die erdrückende Belastung und vollkommene Desorientierung von Menschen, die in zu kurzer Zeit zu viele Veränderungen durchmachen müssen“. Nicht die Veränderung selbst löst seiner Meinung nach den Schock aus, sondern die Schnelligkeit, mit der sie sich vollzieht. 50 Jahre später sind Krankenstände und Fehlzeiten auf einem Rekordhoch, Ängste, Depressionen und Burnout nehmen zu, unser Leben ist automatisiert und digitalisiert und „Industrie 4.0“ und „Big Data“ lassen eine Revolution der Arbeitswelt in nicht allzu ferner Zukunft vermuten. Unsere Welt ist VUCA geworden - volatil, ungewiss, komplex und mehrdeutig. Im Windschatten dieser radikalen Veränderung werden wir neue Qualifikationen brauchen - und uns entsprechend anpassen müssen! Aber wie gut sind wir tatsächlich auf diesen Wandel vorbereitet? Reichen unsere Qualifikationen, unsere erlernten Denk- und Handlungsmuster aus, den Wandel zu gestalten und so zu bewältigen, dass wir einen wertschöpfenden Platz gegen Roboter, Computer und Avatare verteidigen können? Futability® ist ein von Melanie Vogel entwickeltes Lösungs-Prinzip als Antwort auf die VUCA-Welt. Es setzt sich zusammen aus den englischen Wörtern „Future“ (=Zukunft) und „Ability“ (= Fähigkeit, Befähigung). Futability® – die Fähigkeit, den Veränderungen und Herausforderungen der Zukunft kompetent begegnen zu können, ist die Kompetenz, auf die es heute und in Zukunft ankommt. Sie hilft uns, persönliche und unternehmerische Veränderungsprozesse in einer volatilen Welt bewerkstelligen zu können und Anpassungskrisen zu vermeiden. So kann es gelingen, vom Opfer der Umstände zu Gestaltern



von Chancen zu werden. Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Ziele:

Das Seminar besteht aus den drei Komponenten Pro-Aktivität, Flexibilität und Reflexion. Die Teilnehmenden lernen, auch in Zeiten der Veränderung Chancen zu erkennen, zu gestalten und sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen anpassen zu können, ohne dabei ihre Leistungskraft zu verlieren. Wirkungsvolle „Selbst-Coaching-Techniken“ geben das Rüstzeug, Change-Prozesse zu bewältigen und sich dabei auf die Stärken und Möglichkeiten zu fokussieren, die eine Welt der Veränderung bereithält. Die erlernten Kompetenzen und Methoden bilden gleichzeitig auch die Grundlage für eine zukunftsfähig basierte Mitarbeiterführung, die Führungskräfte dazu befähigt, Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten.

Form der Prüfungsleistung:

- Recherche zu einem Wahlthema und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe
- Persönliche Reflexion über die Veränderung des persönlichen Stresslevels und schriftliches Wochen-Resumée

Über die Dozentin:

Melanie Vogel ist seit fast 20 Jahren passionierte Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie aus dem Studium heraus und war doch kein Neuling in der Unternehmenswelt. In den Betrieben von Vater und Großvater schnupperte sie schon in jungen Jahren in die Welt von Business, Leadership und Innovation Als Veränderungs- und Transformations-Expertin, Innovation-Coach und salutogenetisch orientierte Beraterin engagiert sie sich für das Thema Zukunftsfähigkeit von Menschen und Organisationen und bietet inspirierende Impulse, um Veränderungsprozesse sinnstiftend und gesund erhaltend zu gestalten.

Externe Dozentin: Frau M. Vogel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Innolead Academy

Dürenstraße 3

53173 Bad Godesberg

<http://innolead.academy/anreise/>

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender

Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine

Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffe­lung von Leistungspunkten ist nicht möglich.  
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.0035 Train the Trainer - Zertifikatslehrgang Teil I (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.10.2016 - 16.10.2016 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemein­de (ESG), Saal, Block+SaSo

26.11.2016 - 27.11.2016 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemein­de (ESG), Saal, Block+SaSo

14.1.2017 - 15.1.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemein­de (ESG), Saal, Block+SaSo

3.3.2017 - 5.3.2017 9 - 17, Evangelische Studierenden Gemeinde (.ProfessionalCenter (ESG), Saal, Block+SaSo

C.Goffart  
A.Nguyen  
S.Schneider

Erwachsene mit Freude zum Lernen zu bringen, ist eine Herausforderung. Trainer/-innen sind Gestalter/-innen von Lernprozessen und benötigen dazu umfangreiches Handwerkszeug. Um nachhaltige Lernsituationen reichen ihre Aufgaben von Lehren und Moderieren über Beraten und Coachen bis hin zu Entwickeln und Steuern.

In einer „Train the Trainer“-Ausbildung lernen angehende Trainer/-innen dieses Handwerkszeug von erfahrenen Trainer/-innen. Sie werden didaktisch-methodisch auf ihr zukünftiges Arbeitsfeld vorbereitet und beschäftigen sich in kompakter Form mit grundlegenden Konzepten und Methoden der Erwachsenenbildung.

Inhalte:

Seminarplanung

- zielgruppenorientierte Konzeptplanung
- Lernerfolg und -erfolgskontrolle
- Seminarvor- und -nachbereitung
- aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt
- Kalkulation und Akquise

Arbeiten in und mit Gruppen

- Grundlagen der Gruppendynamik
- Lerntypen bei Erwachsenen
- Lernsituationen schaffen und gestalten
- Feedback geben und nehmen
- Störungen

Trainerkompetenz

- Methoden- und Medienkompetenz
- Nähe-Distanz-Beziehung zu Teilnehmenden
- Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit
- persönliche Ressourcen und Grenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Zertifikatsprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK Köln):

Absolventen/-innen des Ausbildungsprogramms können vor der IHK Köln gegen ein Entgelt von 250,00 € eine Zertifikatsprüfung als „Trainer/-in (IHK)“ ablegen. Grundlage der Prüfungsleistung ist eine Lehrprobe aus dem während der Ausbildung entwickelten Seminarkonzept.

Dies ist der erste Teil des "Train the Trainer - Zertifikatslehrgangs". Der zweite Teil folgt im SoSe 2016.

Dozentinnen: Frau S. Schneider, Frau A. Nguyen, Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Teil I und Teil II werden mit jeweils 6 LP (180h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung wurden über ein Auswahlverfahren per schriftlicher Bewerbung vergeben. Mehr Informationen unter:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

**13986.0036 Wie finde ich den passenden Praktikumsplatz? Begleitung bei der beruflichen Orientierung und Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 11 - 14. k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, 14tägig,  
Ende 14.12.2016

G. Bekierman

Inhalte:

Praktische Erfahrungen helfen dabei ihren persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg. Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die offen für eine berufliche Orientierung sind. Das Seminar unterstützt Sie bei der Festlegung ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse. Sie erlernen wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie eine Assessment Center Übung sind dabei feste Bestandteile des Seminars. Ein gemeinsamer Besuch des Absolventenkongress sowie der Besuch von Veranstaltungen des WiSo-Career-Service sind ebenfalls fester Bestandteil der Lehrveranstaltung und ist ein Teil der Prüfungsleistung.

Ziele:

In dieser Veranstaltung werden Studierende für das Thema "Berufliche Orientierung" sowie über die Wichtigkeit von Praxiserfahrung sensibilisiert. Die Studierende erlernen wie Sie:

- ihre Fähigkeiten und Stärken analysieren
- ihre Wert- und Zielvorstellungen definieren
- ihre persönlichen Standortbestimmung erarbeiten können
- gegenüber Personalreferenten auf Karriereveranstaltungen kompetent auftreten sollten
- ihre Bewerbungsunterlagen optimal aufbereiten
- sich auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung, der Anwesenheit und der aktiven Teilnahme in der Lehrveranstaltung sowie die Teilnahme an Karriereveranstaltungen des WiSo-Career-Service und am Absolventenkongress.

Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus der Abgabe von Hausaufgaben sowie der Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen.

Über den Dozentin:

Gretje Bekierman, ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung, der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

Dozentin: G. Bekierman

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Gebäude 110: WiSo-Modulbau  
Seminarraum 1

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelfung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Bolles, Richard Nelson (2009): Durchstarten zum Traumjob, Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Campus Verlag, Frankfurt/Main.
- Krelshaus, Lisa (2006): Wer bin ich - wer will ich sein?. Ein Arbeitsbuch zur Selbstanalyse und Zukunftsgestaltung. MVG-Verlag, Heidelberg.
- Hesse, Jürgen/ Schrader, Hans Christian (2010): Die perfekte Bewerbungsmappe für Hochschulabsolventen. Eichborn-Verlag, Frankfurt/Main.
- Püttjer, Christian/ Schnierda, Uwe (2013): Das überzeugende Bewerbungsgespräch für Hochschulabsolventen. Bachelor - Master - Diplom - Magister - Staatsexamen - Promotion. Campus Verlag, Frankfurt/Main.

### 13986.0037 ITIL v3 (2011) Foundation Schulung inkl. Zertifizierungsmöglichkeit (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 22

15.12.2016 - 16.12.2016 9 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

Sa. 17.12.2016 9 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

R. Linden

Inhalt:

In diesem ITIL® Foundation Seminar erlernen Sie das theoretische ITIL®-Grundwissen, das Sie für die offizielle Foundation-Prüfung benötigen. Die Funktionen des IT Service Management und der IT-Infrastruktur werden vorgestellt und deren Bedeutung für eine methodische und systematische Vorgehensweise in Bezug auf IT Services erläutert. Nach dem Seminar kennen Sie die wesentlichen Begriffe der ITIL® Terminologie und die Rollen, die im Rahmen der Entwicklung, Implementierung und Anwendung von IT-Service-Management-Prozessen von Bedeutung sind. Einsatzbereiche und mit der Einführung verbundene Vorteile werden Ihnen vorgestellt.

Neben den theoretischen Inhalten des ITIL Frameworks erhalten Sie durch praktische Übungen in unserer ITIL Foundation Schulung auch das Verständnis für die Wirkweise von ITIL in der betrieblichen Praxis.

- IT Service Management in der Praxis
- Der ITIL Service Lifecycle - Kernprinzipien und Modelle von ITIL

- Konzepte für den Betrieb von IT-Services und IT-Infrastrukturen
- Ausgewählte Prozesse, Rollen und Funktionen nach ITIL
- ITIL-Ausbildungswege und Qualifikationen
- Vorbereitung auf die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Erwerb des international anerkannten ITIL Foundation Certificate in IT Service Management

Vorraussetzungen:

Generelles Verständnis der Themengebiete Wirtschaftsinformatik & IT. Keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Ziele:

Basierend auf dem ITIL® Service Lifecycle erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die Best-Practices zum erfolgreichen Management von IT Services. Teilnehmer werden die ITIL® 2011 Fachtermini beherrschen und die Möglichkeiten zur Steuerung und Kontrolle des IT Service Management verstehen und einschätzen können. Sie werden ein gutes Verständnis der wirtschaftlichen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen der ITIL® Best-Practices entwickeln und es auf ihre Unternehmen anwenden können.

Bewertungsschema:

Die Prüfungsleistung für das Studium Integrale ist die aktive Mitarbeit im Rahmen des Kurses. Auf dieser Basis können die Teilnehmer im Rahmen des Seminars die ITIL Foundation Prüfung ablegen, um eine Zertifizierung zu erlangen. Die ITIL Zertifizierung ist FREIWILLIG und wird unabhängig von den Prüfungen der Universität Köln im Rahmen des Studium Integrale angeboten, sie ist keine Prüfungsleistung Universität. Die Prüfung besteht aus 40 Multiple Choice Fragen und ist bestanden, wenn mindestens 65% der Fragen richtig beantwortet werden. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten. Es sind keine Hilfsmittel zugelassen. Bei bestandener Prüfung wird das international anerkannte Foundation Certificate in IT Service Management verliehen. Die Prüfungsgebühr beträgt ca. EUR 185,- ohne gesetzliche Umsatzsteuer.

Über die Dozierenden:

Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

Externe Dozentin:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de oder robert.linden@wiso.uni-koeln.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Pohlighaus  
Gremienraum im Erdgeschoss

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2 und 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Unsere Schulungskonzepte basieren auf aktuellen Erkenntnissen der Bereiche Moderation, Präsentation und vor allem Didaktik. Auf dieser fachlichen Basis wurde durch die b-pi GmbH ein multitypologisches Trainingskonzept entwickelt, welches die Teilnehmer intensiv einbezieht und einen begeisternd schnellen Wissensaufbau ermöglicht.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmenden alle relevanten Seminarunterlagen als gedruckte Handouts, die optimal an unsere Schulungskonzepte angepasst wurden. Das Seminar wird von einer Accredited Training Organisation (ATO) durchgeführt, die autorisiert ist, ITIL® v3 Seminare zu veranstalten. Geprüfte Kursunterlagen der ATO werden eingesetzt, und akkreditierte Trainer vermitteln die Inhalte unter Einbeziehung ihrer langjährigen Erfahrung im Service Management.

## L e r n - u n d S t u d i e n h i l f e n

### 13986.1001 English for Academic Purposes (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76

P. Scholemann

Inhalte:

Der Kurs "English for Academic Purposes" ist ein Sprachkurs, der Studierende aller Fakultäten auf ein Auslandssemester vorbereitet. Neben spezialisierter Vokabelarbeit wird grundlegende Grammatik wiederholt und erweiternde Grammatik bearbeitet. Dabei bekommen die Studierenden Hilfestellungen, wie sie ihr Eigenstudium strukturieren können.

Die Teilnehmenden halten jeweils einen mündlichen Vortrag zu einem Thema ihrer Wahl. Die Vorträge behandeln wissenschaftliche Themen aus den Fachgebieten der Teilnehmenden. Das Vortragen in englischer Sprache wird dabei gezielt mit hilfreichem Vokabular und Formulierungen vorbereitet und in Feedbackrunden besprochen.

Zudem werden die Grundlagen zum Erstellen von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, formale E-Mails) in englischer Sprache bearbeitet. In Dialogen und in Kleingruppen wird das freie Sprechen im akademischen Kontext praktiziert (Beschreibung von Illustrationen, Analyse von wissenschaftlichen Dokumenten, mathematische Operationen).

Strategien zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit ("scientific article" oder "essay") werden im Laufe des Semesters in mehreren Sitzungen erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden Formulierungen und Vokabular sowie Hinweise zum Aufbau und zur Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und wenden diese auf ein eigenes, frei gewähltes Thema an. In der letzten Stunde werden die Schriftdokumente abgegeben und in einer Ausstellung den Mitstudierenden präsentiert.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Teilnehmende sollten bereits Englischkenntnisse ("Schulenglisch") haben und ernsthaft interessiert sein, ihre Kenntnisse auszubauen. Je aktiver sie im Unterricht sind, umso besser können Studierende Fortschritte machen.

Ziele:

Studierende reaktivieren die bereits vorhandenen Kenntnisse und vertiefen die Kenntnisse der Grammatik und Syntax durch schriftliche und mündliche Übungen.

Studierende erweitern das Fachvokabular zum wissenschaftlichen Schreiben und Sprechen und kennen Strategien und Techniken, um selbständig ihre Kenntnisse zu verbessern.

Studierende können frei über allgemeine Fragen des akademischen Lebens sprechen, sie können über Dokumente und Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten in Gruppen Fragen stellen und ihren Standpunkt ausdrücken.

Studierende sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Text und einen mündlichen Vortrag zu strukturieren und zu schreiben bzw. zu halten.

Form der Prüfungsleistung:

Studierende erbringen eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung.

Die mündliche Prüfungsleistung besteht aus einem Kurzreferat zu einem wissenschaftlichen Thema.

Die schriftliche Prüfungsleistung ist ein wissenschaftlicher Text, der zum Ende des Semesters (letzte Sitzung) abgegeben wird.  
Das Thema kann jeweils frei aus dem eigenen Fachbereich gewählt werden. Zudem wird die rege Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und Übungen erwartet.

Über die Dozentin:

Paula Scholemann unterrichtet Technical English sowie English for Scientific Purposes. Sie ist zudem Dozentin für Business English an der Fachhochschule für Oekonomie und Management (FOM) in Köln.

Nach ihrem Studium der "European Studies" am Trinity College in Irland absolvierte Paula Scholemann einen Master in Verwaltungswissenschaften an der französischen Sciences-Po, Paris. Katja Reerink ist Dozentin an der TH Köln, u.a. für Englisch für Bauingenieure. Außerdem unterrichtet sie Englisch für Naturwissenschaften und Academic English an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Externe Dozentin: Frau P. Scholemann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## 13986.1002 Internet- und Literaturrecherche - so geht's! (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 16 - 18.30, 133 Informatik und RRZK, Kursraum 1 (0.12)

26.10.2016 - 21.12.2016

Inhalte:

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können. Das gilt für Ihre alltäglichen, auch beruflichen, Recherchen:

- Verschiedene Such-Tools bei Google
- weitere Suchmaschinen
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen
- Tipps zu Recherchestrategie sind Inhalt der ersten vier Sitzungen.

H.Baller

Der zweite Teil befasst sich mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Literaturverwaltung
- Tipps zu Recherchestrategie

Was und wo immer Sie suchen – Verlauf und Ergebnisse festzuhalten, ist für den Ablauf der Arbeit unerlässlich. Tipps und Beispiele geben Ihnen Anregung für Dokumentation und Sicherung.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Ziel:

Erwerb von Recherchekompetenzen sowohl für Internetrecherche als auch spezielle für Literaturrecherche. Kritikfähigkeit gegenüber Suchergebnissen im Internet. Kenntnisse im Umgang mit Literaturverwaltungssoftware.

Form der Prüfungsleistung:

In zwei der Sitzungen (in der 5. und in der 9.) wird von jedem Teilnehmenden je eine ausführliche, die vermittelten Methoden nutzende, Internet- und Literaturrecherche vorgestellt und diskutiert.

Über die Dozentin:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst Profi-Wissen bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

Dozent/-in: Frau H. Baller

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

"Glaskasten" - PC-Pool im Philosophikum

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden



sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.1003 Lernen lernen (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

So. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Ende 6.11.2016,  
nicht am 6.11.2016 Krankheitsbedingt wird dieser Termin abgesagt. Der Termin wird am 29.01.2017 nachgeholt.

So. 29.1.2017 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

Leben ist Lernen!

A. Nguyen

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in das Thema Lernmotivation. Mit dem Wissen über verschiedene Lerntypen, ihre eigene Lernpräferenz sowie verschiedene Lerntechniken, können sie ihr Lernen effektiv und effizient gestalten und optimale Lernpläne erstellen.

Die Studierenden...

- lernen ihre Lernziele und Motivatoren kennen und gezielt einsetzen
- wissen welche Lernpersönlichkeiten es gibt und welche Techniken und Methoden zu welchem Lerntyp passen
- testen alleine und in der Gruppe verschiedene Methoden und überprüfen diese auf die persönliche Eignung
- reflektieren ihre Lernziele sowie ihren Lernerfolg

Form der Prüfungsleistung:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeiten der Aufgaben nach jeder Sitzung
- Führen eines Lernportfolios und Mindmaps zu jeder Sitzung
- Methodenkoffer mit 15 neuen (noch nicht im Seminar vorgestellten) Lernmethoden

Über die Dozentin:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen seine Ziele zu erreichen. Seit 2006

vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

Dozent/-in: Frau A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Beuth, M.; Hahl, V. (2015): Erfolg durch Lernen lernen - individuell optimal. Arbeitsbuch zur Lernkompetenz
- Caspary, R. (Hrsg.) (2012): Lernen und Gehirn: Der Weg zu einer neuen Pädagogik
- Karsten, G. (2012): So lernen Sieger: Die 50 besten Lerntipps

### 13986.1004 **Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 54, 14tägl 26.11.2016 - 10.12.2016

Sa. 12.11.2016 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 85

(.ProfessionalCenter

Inhalt:

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen:

Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben.

Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum Scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt einen zehnschrittigen Plan, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Voraussetzungen:

Vorhandenes Notebook wäre wünschenswert, ist aber kein Ausschlusskriterium.

Ziele:

Die Studierenden...

- kennen psychologische Wirkungsketten, die im Zusammenhang mit ihrer Lernmotivation stehen und können diese auf ihr eigenes Lernverhalten übertragen.
- können typische motivationsschädigende Gedanken identifizieren, indem sie für zunächst unbewusste psychologische Phänomene eine Begrifflichkeit zur Verfügung haben und diese Erscheinungen damit bewusst machen.
- sind in der Lage zu motivationsschädigenden Gedanken wirkungsvolle Gegengedanken zu entwickeln, um ihre effektive Lernzeit zu erhöhen.
- verstehen, wie das schlechte Gewissen beim Aufschieben zustande kommt und können dieses Wissen nutzen um moralische Konnotationen aus dem Lernprozess fern zu halten.
- können Lernsituationen (z.B. Lerngruppe, Lernort, Umgang mit Medien) so formatieren, dass ihre effektive Lernzeit maximiert wird.

Bewertungsschema:

Das schriftliche Verfassen einer 08- bis 10-seitigen selbstregulativen Strategie, nach dem im Seminar definierten Kriterien, unter Berücksichtigung der individuellen Problembereiche.

Über den Dozenten:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

Externer Dozent: I. Mikulic

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.
- McGonigal, Kelly (2012): Bergauf mit Rückenwind. Willenskraft effizient einsetzen. München: Goldmann Verlag.
- Höcker, Anna; Engberding, Margarita; Rist, Fred (2013): Prokrastination. Ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. Göttingen: Hogrefe (Therapeutische Praxis).
- Pychyl, Timothy A. (2010): The procrastinator's digest. A concise guide to solving the procrastination puzzle. Canada: Howling Pines Publishers.

### 13986.1005 Prüfungsangst verstehen und bewältigen- Strategien zur Reduzierung von Prüfungsangst und Prüfungsstress (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 21.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 27.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Sa. 28.1.2017 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar (.ProfessionalCenter

Dieses Seminar sollte Personen mit Prüfungsangst vorbehalten sein. Bitte melden Sie sich nicht zu diesem Seminar an, wenn Sie lediglich Leistungspunkte erwerben möchten.

Inhalte:

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen, oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das „Schiefgehen“ in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Ziele:

Die Studierenden...

- ... kennen die Ursachen von Prüfungsangst
- ... können Angstgedanken neutralisieren
- ... können förderliche Denkmuster entwickeln
- ... können ihre Handlungsfähigkeit verbessern
- ... kennen die Grundlagen zum Setzen von realistischen Zielen
- ... kennen Methoden und Techniken, um Energien, die in der Prüfungsangst stecken, umzuleiten und für eine effektive Prüfungsvorbereitung zu nutzen
- ... sind mit Methoden und Techniken zur Stressbewältigung vertraut und können diese anwenden

Beurteilungsschema:

- Auseinandersetzung mit der Prüfung
- handschriftliche Reflektion: persönliche Strategien und die praktische Anwendung
- Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- Auswertung
- Feedback

Über die Dozentin:

Elisabeth Krischik, Dipl. Sozialpädagogin, ist seit 16 Jahren als Kommunikationstrainerin, NLP-Lehrtrainerin und Coach im eigenen Unternehmen, für Institutionen, Firmen, Verbände und Einzelpersonen tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der Persönlichkeitsentwicklung, in NLP-Ausbildungstrainings, Einzel- und Teamcoaching, Führungskräfte- und Stressbewältigung. Seit 2009 ist sie als Lehrbeauftragte an deutschen Universitäten und Hochschulen aktiv. Mit Kompetenz und Wertschätzung fördert und begleitet sie Menschen in der Entwicklung ihrer Ressourcen und ihres Potentials.  
Platzvergabe:

Interessierte Studierende können sich mit einem Motivationsschreiben an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de), in dem der vollständige Name und die Matrikelnummer enthalten ist, anmelden!

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TORCOLOGNE  
Machabäerstraße 28  
50668 Köln  
+49 221 922 78 85  
[info@tor28.de](mailto:info@tor28.de)

Externe/-r Dozent/-in: Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Besser-Siegmund, Cora: Mentales Selbst-Coaching, Junfermann Verlag Paderborn, 2006
- Grüning, Christian: Garantiert erfolgreich lernen, 2. Auflage 2006, Verlag Grüning, München
- Metzger, Werner . Schuster, Martin: Lernen zu lernen, 7. Auflage 2006, Verlag Springer Berlin, Heidelberg
- Heister, Werner . Wälte Dieter . Weßler-Poßberg, Dagmar . Finke, Margret: Studieren mit Erfolg: Prüfungen meistern, 1. Auflage 2007, Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart

### 13986.1006 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 8.30 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, 210 10.12.2016 - 21.1.2017

C. Suthaus

Inhalte:

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche).

Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Ziele:

Die Studierenden

- erlernen die Technik der Generierung einer Forschungsfrage
- beherrschen die Tipps & Tricks bei der Literaturrecherche
- erlernen die Technik des Gliederns,
- besitzen Kenntnisse und Anwendungswissen der formalen Grundlagen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
- sind in der Lage wissenschaftliche Methoden und Instrumente in Haus-, Projekt- und Abschlussarbeiten anzuwenden

Beurteilungsschema:

Die Prüfungsleistung besteht aus vier Hausaufgaben, die der Übung zu den im Kurs angesprochenen Themen dienen. Termin für die Abgabe der Hausaufgaben zu den ersten drei Kursterminen ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Termin. Die letzte Hausaufgabe muss 14 Tage nach der letzten Präsenzveranstaltung eingereicht werden. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden. Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden Dozentinnen im PDF-Format.

Über die Dozentinnen:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle

Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Gleitsmann, B./Suthaus, C. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten im Wirtschaftsstudium, München 2013  
Theisen, M. R. (2013): Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013

**13986.1007    Wissenschaftliches Arbeiten für Geistes-, Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaftler/-innen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 69

H.Esselborn

Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-how

wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:

- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Grenzen und Fokus des Themas
- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Ziele:

Die Studierenden können

- eine wissenschaftliche Arbeit sinnvoll planen
- Forschungsliteratur arbeitsökonomisch und zielorientiert auswählen und bearbeiten
- ein Thema strukturiert bearbeiten
- wissenschaftlich argumentieren
- richtig zitieren
- angemessen wissenschaftlich formulieren

- Schreibblockaden überwinden

Beurteilungsschema:

Als Leistungsnachweis werden im Lauf des Seminars verschiedene kleinere schriftliche Hausaufgaben gestellt.

Über die Dozentin:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München, Bristol (England), Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln, Ausbildung in Poesie- und Bibliothektherapie. Leitet das Schreibzentrum Köln. Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman, zur Autobiographie und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

Externe Dozentin: Frau Dr. H. Esselborn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de). Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. 3. Aufl., Paderborn 2014.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 4. Aufl., Paderborn 2014.
- Esselborn-Krumbiegel, Helga: Tipps und Tricks bei Schreibblockaden. Paderborn 2015.
- Herrmann, Markus; Hoppmann, Michael; Stölzgen, Karsten; Taraman, Jasmin: Schlüsselkompetenz Argumentation. 2. Aufl., Paderborn 2012
- Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen - wiedergeben. Paderborn 2013.
- Püschel, Edith: Selbstmanagement und Zeitplanung. Paderborn 2010.
- Schindler, Kirsten: Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn 2011.
- Staaden, Steffi: Rechtschreibung und Zeichensetzung endlich beherrschen. Paderborn 2015.



**13986.1008 Wissenschaftskommunikation 2.0 - Moderne Formen der Selbstvermarktung im wissenschaftlichen Betrieb**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

14.1.2017 - 15.1.2017 10 - 17, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110,  
Block+SaSo

Sa. 21.1.2017 10 - 17, 103 Philosophikum, S 83

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Ob als Blogger, YouTuber oder mit einem eigenen Podcast - noch nie war es so einfach, sich einem breiten Publikum zu präsentieren wie heute. Für Studierende bieten die neuen Medien eine spannende Möglichkeit, das im Studium erworbene Wissen mit anderen zu teilen und sich selbst dabei schon früh als Experte in einem konkreten Forschungs- bzw. Themenfeld zu positionieren.

In der Öffentlichkeit wächst indes immer mehr das Bedürfnis nach Experten, die aktuelle und komplexe Phänomene verständlich und spannend erklären. Die sozialen Medien stellen viele Formate zur Verfügung, die besonders dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine perfekte Bühne bieten, um ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten effektiv zu vermarkten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie ihre jeweilige Fach-Expertise in spannende Stories für ihre Zuschauer/Leser/Hörer umsetzen und ihre Zielgruppen für ihre Forschungsthemen begeistern.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Grundlagenwissen Internet / Social Media
- Eigenes Notebook
- Internetzugang

Ziele:

- Kennenlernen der wichtigsten Social Media-Kanäle für die Wissenschaftskommunikation
- Die Entwicklung einer prägnanten Darstellung der eigenen Forschungsarbeit im Internet
- Lernen anhand von Praxisbeispielen erfolgreicher Wissenschaftler in den Sozialen Medien
- Klärung der eigenen Kommunikationsziele: Was will ich erreichen?
- Klärung der der Zielgruppen: Wen will ich erreichen? Was will meine Zielgruppe lesen/hören/sehen?
- Konkrete erste Schritte: Einrichten von Profilen, Entwicklung und Erstellung erster Inhalte

Prüfungsleistung:

- Erstellung eines Kurzkonzeptes auf Grundlage der im Seminar erlernten Inhalte und Kriterien.

Über den Dozenten:

Marius Kursawe ist Absolvent der Universität Bonn und der Rotterdam School of Management. Er hat als Kommunikationsberater sowohl nationale als auch internationale Kunden in komplexen Change-Prozessen begleitet. 2013 gründete er als Co-Founder Work-Life-Romance. Marius Kursawe ist Speaker und Autor des Buches „Design Your Life“.

Dozent: Herr M. Kursawe

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
  - Godin, Seth: Tribes. We Need you to lead us.
  - Grabs, Anne: Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce
  - Weitze, Marc-Denis: Wissenschaftskommunikation - Schlüsselideen, Akteure, Fallbeispiele

**13986.1009**

### **Zeit- und Selbstmanagement**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Sa. 22.10.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 19.11.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 17.12.2016 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

Sa. 14.1.2017 9 - 16, 103 Philosophikum, S 55

(.ProfessionalCenter

Inhalte:

„Jeder Tag hat 24 Stunden — und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung? Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können. Inhalte: - Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden - Vom Dringlichen zum Wichtigen – Priorisierungen - Störungen identifizieren und beseitigen - Wo versickert meine Zeit? - Zeiffresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren - Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation. - Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise - Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten - Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung bietet neben der theoretischen Auseinandersetzung einen hohen Übungs-, Reflexions- und Selbsterfahrungsanteil. Daher sollten sie bereit sein, sich mit dem Thema, sich selbst und anderen Studierenden intensiv auseinanderzusetzen Theoretischer Input der Dozentin sowie Erkenntnisse aus der Literatur werden in Einzel- und Gruppenarbeiten direkt angewendet. Ein individueller Persönlichkeits-Check zum typengerechten Zeitmanagement dient als Basis zur Auswahl der für Sie geeigneten Methoden.

Ziele:

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die vorgestellten Methoden in Ihrem Alltag direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Studierenden setzen sich in ihrem täglichen Anforderungsumfeld mit den Inhalten des Seminars auseinander. - Sie lernen die klassischen Zeitmanagementmethoden aktiv kennen. - Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. - Sie erfahren, wie Sie Störungen und Zeitdiebe eliminieren. - Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil. - Sie können individuelle Methoden und Arbeitsweisen

zu einer für Sie sinnvollen Planungsstrategie kombinieren. - Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig.

Beurteilungsschema:

- Aktive Teilnahme an allen vier Veranstaltungen
- Bearbeitung der Aufgaben nach jeder Veranstaltung
- Planung einer Prüfungswoche mit den individuellen, ausgewählten Methoden; schriftliche Dokumentation der Planung, Auswahl und Begründung, wieso die Methoden die passenden für Sie sind.
- Kurze Präsentation der Ergebnisse am letzten Seminartag

Über die Dozentin:

Diplom Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Manager und Projektteams unter Druck. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Projekt Coaching, Persönliche Karriereentwicklung, Begleitung in Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere in einem DAX 30 Konzern sowohl im Management als auch als Projektleiterin und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit. Zusätzliche Kompetenzen besitzt sie als zertifizierter Reiss Profile Master und wingwave Coach.

Dozentin: Frau B. Näser

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Lothar Seiwert: Das 1x1 des Zeitmanagement: Zeiteinteilung, Selbstbestimmung, Lebensbalance – 2014, GRÄFE UND UNZER Verlag
- Jörg Knoblauch et.al. - Zeitmanagement (Haufe TaschenGuide) – 2015
- Cordula Nussbaum- Zeitmanagement: Mein Übungsbuch für mehr Zeit und Lebensqualität– 2015, GU Übungsbuch
- Skript zur Veranstaltung

## S p r a c h e n

### 13986.2001 **Berlitz®: Französisch Grundkurs "Brest"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 Kein Unterricht (ProfessionalCenter)

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2002 Berlitz®: Französisch Grundkurs "La Rochelle"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.2.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2003**

**Berlitz®: Italienisch Grundkurs "Pisa"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 1.11.2016 Kein Unterricht; 20.12.2016 Kein Unterricht

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren

Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2004 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Managua"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 1.11.2016 Kein Unterricht; 20.12.2016 Kein Unterricht

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.
2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2005 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Puerto Barrios"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln ([Katharina.Honesz@berlitz.de](mailto:Katharina.Honesz@berlitz.de)) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.



3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

### 13986.2006 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "San Salvador"

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 3.11.2016 - 19.1.2017, nicht am 22.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2007**

**Berlitz®: Spanisch-Grundkurs "Tijuana"**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 Kein Unterricht (Professional Center)

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias. Links zu den Iliaskursen werden Ende September 2016 freigegeben.

2. Innerhalb von einer Woche reichen Sie bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises bei BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln (Katharina.Honesz@berlitz.de) ein.

Achtung: Die Plätze in den Sprachkursen werden nach dem "First-come,-first-served"-Prinzip vergeben. Erst der Eingang Ihrer Unterlagen gilt als Anmeldedatum.

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffellung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

**13986.2008**

### **Berlitz®-Englischkurse "New York" (TOEFL-Vorbereitungskurs)**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2009 Berlitz®-Englischkurse "Birmingham" Level 8

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 31.10.2016 - 16.1.2017, nicht am 19.12.2016 (.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2010 Berlitz®-Englischkurse "Limerick" Level 7

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 25.10.2016 - 17.1.2017, nicht am 20.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und

neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21.11.2016 - 18.1.2017, nicht am 21.12.2016

(.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produkteuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

**ACHTUNG:** Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.2012 Berlitz®-Englischkurs "Galway" Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 3.11.2016 - 19.1.2017, nicht am 22.12.2016 Kein Unterricht (.ProfessionalCenter

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln  
Schildergasse 72-74  
50667 Köln  
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.  
([http://www.berlitz.de/de/online\\_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest\\_online.html](http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html))
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.  
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt). Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.



5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

## U n i v e r s i t ä t

### 13986.3001 **ceres Ringvorlesung: Der ganz normale Wahnsinn? Psychische Erkrankungen als gesellschaftliche Aufgabe**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 25.10.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 15.11.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 29.11.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 13.12.2016 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 10.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 17.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 24.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 31.1.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Di. 7.2.2017 18 - 19.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Inhalte:

Die interdisziplinäre ceres Ringvorlesung zu aktuellen Fragen im Bereich der Gesundheitsforschung widmet sich in diesem Wintersemester unserer Psyche. Unter dem Titel „Der ganz normale Wahnsinn? Psychische Erkrankungen als gesellschaftliche Aufgabe“ greift sie ein besonders bedeutsames Thema auf, denn psychische Erkrankungen sind längst als Volkskrankheiten verstanden und betreffen uns alle. Ziel der Ringvorlesung ist es, aus unterschiedlichen Wissenschafts- und Praxisperspektiven ein möglichst facettenreiches Bild über die Bedeutung psychischer Erkrankungen und unsere gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit den Betroffenen und ihrem sozialen Umfeld aufzuzeigen. An neun Terminen im Wintersemester 2016/17 werden jeweils zwei renommierten ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis gemeinsam die Thematik beleuchten und über aktuelle Erkenntnisse und grundlegende Reflexionen u.a. aus Psychiatrie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Recht und Wirtschaftswissenschaften berichten.

Die Ringvorlesung wird mit 3 Leistungspunkten im Studium Integrale/Generale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten anerkannt:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät

C. Woopen

Ziele:

Die Studierenden...

- ...kennen die Bedeutung psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft und können die Grenze zwischen psychischer Gesundheit und Krankheit differenzieren.
- ...erlangen ein umfassendes Bild über die gesamtgesellschaftliche Tragweite psychischer Erkrankungen aus wissenschaftlicher sowie praktischer Perspektive und lernen konkrete Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige kennen.
- ...bekommen einen Überblick über den Wandel des Verständnisses von psychischen Erkrankungen und können potenzielle Stigmatisierung im medialen und öffentlichen Diskurs erkennen.
- ...erhalten Einblicke in Faktoren der Entstehung psychischer Erkrankungen und erhalten ein umfassendes Bild über ethische wie auch rechtliche Konfliktpotenziale im Umgang mit psychischer Krankheit.

Beurteilungsschema:

Voraussetzung zur Erlangung der 3 Leistungspunkte ist die regelmäßige Teilnahme an den 9 Terminen der Ringvorlesung im WS 2016/17. Zusätzlich ist die Abfassung eines schriftlichen Wissenschaftlichen Journals zu den Inhalten der Veranstaltung erforderlich.

Angaben zum wissenschaftlichen Journal: Ein Wissenschaftliches Journal (auch Wissenschaftliches Tagebuch genannt) ist ein Hilfsmittel zur intensiven Begleitung von Lehrveranstaltungen. Darin werden zum einen Notizen zu Inhalten in Form von Skizzen oder Stichpunkten (z.B. zu zentralen Fragestellungen oder Ergebnissen der Sitzung) gesammelt, zum anderen sollen explizit eigene Gedanken zur Thematik (z.B. Rückfragen, eigene Thesen und Positionen, weiterführende eigene Fragestellungen und Recherche-Ideen) festgehalten werden.

Das Journal ist als PDF einzureichen bis zum 31.03.2017 unter der e-mail Adresse [pauline.mantell@uk-koeln.de](mailto:pauline.mantell@uk-koeln.de)

Über die Dozentin:

Unter Moderation von Prof. Dr. Christiane Woopen werden an 9 Terminen zwei ausgewiesene ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis zu einem übergeordneten Thema referieren.  
Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen  
Wissenschaftliche Leitung:

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

am 25.10.2016

Volkshochschule im Kulturquartier<sup>4</sup> in der Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln

am 15.11.16 - 07.02.2016

CECAD, Vortragssaal, EG, Josef-Stelzmann-Str. 26, 50931 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.3002 Grundlagen der Existenzgründung (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S24

In Kooperation mit GATEWAY - Gründungsservice der Universität zu Köln.

T.Ziegler

Inhalte:

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das notwendige Wissen für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als FreiberuflerIn oder durch Gründung eines Unternehmens. Selbst wenn gerade keine Existenzgründung geplant ist, profitieren Studierende aller Fakultäten, die künftigen Fach- und Führungskräfte, von diesem wirtschaftlichen Rüstzeug zur Bewältigung ihrer Aufgaben in der Arbeitswelt. Neben den Fragen, was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die TeilnehmerInnen, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen ExpertInnen und GründerInnen, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Auch „harte Fakten“, wie z. B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und der richtige Finanzierungsweg, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert. Die theoretischen Inhalte sind für die praktische Anwendung konzipiert.

Voraussetzungen:

Vorkenntnisse sind nicht gefordert.

Wer sich für das Thema Entrepreneurship und Unternehmertum interessiert und eine konkrete Gründungsidee hat, sollte zusätzlich zur Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ besuchen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln oder auch der Gründung eines Unternehmens haben.

Ziele:

Vermittlung von

- ... Grundlagen zu Unternehmertum und zum Aufbau und Entwicklung eines (Teil-) Unternehmens.
- ... Methoden und Techniken zur Erfassung und Darstellung betriebswirtschaftlicher Kenngrößen.
- ... grundlegenden Fähigkeiten von Fach- und Führungskräften im beruflichen Alltag, wie Budgetierung oder Personalplanung.

Beurteilungsschema:

Die Vorlesung schließt mit einer 1-stündigen Klausur ab. Diese wird teilweise im Multiple-Choice-Verfahren gestellt. 50% der Klausur repetiert den vermittelten Lehrstoff, 50% erwartet ein kombinatorische Weiterentwicklung der Lerninhalte.

Über den Dozenten:

Torsten Ziegler studierte Elektrotechnik und nachfolgend Betriebswirtschaft. 2014 hat er zusätzlich seinen Master zum Wirtschaftsjuristen abgeschlossen. Seit 1999 ist er freiberuflicher Hochschuldozent. Aktuell ist er Vorstandsvorsitzender der Thurn und Taxis Consulting AG, GATEWAY-Gründungsberater und Geschäftsführer der Ideas Factory Cologne GmbH an der UzK in Teilzeit. Als Mitgründer und Finanzierer verschiedener Unternehmungen verfügt er auch über praktische Erfahrungen im Bereich Entrepreneurship. Als Reiss-Profile-Master hat er zudem Fachkenntnisse im Bereich HR und Teambildung.

#### ZERTIFIZIERTER GRÜNDER

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Kölns ProfessionalCenter der Universität zu Köln und bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, den „Zertifizierten Gründer“ zu erlangen. Der „Zertifizierte Gründer“ setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen.

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“, das Praxisseminar „Businessplan“, zwei von drei Wahlkursen zum Thema Gründung sowie drei Workshops aus dem hgnc-Veranstaltungsangebot besucht werden.

Für die Vorlesung, das Praxisseminar und die zwei Wahlkurse werden insgesamt 12 Creditpoints vergeben. Für den Abschluss als „Zertifizierter Gründer“ sind zudem die Teilnahmezertifikate von drei Workshops aus dem hgnc-Programm zu erlangen.

Externe Dozenten/-innen: Herr T. Ziegler und Gastdozenten

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelnung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.3003**

#### **Kaufmännische Grundlagen (SI)**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 20.10.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

Fr. 21.10.2016 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Do. 27.10.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Fr. 28.10.2016 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Do. 3.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Do. 10.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Do. 17.11.2016 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410  
 Fr. 18.11.2016 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410

T.Lorenz

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich.

Bewertungsschema:

Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Klausur: Datum, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

Über die Dozentin:

Dr. Tanja Lorenz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Sie promovierte im Bereich Controlling und ist seit 2011 als Lehrbeauftragte für das Professional Center aktiv. In Einführungskursen vermittelt sie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse an Studierende aller Fachrichtungen.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe/-r Dozent/-in: Dr. T. Lorenz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Bei Interesse empfehlen wir ausdrücklich zum ersten Termin der Veranstaltung zu erscheinen und bei dem/der Dozierenden vorsprechen und darum bitten, nachrücken zu können.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.3004**

### **Recht für Nichtjuristen\_innen (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 45

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIb

S. Povedano Peramato

Inhalte:

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind. Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Voraussetzungen:

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen des Rechts im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.

Ziele:

Überblick über juristische Arbeitsmethoden mit dem Gesetz Grundkenntnisse im Vertragsrecht

Beurteilungsschema:

Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Über die Dozentin:

Silvia Povedano Peramato ist Volljuristin und ist neben ihrer Tätigkeit als akademische Rätin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln auch Leiterin des Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Externe/-r Dozent/-in: Frau S. Povedano Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

**13986.3005**

**Ringvorlesung: StartUp! Vom Campus zum eigenen Unternehmen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 70

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab  
25.10.2016

P. Engelhardt

Inhalt:

In der wöchentlich stattfindenden Ringvorlesung StartUp! werden Professor\*innen der Uni Köln gemeinsam mit Unternehmer\*innen Aspekte von Existenzgründung und Entrepreneurship aufnehmen, mit theoretischem Hintergrundwissen und vor allem Input aus der Praxis zeigen, dass es viele verschiedene Wege zur eigenen Gründung gibt. Am 25.10. eröffnet der Trigema-Chef Wolfgang Grupp die Ringvorlesung mit einem spannenden Vortrag in Aula 2. Ab dem 8.11. findet die Ringvorlesung dann wöchentlich im HS XVIII statt. Das komplette Programm ist auf der Webseite des ProfessionalCenters veröffentlicht. Studierende aller Fakultäten sowie Gäste mit Interesse für unternehmerisches Denken und Handeln sind herzlich willkommen!

Highlights

- Trigema-Chef Wolfgang Grupp eröffnet die Ringvorlesung
- StartUps der Uni Köln berichten von Höhen und Tiefen
- mit Design Thinking neue Ideen entwickeln
- Unterstützer für junge Gründer stellen sich vor
- Abschluss in der IHK mit einem StartUp Grind

Ziele:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es es Wissen über das Thema "Unternehmertum" zu vermitteln. Dazu werden Einblicke gegeben in theoretische Grundlagen, wie bspw. die Erstellung eines Organisationsplans, aber auch Beispiele aus der Praxis gezeigt, wie Existenzgründung gelingen kann und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen.

Bewertungsschema:

60-minütige Multiple-Choice-Klausur

Dozenten/-innen: wechselnde, primär externe Referenten/-innen

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. M. Schemmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an ringvorlesung-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studiengänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
  - Philosophische Fakultät
  - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
  - Humanwissenschaftliche Fakultät
- Teilnahmebescheinigungen:
- ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln erhalten nach bestandener Prüfungsleistung in Form einer 60-minütigen Multiple-Choice-Klausur (31.01.2017) am Ende des Semesters eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.
  - Alle Studierenden werden über ihre Studierenden-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.
- Die Präsentationen, mögliche Basisliteratur sowie eine Auflistung vertiefender Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

### 13986.3006 Service Learning - Lernen durch Engagement (SI)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 80

k.A., n. Vereinb

Do. 27.10.2016 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

Do. 9.2.2017 18 - 21, k. A., Ortsangaben folgen

P.Kollender  
(.ProfessionalCenter

Inhalte:

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)Lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrale Angebot besteht darin, dass Sie Ihr Know-How aus dem Studium oder Ihrer sonstigen Interessen und Fähigkeiten zu aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts finden vier themenspezifische Meilensteintreffen statt.

Alle Projekte und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer/-innen selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten eigenständig an ihren Zielen. Außerdem können Projekte vom Ford Fund finanziell unterstützt werden.

Auftaktveranstaltung am 27.10.2016, 18:00 - 21:00 Uhr

Abschlussveranstaltung am 09.02.2017, 18:00 - 21:00 Uhr

Meilensteintreffen: (07.-12.11.2016), (28.11.-03.12.2016), (19.-22.12.2016) & (16.-21.01.2017) - Es kann zu Abweichungen der genannten Termine kommen, Sie finden die Wochentage und Uhrzeiten in den jeweiligen Projektbeschreibungen

Die Anmeldephase endet am 21.10.2016. Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Ziele:

Die Studierenden ...

... arbeiten selbstständig in interdisziplinären Teams.

... übernehmen (gesellschaftliche) Verantwortung.

... erkennen eigene Potentiale.

... verwirklichen eigene Ideen.

... lernen durch Erfahrung und erwerben/erweitern so persönliche und berufliche Kompetenzen.

... erhalten Erfahrungen im Projektmanagement.

... leisten einen gesellschaftlichen Beitrag und gestalten aktiv ihre Umwelt/Zukunft.

... erhalten Einblick in verschiedene Arbeitsfeld und Organisationen.



Beschreibung der Prüfungsleistung:

Teilnahme an allen Meilensteintreffen, sowie der Auftakt- und Abschlussveranstaltung - selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit dem Projektpartner - Darstellung und Reflexion des Projektprozesses durch Portfolio - Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung.

Die Auftaktveranstaltung findet am am 27.10.2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Verantwortlich: P. Kollender, zusätzlich wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [service-learning@uni-koeln.de](mailto:service-learning@uni-koeln.de) @uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
  - Rechtswissenschaftliche Fakultät
  - Philosophische Fakultät
  - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
  - Humanwissenschaftliche Fakultät
- ebenfalls anerkannt werden manche Projekte als Berufsfeldpraktikum für Lehramtsstudierende.  
Informationen dafür unter: <http://zfl.uni-koeln.de/14316.html>

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden NICHT über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Anmeldephase endet am 21.10.2015.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts ([webmail.uni-koeln.de](mailto:webmail.uni-koeln.de)) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

**13986.3007**

### **Umweltrecht (SI)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, Ende 30.1.2017

D. Winkler

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung thematisiert die grundlegenden Fragestellungen des deutschen Umweltrechts und nimmt zugleich dessen europäische Bezüge in den Blick. Zum Ende der Veranstaltung ist der gemeinsame Besuch einer nahe gelegenen Windkraftanlage geplant. Ein Kursskript und weitere Materialien werden in Ilias hochgeladen.

Form der Prüfungsleistung:

Es wird eine zweistündige Abschlussklausur angeboten.  
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Daniela Winkler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an [lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de](mailto:lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät

- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

### 13986.3008 Einführung in die Rechtstheorie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

D. Wielsch

Dies ist eine Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Sie ist für Studierende anderer Fakultäten im Rahmen des Studium Integrales geöffnet.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Grundfragen, die sich in jeder heutigen Rechtsordnung stellen: Welche Funktion besitzt Recht in modernen Gesellschaften? Was zeichnet Rechtsnormen aus und in welchem Verhältnis stehen sie zu sozialen Normen, etwa solchen der Moral? Wie werden richterliche Entscheidungen begründet? Was sind Rechtsprinzipien? Was ist "Gerechtigkeit" und welche Bedeutung hat sie für das positive Recht? Wie wird staatliches Recht legitimiert? Gibt es nicht-staatliches Recht?

Die Veranstaltung möchte eine kritische und eigenständige Auseinandersetzung mit wesentlichen Strukturen und Begriffen des Rechts sowie mit dessen normativen Kernaspekten ermöglichen. Dadurch lassen sich auch rechtspraktische Fragestellungen und Argumentationen besser nachvollziehen. Zugleich werden die Teilnehmer darauf vorbereitet, sich auch in fremden - aber strukturell vergleichbaren - Rechtsordnungen schnell orientieren zu können.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Begleitende Texte werden bereitgestellt.  
Wissenschaftliche Leitung: Herr Prof. Dr. Dan Wielsch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale der Bachelor-Studeingänge folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden, sobald die Prüfungsergebnisse von den jeweiligen Dozenten/-innen im ProfessionalCenter gemeldet worden sind, zeitnah ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie ihre Bescheinigungen abholen können.

Zum Überblick und zur Vorbereitung:

- Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 6. Aufl. 2012; Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 2. Aufl. 2012

**14358.0080 Berufsstrategien für Frauen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 16 - 17.30, 216 HF Block A (HF Hauptgebäude), H 123 (ehem. H3), ab 27.10.2016

J. Bäuerlen

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann ich meine Kompetenzen erkennen – entwickeln – und optimal präsentieren?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\*innen wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät in Kooperation mit dem Female Career Center (FCC) organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt, insbesondere für Frauen, im Fokus der Diskussionen.

\*\*\*\*\*

**PROGRAMM**

Um Ihnen, auch visuell, einen kleinen Einblick in die Vortragsreihe gewähren zu können, haben wir für Sie ein kurzes Video erstellt:

[https://youtu.be/iC5\\_L-i2aLw](https://youtu.be/iC5_L-i2aLw)

Themenübersicht (Stand 15.09.2016!):

Datum	Referent*innen	Thema
27.10.2016 (Career Week)	Jana Bäuerlen (Career Service HF)	Berufsorientierung - Persönliche Standortbestimmung und berufliche Perspektivplanung
03.11.2016	Jana Bäuerlen	Berufsorientierung - Die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Blick
10.11.2016	Anne Haffke	Die gläserne Decke durchbrechen - Wie Genderkompetenz und individuelle Strategien helfen können
17.11.2016	Olivera Wahl	Karriere 2.0 – Neue Jobchancen durch Social Media und Netzwerken
24.11.2016	Anne Kabelitz	Gehaltsverhandlungen – Welche Strategien zum Erfolg verhelfen
01.12.2016	Vesna Domuz	Karriereoption Selbstständigkeit – Auch ein Weg für mich?

08.12.2016	Nadine Scholten und Britt Dahmen	Wege in die/der Wissenschaft – Arbeitsplatz Hochschule
15.12.2016	Saskia Schottelius	Selbstpräsentation - Souverän und kompetent in Erscheinung treten
12.01.2017	Jana Bauer	Me, my stress and I – Stress verstehen, eigene Ressourcen stärken und in Balance bleiben
19.01.2017	Jannike Stöhr	Mit kleinen Schritten ans große Ziel - Wie ich meine beruflichen Träume verwirkliche
26.01.2017	Claudia Nachtsheim	Ihre Stimme - Kommunikationstool Nr. 1
02.02.2017	Sylvia Schnödewind	Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg - Von der Bewerbungsmappe zum Bewerbungsgespräch
09.02.2017	Career Service HF	Individuelle Berufsstrategien - Diskussion und persönliche Ziele

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

Gasthörerinnen und Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

\*\*\*

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Do., 27.10.2016 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: [careerservice-hf@uni-koeln.de](mailto:careerservice-hf@uni-koeln.de)

Anforderungen: schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

!! Es besteht keine Möglichkeit, 4 CP zu erhalten !!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste weitervergeben.

